

BÜRGER info

75. Jahrgang

Donnerstag, 8. August 2024

**STADT
WOLFACH**

**GEMEINDE
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH**

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

präsentiert von **Schwarzwald Radio**
Online live Radio

40. MOOSENMÄTTLE • OPENAIR •

361°
SEIT 1983
ROCKING MOUNTAIN
FC KIRNBACH 1956 e.V.

FR. **CLEOPHA** - CLASSIC ROCK KULT NACHT
Sa. **SATURNA** - AMY MONTGOMERY
DÄTCHA MANDALA - YEAST MACHINE
HOBOKEN DIVISION - BLINDFALL
NACHTSCHICHT: FIRE @ FIVE

QR Code: To buy your ticket, scan this QR code

LIMITIERTE TICKETMÖGLICHKEIT
NUR 1000 TICKETS
ZU VERFÜGBAR

FR. EINTRITT FREI / SA. VVK: 27,- / AK: 35,-
BEGINN 18:00 UHR
VERANSTALTER: LIEFERSBERG GDR

CAMPUS ZELMAY
AN ABOSERVICE KLUBBY

WOLFACH - SCHRAMBERG - HORNBERG
FR. 09.08. / SA. 10.08.24
WWW.MOOSENMAETTLE-OPENAIR.DE

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 25,-.



Stadt
WOLFACH



Gemeinde
Oberwolfach



Gemeinde
BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH



Rathaus aktuell

Abschied aus dem Gemeinderat

Simone Heizmann, Hubert Kessler, Helmut Schneider, Ulrich Wiedmaier und Winfried Wöhrle aus dem Gemeinderat verabschiedet. Besondere Ehrung wurde Peter Ludwig zu teil.

In der Konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 24.07.2024 wurden nicht nur die neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte verpflichtet, es gab auch reichlich Raum für Verabschiedungen und Ehrungen.

Die im Jahr 2019 erstmals in den Gemeinderat eingezogene Simone Heizmann (Grüne) und der im Jahr 2016 für Manfred Maurer nachgerückte und 2019 wiedergewählte Winfried Wöhrle (SPD) verpassten die erneute Wiederwahl. Bürgermeister Geppert betonte, dass es keine Schande sei, bei den stark besetzten Listen nicht mehr gewählt zu werden. „Das Leben geht weiter und in fünf Jahren ist wieder Wahl“, ergänzt er. Für ihre Leistungen erhielten beide den bronzenen Ehrenteller der Stadt Wolfach.

Zur Gemeinderatswahl nicht mehr angetreten sind Hubert Kessler, Helmut Schneider und Ulrich Wiedmaier. Alle drei scheidenden FWV-Ratsmitglieder erhielten die höchste Auszeichnung der Stadt Wolfach, den silbernen Ehrenteller – Hubert Kessler und Ulrich Wiedmaier für 15 Jahre, Helmut Schneider für 25 Jahre Gemeinderatsarbeit.

Im Rahmen der Ehrungen des Gemeindetages sollten Helmut Schneider (FWV) und Kordula Kovac (CDU) für 25 Jahre kommunalpolitisches Engagement die Stele und Ehrennadel des Gemeindetags verliehen werden. Krankheitsbedingt wird die Ehrung bei Stadträtin Kovac im September nachgereicht.

Für 30 Jahre Gemeinderatsarbeit wurde Peter Ludwig (CDU) geehrt. Er geht nunmehr in seine siebte Gemeinderatsperiode.



V. l.: Simone Heizmann, Bürgermeister Thomas Geppert, Hubert Kessler, Helmut Schneider, Ulrich Wiedmaier, Peter Ludwig und Winfried Wöhrle.

Glückwunsch zum 30-jährigen Dienstjubiläum

Personalsachbearbeiterin Martina Springmann konnte vergangene Woche ein bedeutendes Jubiläum feiern. Sie kann auf eine 30-jährige Tätigkeit bei der Stadt Wolfach zurückblicken.

Sie hat schon ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Wolfach absolviert und wurde dann als Sachbearbeiterin im Hauptamt übernommen. Sie spezialisierte sich über die Jahre hinweg zunehmend im Bereich der Personalsachbearbeitung, in dem sie heute eigenverantwortlich die vielen Personalentscheidungen und tariflichen sowie gesetzlichen Änderungen umsetzt.



Bürgermeister Thomas Geppert gratulierte Martina Springmann im Kreise der Kolleginnen und Kollegen zu ihrem Jubiläum. Er dankte ihr dabei für die bisher geleistete Arbeit und wünschte ihr für die weiteren Berufs- und Lebensjahre alles Gute.



Einladung zum Kaffeenachmittag im Seniorentreff



Wo: Luisenstraße 1, 77709 Wolfach
Wann: Jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr

Bei gemütlichem Zusammensein bietet sich hier die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen gemeinsame Zeit zu verbringen, alte Bekannte und neue Freunde zu treffen und nette Gespräche zu führen.
 Wer mag, kann auch gerne einen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen verbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Der Wochenmarkt in Wolfach findet derzeit mittwochs im Schloßhof und samstags in der Innenstadt von jeweils 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.
 Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch-, Fisch- und Backwaren sowie Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sprechzeiten im Rathaus

Bürgerbüro:
 Montag – Freitag 08:30 Uhr – 12:30 Uhr
 Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Tourist-Information:
 Montag – Donnerstag 09:00 Uhr – 12:30 Uhr
 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
 Freitag: 09:00 Uhr – 12:30 Uhr

Alle anderen Ämter:
 Montag – Freitag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Assistenz	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Öffentlichkeitsarbeit	Anne Ganter (vorm.)	8353-30

Telefonzentrale	07834/8353-0
Telefax	07834/8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de
Internet	www.wolfach.de

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Susanne Brückner	8353-52
Leitung Tourist-Information, Geschäftsführer		
Gewerbeverein	Simon Vollmer	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro	Annika Brohammer	8353-13
(u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Stella Grimm	8353-15
Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	Claudia Sonntag	8353-12
IT-Administration	Bernd Schillinger	8353-16
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Sonja Wälde	8353-23
Wasser, Abwasser, Kurtaxe, Grund- u. Gewerbesteuer, Feuerwehr	Jürgen Bräutigam	8353-21
Gebühren u. Entgelte	Esra Mosmann (Mo. - Fr. vorm. außer Mi.)	8353-22
Hundesteuer, Versicherungen	Melanie Staiger (Mo. - Do. vorm.)	8353-24
Landwirtschaft, Beiträge	Andreas Dieterle	8353-26

Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-27
	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-20

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Schulen, Kindergärten	Christian Kaiser	8353-34
Standesamt, Renten (n. Vereinb.)	Doris Glunk	8353-35
Standesamt, Redaktion Bürger-Info, Renten (n. Vereinb.)	Bettina Vollmer (Mo. - Do. vorm.)	8353-37

Personalsachbearbeitung	Martina Springmann	8353-31
	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Techn. Bauwesen

Amtsleiterin, Baurecht	Silke Mast	8353-42
Liegenschaften, Hallenvermietung	Christoph Heizmann	8353-44
Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-41
	Sabina Müller	8353-45
Grundbuchauskünfte	Gerd Schmid	8353-43

Bauhof		
Bauhofleiter	Michael Schönauer	8353-70
Sachbearbeiterin	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-71
Störungsdienst		
Wasserversorgung		8353-74
Telefax		8353-79

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Lorena Agostini 07831- 9669- 13
- **Allgemeine Sozialberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung
-staatlich anerkannt- Beratung für Schwangere und junge Familien**
Katja Buß 07831- 9669-16
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Nadia Harter 07831- 9669- 12
- **Beschäftigungsprojekt „Warm & Lecker“; Betreuungsgruppe**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14
- **Jugendmigrationsdienst** 07831/9669 - 21

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
 - Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
 - Tagespflege 07834 8385-70
- www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 078 33/245, Haslach, Tel. 078 32/45 22

DRK Kreisverband Wolfach

- Zentrale Tel. 07831 / 9355 - 0
- DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade), hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst, 07831/9355 - 14
- Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg
- Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst, 07831/9355 - 12
- Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse 07831/9355 - 32
- Hausnotruf 07831/9355 - 17
- Migrationsberatung
- Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen, 07831/9355 - 16
- Schulbegleitung, Betreutes Wohnen

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
„zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau Außenstelle Kinzigtal + Demenzagentur
Tel: 07832 99955-220 oder -222

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Sozialstation der Raumschaft Haslach Team Kinzig-Gutachtal

Friedensstraße 13, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/7595400

- Häusliche Pflege
- Grund- und Behandlungspflege
- hauswirtschaftl. Hilfe
- individuelle Demenzberatung zu allen pflegerischen Themen
- Hausnotruf

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16

Caritassozialdienst-Schuldnerberatung

Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0

Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Haus St. Luitgard

Friedensstraße 13, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834 75950

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urvat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken- Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- Donnerstag, 08.08.2024 Bären-Apotheke Biberach
- Freitag, 09.08.2024 Stadt-Apotheke Hornberg
- Samstag, 10.08.2024 Kloster-Apotheke Haslach
- Sonntag, 11.08.2024 Apotheke am Kurgarten Zell
- Montag, 12.08.2024 Schloss-Apotheke Wolfach
- Dienstag, 13.08.2024 Linden-Apotheke Oberwolfach
- Mittwoch, 14.08.2024 Apotheke zur Eiche Hausach
- Donnerstag, 15.08.2024 Apotheke Steinach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Str. 10
Samstag, Sonn- und Feiertag

10 bis 16 Uhr

Offenburg, Ebertplatz 12

Erwachsene:
Montag, Dienstag und Donnerstag
Mittwoch und Freitag
Samstag, Sonn- und Feiertag

19 bis 22 Uhr
16 bis 22 Uhr
8 bis 22 Uhr

Kinder:

Montag bis Freitag
Samstag, Sonn- und Feiertag

19 bis 22 Uhr
9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0761/12012000

Bürgermeister Thomas Geppert: „Ein großes Dankeschön“ mit Blick auf einen gelungenen, nahtlosen Übergang im innerstädtischen Einzelhandel

Am Mittwoch 31.07. besuchten Bürgermeister Thomas Geppert und Geschäftsführer des Gewerbevereins Simon Vollmer, Claudia und Thomas Schleckmann im Modeladen in der Hauptstraße – es war der letzte Tag in aktiver Regie von Inhaberin Claudia Schleckmann, bevor es zum 01.08.24 nahtlos unter neuer Führung weitergegangen ist.

Der Bürgermeister sprach namens der Stadt ein großes und herzliches Dankeschön an das rührige Ehepaar aus.

Und dies in zweifacher Hinsicht:

Zum einen schloss er in seinen Dank die große Anerkennung für das gemeinsame Lebenswerk der Schleckmann's zum Wohl einer lebenswerten Wolfacher Innenstadt, wo die Modeläden in den vergangenen Jahrzehnten stets einen hohen Stellenwert innehatten.

„Gerade Sie, liebe Frau Schleckmann, sind für Viele „das Gesicht“ für den Damen-Einzelhandel hier bei uns im Städtle“; so Thomas Geppert in seiner persönlichen Ansprache am vergangenen Mittwochmittag in den Geschäftsräumen.

Der weitere Aspekt, dem der Bürgermeister wahrlich Anerkennung zuspricht, ist die Tatsache, dass Schleckmann's es geschafft haben, eine tolle- und für die Innenstadtbelegung so wichtige Nachfolge zu gewinnen.

„Für dieses Engagement mit Blick über den eigenen Ruhestand hinaus und den unbedingten Willen, dass es hier in Wolfach gut weitergehen kann mit dem bewährten Angebot, dafür will ich Ihnen beiden, liebe Eheleute Schleckmann, dankbar und voller Anerkennung ein herzliches „Vergelt's Gott“ zukommen lassen.“

Mit einem Blumenpräsent sowie einer Flasche „Ruhestandssekt“ wünschte Bürgermeister Thomas Geppert nun für die kommende gemeinsame neue Zeit alles Gute mit viel Gesundheit!

Mit den neuen Betreibern sind Stadt und Bürgermeister bereits in Kontakt, auch hier wird der bewährte Schulterchluss fortgeführt.



V. l.: Geschäftsführer des Gewerbevereins Simon Vollmer, Thomas und Claudia Schleckmann und Bürgermeister Thomas Geppert.

Würdige Sportlerehrung im Rathausaal

Am vergangenen Mittwoch, 31.07.2024 fand im Blauen Salon des Rathauses die Sportlerehrung statt. In gemütlicher Atmosphäre kamen etwa 45 Personen, bestehend aus Sportlerinnen und Sportlern, Vereinsvorständen und Trainern zusammen, um die beeindruckenden sportlichen Leistungen zu feiern.

Bürgermeister Thomas Geppert führte durch den Abend und betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des Sports für unsere Gemeinschaft.

„Sport hat bei uns in Wolfach einen hohen Stellenwert – und dies zu Recht – wenn man sich allein die großen Vereine mit teilweise mehreren Unterabteilungen vor Augen führt“, begann er den Abend.



Sportliche Vielfalt im Rathausaal.

Thomas Geppert lobte die herausragenden Erfolge der Anwesenden und erinnerte daran, dass sportlicher Erfolg weit mehr ist, als nur körperliche Fähigkeiten – es braucht zusätzlich mentale Stärke und den unbedingten Willen zum Erfolg. Er dankte auch den Vereinsvorständen, Trainern und allen Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz, ohne den solche Leistungen nicht möglich wären.

Aus dem bunten Querschnitt wurden die Handball Damen 1 der SG Wolfach/Gutach besonders hervorgehoben, die mit einem Sieg gegen den TV Friesenheim den direkten Wiederaufstieg in die Südbadenliga schafften. Auch die Handball Herren 1 feierten einen großen Erfolg: Mit einem Sieg gegen HGW Hofweier 2 sicherten sie sich die Meisterschaft in der Bezirksklasse Offenburg/Schwarzwald und den Aufstieg in die Landesliga.

Das Volleyballteam des TV Wolfach überzeugte ebenfalls, indem es die höchste Staffel, die „A-Staffel“, weiterhin behaupten konnte. Besonders erfreulich ist, dass in der kommenden Saison zwei Mannschaften gemeldet werden können.

Die Sportkegler des SKC Wolfach/Oberwolfach wurden für ihre kontinuierlichen Leistungen in der 2. Bundesliga geehrt. Trotz der langen Wegstrecken zu den Auswärtsspielen halten sie diese Liga seit mittlerweile sieben Jahren und repräsentieren unsere Stadt auch in der kommenden achten Spielzeit weit über die Grenzen hinaus.



Mehr als 45 Personen wurden für ihre sportlichen Leistungen im Blauen Saal des Rathauses von Bürgermeister Thomas Geppert geehrt.



Bürgermeister Thomas Geppert mit Martin Merk und den Teams „Milazzo“ (Mitte) und Vertretern des „Bike-Park-Teams“ nach der Ehrung.

Zum Abschluss wurden die Teilnehmer der Stadtradel-Aktion gewürdigt, an der die Stadt Wolfach zum dritten Mal teilgenommen hat. Im Aktionszeitraum vom 01. bis 21. Mai 2024 fuhren das Team „Milazzo“; in Bezug auf die Pro-Kopf-Leistung von 902,1 km auf Platz 1.

Das Team „Bike-Park“ wurde, in Bezug auf die Gesamtkilometer von 7.753,9 km in diesem Zeitraum geehrt. Eine Ehrenurkunde erhielten die Einzelradernden Tobias Ganter mit 1.377 km, Martin Merk mit 1.335 km und Thilo Schwarz mit 1293 km.

Der Abend klang im Foyer des Rathauses mit einem gemütlichen Stehempfang aus, bei dem man sich über sportliche Themen hinaus unterhalten konnte.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich engagieren und somit als hervorragende Botschafterinnen und Botschafter unserer Stadt und der Region fungieren.

Für die Sportlerehrung 2025 bittet die Stadt Wolfach, Neuigkeiten und Erfolge zu melden an:
Christine Schuler, Rathaus Wolfach, Tel. 07834 835332, christine.schuler@wolfach.de

Wir bitten um Ihre Mithilfe



Überflutung im Juni 2024 eines privaten Grundstücks in Kirnbach.

Die Stadt Wolfach bittet alle Anlieger an Bächen und Flüssen, darauf zu achten, dass kein Gehölz, keine Wurzelstöcke, kein Grünschnitt oder sonstiger Unrat in Ufernähe gelagert werden. Gerade bei den momentanen Sommergewittern besteht die Gefahr, dass bei punktuellen Starkregenereignissen die Gewässer schnell ansteigen und die gelagerten Gegenstände mit sich reißen. Dies führt dann oft zu Verklausungen von Verdolungen oder Brücken und es kann dadurch zu immensen Schäden an Uferböschungen und Straßen kommen. Durch Überschwemmungen können auch Gebäude und Personen zu Schaden kommen. Deshalb möchten wir sie bitten, darauf zu achten, dass die Gewässerrandstreifen sauber gehalten werden und danken Ihnen schon heute für Ihre Mithilfe.



Verklausung des Bachlaufs durch einen Wurzelstock.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens

„Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Diens- tag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.**

Die Eintragungsliste für die Stadt Wolfach wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Bürgerbüro, Zimmer 13 des Rathauses, Hauptstraße 41 in 77709 Wolfach zu den üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr) für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage
(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf

		den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)			Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenu, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Unteresheim, Weinsberg, Widern, Wüstenrot
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettlingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen	11	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall
6	Göppingen	Landkreis Göppingen	12	Backnang-Schwäbisch Gmünd	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kerren im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach	13	Aalen-Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz	14	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe
		Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebrohn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim	15	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen
9	Neckar-Zaber	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchart, Langenbrettach,	16	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt
			17	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenebach, Schriesheim, Weinheim
10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchart, Langenbrettach,	18	Mannheim	Stadtkreis Mannheim
			19	Odenwald-Tauber	Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis
			20	Rhein-Neckar	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhau-

		sen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen	28	Rottweil-Tuttlingen	Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen
			29	Schwarzwald-Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
21	Bruchsal-Schwetzingen	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen	30 31	Konstanz Waldshut	Landkreis Konstanz Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
22	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim	32	Reutlingen	Landkreis Reutlingen
23	Calw	Enzkreis Landkreis Calw	33	Tübingen	Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis
24	Freiburg	Landkreis Freudenstadt Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau	34	Ulm	die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
			35	Biberach	Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kiflegg
			36	Bodensee	Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
25	Lörrach-Müllheim	Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Müns tertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg	37	Ravensburg	Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende
26	Emmendingen-Lahr	Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach	38	Zollernalb-Sigmaringen	Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettlingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg,
27	Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweier, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rhinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach			

Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

Wolfach, den 05.08.2024

gez.
Thomas Geppert
Bürgermeister

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Zum **15. August 2024** wird die dritte Rate der Grundsteuer- und Gewerbesteuer-Vorauszahlungen für das Jahr 2024 zur Zahlung fällig. Bitte beachten Sie, dass bei verspätetem Zahlungseingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- und Gewerbesteuerbescheid ersichtlich. Neue Grundsteuerbescheide werden nur nach einer Änderung (z.B. Anpassung des Steuermessbetrags oder bei Eigentumswechsel) erlassen. Die im bisherigen Grundsteuerbescheid festgesetzten Raten gelten somit auch für die Folgejahre.

Sofern Sie ein Sepa-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge fristgerecht vom Konto abgebucht. Möchten Sie dieses Mandat noch erteilen? Dann setzen Sie sich bitte mit Frau Sonja Wälde von der Stadtkasse in Verbindung. Sie erreichen Frau Wälde unter Telefon 07834/8353-23 oder E-Mail sonja.waelde@wolfach.de.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags

Finanzamt Wolfach, Tel. 0781/12026-4129

Zu Steuerbescheiden, Abbuchung u.a.

Stadt Wolfach - Rechnungsamt - Jürgen Bräutigam, Tel. 07834/83 53-21

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 26.07.2024 und alle Reisepässe, welche bis zum 31.05.2024 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden keine Fundsachen abgegeben.

Unser Gemeinderat

ERGEBNIS PROTOKOLL

über die
öffentliche Sitzung des Gemeinderates
DER STADT WOLFACH

Tag: Mittwoch, den 24.07.2024

Ort: im Rathaussaal

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1 Verpflichtung der gewählten Stadträtinnen und Stadträte für die Wahlperiode 2024-2029

Vorlage: 2024/086

Beratung und Beschluss

Bürgermeister Geppert gibt einen Überblick über das Geleistete der letzten Gemeinderatslegislatur und geht kurz auf die einzelnen Großprojekte ein.

Er informiert darüber, dass der Wahlprüfungsbescheid des Kommunalamtes beim Landratsamt Ortenaukreis eingegangen sei, in dem bescheinigt wird, dass die Gemeinderatswahl für gültig erklärt wurde und die neu gewählten Gemeinderäte somit ihr Amt antreten können.

Er teilt des Weiteren mit, dass keine Anhaltspunkte für Hinderungsgründe zur Ausübung des Gemeinderatsamtes nach § 29 Gemeindeordnung (GemO) bei den gewählten Stadträtinnen und Stadträten vorliegen.

Er verpflichtet sodann die gewählten Stadträtinnen und Stadträte:

Carsten Boser, Hans-Joachim Haller, Hardy Happle, Henning Hermes, Dieter Jehle, Mathias Kern, Anja Köpp, Peter Ludwig, Nicole Oberle, René Plaasch, Michael Schamm, Pascal Schiefer, Thomas Schmider, Georg Schmider, Ingeborg Schoch, Jürgen Schorn und Markus Wöhrle auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten nach § 32 Abs. 1 Satz 2 GemO.

Er stellt in Aussicht, dass Frau Kovac in der Gemeinderatsitzung vom 18.09.2024 nachträglich verpflichtet wird. Sie hatte sich kurzfristig mit E-Mail von 17.00 Uhr des 24.07.2024 krankgemeldet.

Die Verpflichtung wird durch Abnahme des Gelöbnisses gemäß beigefügter Niederschrift sowie per Handschlag vorgenommen.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass keine Anhaltspunkte für Hinderungsgründe zur Ausübung des Gemeinderatsamtes nach § 29 Gemeindeordnung bei den gewählten Stadträtinnen und Stadträten vorliegen. Bürgermeister Thomas Geppert verpflichtet die gewählten Stadträtinnen und Stadträte auf die Erfüllung ihrer Amtspflichten nach § 32 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung.

2 Bildung und Besetzung der beschließenden Ausschüsse: **Technischer Ausschuss und Verwaltungsausschuss**

Vorlage: 2024/087

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig

1. die Zahl der Vertreter, die jede Fraktion in den Technischen Ausschuss und in den Verwaltungsausschuss entsendet,
2. dass die Stellvertreter in gleicher Zahl wie die ordentlichen Mitglieder bestellt werden,
3. dass die Vertretung in den beschließenden Ausschüssen durch bestimmte Stellvertreter (persönliche Stellvertreter) erfolgt,
4. die personelle Besetzung dieser Ausschüsse entsprechend dem Vorschlag in der **Anlage**.

wie folgt:

Technischer Ausschuss Mitglieder

- Schmieder, Georg (FW)
- Schmider, Thomas (FW)
- Wöhrle, Markus (FW)
- Happle, Hardy (CDU)
- Kern, Mathias (CDU)
- Schamm, Michael (CDU)
- Jehle, Dieter (SPD)
- Plaasch, René (SPD)
- Boser, Carsten (GRÜNE)

Stellvertreter

- Oberle, Nicole (FW)
- Kopp, Anja (FW)
- Schorn, Jürgen (FW)
- Schiefer, Pascal (CDU)
- Ludwig, Peter (CDU)
- Kovac, Kordula (CDU)
- Schoch, Ingeborg (SPD)
- Haller, Hans-Joachim (SPD)
- Hermes, Henning (GRÜNE)

Verwaltungsausschuss Mitglieder

- Kopp, Anja (FW)
- Oberle, Nicole (FW)
- Schorn, Jürgen (FW)
- Kovac, Kordula (CDU)
- Ludwig, Peter (CDU)
- Schiefer, Pascal (CDU)
- Schoch, Ingeborg (SPD)
- Haller, Hans-Joachim (SPD)
- Hermes, Henning (GRÜNE)

Stellvertreter

- Schmider, Thomas (FW)
- Schmieder, Georg
- Wöhrle, Markus (FW)
- Schamm, Michael (CDU)
- Kern, Mathias (CDU)
- Happle, Hardy (CDU)
- Jehle, Dieter (SPD)
- Plaasch, René (SPD)
- Boser, Carsten (GRÜNE)

3 Verabschiedung und Ehrung der aus dem Gremium ausgeschiedenen Gemeinderäte durch den Bürgermeister Beratung und Beschluss

Bürgermeister Geppert gibt jeweils einen Überblick über die Werdegänge der scheidenden Gremienmitglieder im Gemeinderat und den Ausschüssen und bedankt sich bei allen ausgeschiedenen Stadträtinnen und Stadträten für ihr ehrenamtliches Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Thomas Geppert nimmt in folgende Ehrungen vor:

- Silberner Ehrenteller für Herrn Hubertus Kessler
- Silberner Ehrenteller für Herrn Helmut Schneider
- Silberner Ehrenteller für Herrn Ulrich Wiedmaier
- Bronzener Ehrenteller für Frau Simone Heizmann
- Bronzener Ehrenteller für Herrn Winfried Wöhrle

Bürgermeister Geppert verleiht weiterhin die Ehrenstele des Gemeindetages Baden-Württemberg für 25 Jahre kommunale Tätigkeit an Herrn Peter Ludwig und Herrn Helmut Schneider.

Die vollständigen Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen können nach Unterzeichnung durch die Urkundspersonen im Rathaus, Zimmer 34, eingesehen werden.

Altersjubilare

Keine Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen ohne Einverständniserklärung

Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) veröffentlicht die Stadtverwaltung Wolfach keine Alters- und Ehejubiläen mehr.

Alterjubiläen sind der 71. Geburtstag, jeder halbrunde und runde weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag je-

der folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bürgerinnen und Bürger, die die Veröffentlichung ihrer oben genannten Jubiläen ausdrücklich wünschen, können beim Bürgerbüro schriftlich ihr Einverständnis erklären. Wir werden die gewünschte Veröffentlichung dann gerne für Sie vornehmen.

Kindergärten



KATH. KINDER- UND FAMILIENZENTRUM ST. LAURENTIUS

Kofferraum- Basar

Das Kath. Kinder und Familienzentrum St. Laurentius Wolfach veranstaltet am 28.09.2024 von 14.00Uhr-16.00Uhr einen Kofferraumbasar auf dem Kirchplatz.



Kein gewerblicher Verkauf
Nur privater Verkauf
Alles rund ums Kind
(Bekleidung, Möbel, Spielzeug, Räder, Schulsachen,...)

Anmeldung:

Ab sofort über folgende Email oder Telefonnummer, die Zuschläge werden nach Reihenfolge der eingegangenen Emails vergeben.

Kindergarten.st.laurentius@kath-wolfach.de
Telefonnummer 07834/9171

Eine Anmeldebestätigung wird anschließend versendet.
Die Standgebühr wird vor Einfahrt auf den Parkplatz eingesammelt.
Standgebühr/Parkplatz: 10,00€

Sollte es in Strömen regnen, werden wir den Kofferraum- Basar leider absagen müssen.
Es wird keine Haftung für die Autos oder Ware übernommen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



„Beim Kofferraumbasar wird die Ware direkt aus dem Auto verkauft. Tische oder Kleiderständer werden dabei nicht zur Verfügung gestellt, können aber mitgebracht werden. Gewerbliche Anbieter sind ausgeschlossen, Privatleute können bei dem Second-Hand-Basar aber alles rund ums Kind anbieten, von Bekleidung über Möbel, Spielzeug und Räder bis hin zu Schulsachen. Aufbau ist am 28.09.2024 ab 13.00Uhr auf dem Kirchplatz, der Verkauf läuft von 14.00Uhr- 16.00Uhr.

Parkplatz-Reservierungen sind ab sofort per E-Mail an die Adresse kindergarten.st.laurentius@kath-wolfach.de oder unter Telefon 07834/9171 möglich.

Pro Fahrzeug wird eine Standgebühr von zehn Euro erhoben, die Gebühr wird bei der Einfahrt auf den Parkplatz kassiert. Für die Bewirtung ist gesorgt und auch einen Kuchenverkauf, wird es geben. Schauen Sie vorbei! Auf Ihr Kommen und den Verkauf freuen sich das Kinder und Familienzentrum St.Laurentius und das Impulsgeber Team.

Schulen



Sportlicher Schuljahresabschluss an der Herlinsbachschule

Beschwingt und kraftvoll beendete die Herlinsbachschule das laufende Schuljahr und tanzte sich warm für die heiß ersehnten Sommerferien. Dazu traf sich die gesamte Schulgemeinschaft am Dienstag, den 23.7.2024 im Wolfacher Stadion für einen Sporttag. Nach dem gemeinsamen Spaziergang ins Stadion und einer kurzen Frühstückspause begrüßte Schulleiterin Frau Baas alle Anwesenden und eröffnete den Sporttag mit einem Aufwärmprogramm auf dem Rasen. Daraufhin konnten sich die Schüler*innen in Kleingruppen mit Unterstützung von einigen Realschüler*innen der Realschule Wolfach an diversen Stationen vielfältig bewegen. Neben Stationen zum Schießen, Weitspringen, Sprinten, Tauziehen oder der Koordination gab es auch eine Wasserwurfstation, die für ausreichend Abkühlung sorgte. Mit viel Freude studierten zudem alle Schüler*innen unter der Leitung von Frau Zagermann und Frau Breithaupt einen Flashmob-Tanz ein, der zum Abschluss des Sporttages nochmals von allen gemeinsam getanzt wurde. Nach einem großartigen Schultag mit viel Bewegung und Ausdauer freuten sich außerdem alle über ein leckeres, erfrischendes Eis.



Cleverle- AG besucht den Bio-Bauernhof Schmid in Hausach

Am Donnerstag, den 27.06.24 durfte die Cleverle-AG der Herlinsbachschule Wolfach den Bio-Bauernhof Schmid in Hausach besuchen. Corinna und ihre Tochter Alisa nahmen uns herzlich in Empfang und die Besichtigung konnte gleich starten. Zuerst ging es zu den Milchkühen, dort waren natürlich die Kälbchen das Highlight und diese wurden mit vielen Streicheleinheiten verwöhnt. Alisa erklärte dann die Melkmaschine, die über eine Handy App gesteuert wird.

Dann ging es zu den zwei Pferden, diese wurden zuerst gestreichelt und dann durften sie auch noch von den Kindern gestriegelt werden. Als letztes ging es zu den Hühnern, dort machte man sich zuerst auf die Eiersuche und dann wurde versucht die eine oder andere Henne auf den Arm zunehmen, was gar nicht so einfach war. Zum Abschluss haben alle noch ein Becher kühle frische Milch aus "Corinnas Lädle" bekommen.

Wir bedanken uns für den tollen und interessanten Nachmittag und freuen uns mal wieder kommen zu dürfen.



Preise und Lobe 2023/2024

Klasse 5a

Preis

Marie Glöde, Hugo Haas, Amelie Kutzner, Silas Thomas, Max Wöhrle

Lob

Florian Brüstle, Greta Glöde, Emely Kupka, Emilio Portillo Garcia, Matteo Sahr

Klasse 5b

Preis

Paulina Kremer, Noemi Ramsteiner, Lian Schmid

Lob

Enrique Martin Sanchez, Hannes Schmid, Jonathan Wagishauser, Alwin Zimmermann

Klasse 5c

Preis

Fridolin Bonath, Leni Göpferich, Nele Schmid, Roman Sum, Ella Wernet, Lukas Wiegand

Lob

Linus Faisst, Sam Knötig, Emily König, Nora Marotta, Niklas Seldschopf

Klasse 5d

Preis

Emely Bonath, Korbinian Bonath, Nico Dieterle, Melina Feger, Elina Groß, Lauris Schmid, Lennox Schmieder, Benedikt Schuler, Jona Schuler, Felix Verwimp, Jonas Weis

Lob

Julius Gebert, Luca Kern, Emilia Müller, Emma Weis, Inken Zanger

Klasse 6a

Preis

Samuel Benz, Jonas Dold, Jonas Ganter, Lilli Schmider, Emma Wöhrle

Lob
Mika Brüsckhe, Luca Dold, Clara Klausmann, Cora Steffen

Klasse 6b

Preis
Luisa Bonath, Moritz Grabsch, Hannes Günther, Lisa Huber, Hanna Lehmann, Anna Schoch, Anton Schoch

Lob
Kerim Delic, Melanie Dieterle, Maximus Grüner, Aaron Panzer, Jannik Scheler

Klasse 6c

Preis
Mia Armbruster, Lara Krämer, Jule Lehmann, Leni Moosmann, Amelie Schmider, Pauline Uhl

Lob
Marcel Da Costa Mira, Niclas Himmelsbach, Mila Klingmann, Kim-Marie Mayer, Noah Schandrach, Niilo Schwendemann

Klasse 7a

Preis
Hanna Architrave, Arne Beier, Lena Dold, Felix Günter, Jonah Günter, Felicitas Harter, Solana Klöpfer

Lob
Raphael Armbruster, Lisa-Sofie Bühler, Alexandra Davidescu, Leon Ecker, Annika Lehmann, Hendrik Neumaier

Klasse 7b

Preis
Leni Allgaier, Timo Hallas, Pina Marino, Finja Neef, Miley Ohm, Luca Sum

Lob
Marie Bächle, Ben Bühler, Pia Dieterle, Leen Schmid, Laura Tucheck, Mia Vollmer, Lukas Waidele

Klasse 7c

Preis
Lina Armbruster, Ellen Röttle, Leonie Schmid, Ylvie Schwab, Antonia Schwindt, Sophia Isenmann

Lob
Phil Behrend, Lena Weitschies, Jonas Metzger, Jakob Uhl, Rafael Zacher

Klasse 7d

Preis
Jule Allgaier, Lorena Armbruster, Jakob Echle, Jonathan Echle, Emily Feger, Raphael Frick, Clara Heizmann, Linus Heizmann, Lana Kiefer, Marlene Schuler, Carla Sum, Franziska Sum, Leni Wöhrle

Lob
Joel Gippert, Matteo Herrmann, Lorenz Müller, Leon Sum

Klasse 8a

Preis
Ferdinand Bonath, Lena Breithaupt, Ida Kamm, Franca Lehmann, Ronja Schmider, Marla Wöhrle

Lob
Fabienne Lowicki, Vitus Metzler, Hannah Schmider, Selina Wöhrle

Klasse 8b

Preis
Luis Dieterle, Luisa Dold, Sofia Klausmann, Philipp Konstantinov, Emmi Schermer, Christian Schmieder

Lob
Vanessa Fraszewska, Nayla Klausmann, Jona Schwer, Carla Herrmann

Klasse 8c

Preis
Sophia Leist, Theo Nock, Oskar Schillinger, Jule Schmalz, Levin Schrempp, Melina Schuler, Madlen Uhl, Saskia Wild, Johanna Feger

Lob
Lia Bojczuk, Luis Bonath, Magnus Schuler, Marie Fritsch, Lea Harter, Natalia Lungoci, Leon Schuler

Klasse 8d

Preis
Mathilda Böhler, Lino Harter, Marie Moosmann, Elena Riedel, Marcel Stehle

Lob
Hanna Ganter, Maike Wacker

Klasse 9a

Preis
Max Armbruster, Sara-Rebeca Baranyi, Sara Durharkic, Maeva Gendronneau, David Göhring, Edina Harter, Sophie Kupka, Pia Uhl, Tim Wälde

Lob
Emily Bächle, Nils Brüsckhe, Johanna Dister, Tom Lehmann

Klasse 9b

Preis
Laura Harter, Nora Moser, Mona Panzer, Lana Schmid, Laura Sum, Enja-Alice Uhlig, Aenna Welke

Lob
Silvana Borho, Lara Bühler, Jolina Franke, Tamia Klöpfer, Samia Münzer, Jana Stepper, Lina Ziegler

Klasse 9c

Preis
Ella Armbruster, Lena Armbruster, Jana Bonath, Melissa Brückner, Mia Echle, Sina Herre, Alisa Prokopev, Emilia Prokopev, Paulina Uhl, Laura Wiegand

Lob
Elena Donotek



Vereine



Hüttendienste Hohenlochenhütte KW 32
10.08.2024 Heinz Schmitt
11.08.2024 Siegbert Armbruster

Vorankündigung: Über den Mahlberg und Bernsteinfelsen 18.08.2024

Mit Karin Villinger geht es am 18. August zu einer Rundwanderung ins Murgtal bei Moosbronn. Von hier aus wandern wir zum Mahlbergturm, Bernsteinfelsen, am Mauzenstein vorbei nach Bernbach und zurück zum Ausgangspunkt. Der Bernsteinfelsen bietet einen grandiosen Blick in das Murgtal und zu den Baden-Badener Bergen. Die Wegstrecke der anspruchsvollen Tour beträgt 12 Kilometer bei einer Gehzeit von viereinhalb Stunden und knackigen 760 Anstiegshöhenmetern und ist nur für trittsichere und konditionsstarke Wanderfreunde empfohlen. Hierzu treffen wir uns um 07:30 Uhr am P&R Parkplatz am Wolfacher Bahnhof zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Bitte ausreichend Getränke und ein Vesper, gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Bekleidung sowie Stöcke mitnehmen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen. Eine Schlusseinkauf ist im Naturfreundehaus in Moosbronn vorgesehen.

Vorankündigung Grenzgängersteig 15.08.

Unsere nächste Wochentagswanderung führt uns am 15. August mit Berthold Lehmann auf den Grenzgängersteig. Wolfachs jüngster Premiumweg glänzt mit schmalen Pfaden durch schattige Wälder, herausfordernden Anstiegen und beeindruckenden Panoramablick. Hierzu treffen sich die Teilnehmer um 13:30 Uhr am Vereinsheim am Flößerpark. Die anspruchsvolle Wanderung hat eine Gehzeit von vier Stunden bei 470 Anstiegshöhenmetern und einer Länge von etwas mehr als acht Kilometern. Bitte eine der Witterung angepasste Bekleidung sowie Stöcke und ausreichend zu Trinken mitnehmen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Gäste sind uns wie immer willkommen.



Vorverkauf für Frank Metzger und seine Jungen Böhmschen beim Sommerfest in Halbmeil

Vom 23.-26. August 2024 findet wieder das traditionelle Sommerfest der Trachtenkapelle und Bläserjugend Kinzigtal statt. Das große Festzelt auf dem Festplatz in Halbmeil wird an jedem Festtag mit einem besonderen Programm gefüllt.

Am Freitag findet die bekannte Beach-Party statt. Über zwanzig Mal fand die Party schon in Halbmeil statt. In diesem Jahr wird DJ Yellow für die Musik sorgen.

Am Samstagabend, 24.08. spielt erstmals die Formation „Frank Metzger und die jungen Böhmschen“ in Halbmeil auf. Frank Metzger und seine Musiker stehen für böhmische Blasmusik auf höchstem Niveau. Die Musiker sind durchweg Ausnahmeköner und haben viel Erfahrung auf verschiedenen großen Bühnen der Blasmusik. Karten für das Konzert sind ab sofort an den üblichen Vorverkaufsstellen (Tankstelle Erdmann, Sparkasse Wolfach) zu bekommen. Über die Homepage und bei jedem aktiven Musiker der Trachtenkapelle Kinzigtal sind ebenfalls Karten zu beziehen. Die Karten kosten im Vorverkauf 10 € und an der Abendkasse 12 €. Der Konzertabend beginnt um 19.30 Uhr.

Am Sonntag findet der große Tag der Blasmusik statt. Zum Mittagstisch spielt der Musikverein Forbach. Danach tritt der Musik- und Trachtenverein Reichenbach auf. Den Abschluss bildet das Seniorenorchester des Blasmusikverbands Kinzigtal.

Am Montag klingt das Fest mit dem Handwerker vesper aus. Dort gibt es ebenfalls Blasmusik zu hören mit Polkaverrückt ab 19.00 Uhr.

Weitere Infos unter www.trachtenkapelle-kinzigtal.de

Skizunft Wolfach 1950 e.V

Skizunft Wolfach grillt auf dem Pavillon

Am Samstag, 10. August 2024 findet traditionell das Grillfest wieder auf dem Pavillon in Wolfach statt. Für Getränke, Salate, Brot und Grillsaucen ist gesorgt. Grillgut, Teller und Besteck sind selbst mitzubringen. Ab 16:00 Uhr geht's los und ab 17:00 Uhr glüht der Grill. Hierzu ist jeder sehr herzlich eingeladen. Anmeldung zur besseren Planbarkeit bitte über info@skizunft-wolfach.de bis 07.08.2024. Aber natürlich sind auch alle spontanen Besucher gerne willkommen.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Tourist-Information Wolfach

Direktlink zur
Unterkunftssuche auf der
Webseite von Wolfach:



Tourist-Information Wolfach

Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59

Mail tourist-info@wolfach.de, Internet : www.wolfach.info

Museum im Schloss Wolfach

Museum zur Stadtgeschichte mit Flößerstube

Hauptstraße 40, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten:

Di., Do., Sa. + So. von 14.00 - 17.00 Uhr

Sonderausstellungen 2024

NEU ist in diesem Jahr eine Sonderausstellung zur Flößerei. Dazu kann weiterhin die Sonderausstellung "100 Jahre Hohenlochenhütte" im Museum besichtigt werden. Kultur im Schloss Wolfach e.V. freut sich über Ihren Besuch

Gruppenführungen sind auch außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich. Anmeldung bei der Tourist-Information Wolfach, Tel. 07834 8353-53, tourist-info@wolfach.de

Eintritt frei

Grünschnittplatz

- geöffnet -

Minigolfplatz

Öffnungszeiten:

Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 13:00 bis 19:00 Uhr

Zusätzlich ist der Minigolfplatz in der Zeit vom **20.05. bis 02.06.** und vom **01.07. bis 08.09.** am **Mittwoch und Donnerstag** jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Bei anhaltend schlechter Wetterlage wird der Minigolfplatz geschlossen.

Eintrittspreise:

Erwachsene	3,00 €
Kinder bis 16 Jahre	2,00 €
Kinder bis 6 Jahre	frei
Ermäßigung für Gästekartennhaber	0,50 €

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch des Minigolfplatzes!



Mineralienhalde Grube Clara

Kirnbacher Str. 3, 77709 Wolfach

- geöffnet -

Die genauen Öffnungszeiten und alle weiteren Informationen immer aktuell unter www.mineralienhalde.com. Darüber hinaus ist die Mineralienhalde telefonisch (Tel. 07834 867772) oder per Mail (info@mineralienhalde.com) erreichbar. Das Team der Mineralienhalde Grube Clara Wolfach freut sich über Ihren Besuch!

Dorotheenhütte Glashütte Wolfach

Während der Schulferien in Baden-Württemberg (25.07.-07.09.2024) haben wir zusätzlich auch Montags und Dienstags von 10-16 Uhr geöffnet (Gläserland und Weihnachtsdorf - Kreativangebote: Bemalen einer Weihnachtskugel und Glasgravieren - KEINE Produktionsvorführungen). Für Gruppen bieten wir nach vorheriger Buchung/Terminvereinbarung unsere spannenden Werksführungen, die Sie in die Geheimnisse der Glasherstellung im Schwarzwald entführen, an (pro Führung 40€ zzgl. Eintrittspreis pro Person). Gerne beraten wir Sie bzgl. Ihres geplanten Besuches und nehmen auch Ihre Wünsche für Sonderanfertigungen und Bestellungen entgegen, die wir Ihnen gerne auf dem Postweg zustellen. Sie erreichen unser Büro von Montag - Freitag (werktags) von 10-12 Uhr per Email: info@dorotheenhuette.de oder telefonisch unter 07834-83980

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Dorotheenhütte Wolfach

Veranstaltungskalender

Do. 08.08.2024; 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang durch Wolfach.
Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Der Rundgang ist barrierefrei.
Führung: Ralf Ketterer, Hubert Kiefer oder Hubert Kessler, Dauer: ca. 70 Min.
Kosten: Keine
Vor dem Rathaus, 77709 Wolfach
+++++
Fr. 09.08.2024; 10.00 Uhr
Stadtführung - Wolfachs Geschichte erleben
Auf diesem Rundgang lernen Sie versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt kennen.
Sie erfahren dabei Wissenswertes und Interessantes über die Geschichte der Stadt, die Flößerei, das Brauchtum und die Fasnet. Gehen Sie mit auf eine Zeitreise durch über 900 Jahre Stadtgeschichte. Führung: Wolfgang Sitzler, Sylvia Reiser, Billy Sum-Herrmann oder Berit Hohenstein-Rothinger. Dauer: 1,5 - 2 Stunden., Kosten: Keine. Wir bitten möglichst um Anmeldung bis zum Vortag 16 Uhr bei der Tourist-Information Wolfach unter 07834 8353-53 oder tourist-info@wolfach.de. Die Führung ist barrierefrei. Stadtführungen an anderen Tagen können jederzeit über die Tourist-Information gebucht werden, auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.
Marktplatz vor dem Rathaus, 77709 Wolfach
+++++
Fr. 09.08.2024; 15.00 Uhr
Bouletreff auf dem Stadtwall
Öffentlicher Treff für alle Boule-Begeisterten.
Schlossgraben, 77709 Wolfach

+++++
Fr. 09.08.2024; 20.00 Uhr
Moosenmättle Cleopha Rockdisco des FC Kirnbach
Zur Einstimmung auf das Moosenmättle Open Air.
Festplatz Liefersberg, 77709 Wolfach - Kirnbach
+++++
Sa. 10.08.2024, 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang durch Wolfach.
Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Der Rundgang ist barrierefrei.
Führung: Ralf Ketterer, Hubert Kiefer oder Hubert Kessler, Dauer: ca. 70 Min.
Kosten: Keine
Vor dem Rathaus, 77709 Wolfach
+++++
Sa. 10.08.2024; 18.00 Uhr
Moosenmättle Open Air des FC Kirnbach
»Der Berg ist die Bühne«, nach diesem Motto feiert das traditionelle Moosenmättle Open Air seinen 40. Spieltag. Seit der ersten Veranstaltung am 05. August 1983 gewann das Moosenmättle Open Air immer mehr an regionaler Bedeutung und mauserte sich von einer anfangs verrückten Idee zu einer über die Ortenau hinaus bekannten Veranstaltung mit Kultstatus.
»Wo zum Kuckuck bin ich hier?« mag sich der ein oder andere Besucher die Frage stellen. Doch unbestritten bleibt das außergewöhnliche Veranstaltungsareal auf dem Hochplateau Moosenmättle am Grenzstein von Baden und Württemberg. Der Veranstaltungsort ist über die Talgemeinden Wolfach-Kirnbach, Wolfach-Halbmeil, Hornberg und Schramberg aus zugänglich. Jährlich feiern auf dem idyllischen Hochplateau (783m ü.d.M.) rund 1.500 Besucher bei einem abwechslungsreichen Programm eine lange und heiße Musikknacht.
Festplatz Liefersberg, 77709 Wolfach - Kirnbach
+++++
So. 11.08.2024; ca. 11.00 Uhr
Standkonzert der Stadtkapelle Wolfach
Im Anschluss an die Prozession zum Kirchenpatrozinium St. Laurentius.
Bei Regen fällt die Veranstaltung leider aus. Der Eintritt ist frei.
Kirchplatz, 77709 Wolfach
+++++
So. 11.08.2024; 09.00 Uhr
Laurentiusfest - Kirchenpatrozinium mit Prozession
Kirchenpatrozinium der Katholischen Stadtkirche St. Laurentius.
Kath. Kirche St. Laurentius, 77709 Wolfach
+++++
Do. 15.08.2024; 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang durch Wolfach.
Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Der Rundgang ist barrierefrei.
Führung: Ralf Ketterer, Hubert Kiefer oder Hubert Kessler, Dauer: ca. 70 Min.
Kosten: Keine
Vor dem Rathaus, 77709 Wolfach
+++++
Do. 15.08.2024; 13.30 Uhr
Wochentagswanderung nach Halbmeil
Wanderung von Wolfach über St. Jakob nach Halbmeil
Strecke: 9 km, Laufzeit 3,5 h, 400 hm. Organisation/Führung: Anton Jehle
Treffpunkt: P+R, Auch Gäste sind herzlich willkommen!
Bahnhof Wolfach
+++++
Fr. 16.08.2024; 10.00 Uhr
Stadtführung - Wolfachs Geschichte erleben
Auf diesem Rundgang lernen Sie versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt kennen.
Sie erfahren dabei Wissenswertes und Interessantes über

die Geschichte der Stadt, die Flößerei, das Brauchtum und die Fasnet. Gehen Sie mit auf eine Zeitreise durch über 900 Jahre Stadtgeschichte. Führung: Wolfgang Sitzler, Sylvia Reiser, Billy Sum-Herrmann oder Berit Hohenstein-Rothinger. Dauer: 1,5 - 2 Stunden., Kosten: Keine. Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus. Wir bitten möglichst um Anmeldung bis zum Vortag 16 Uhr bei der Tourist-Information Wolfach unter 07834 8353-53 oder tourist-info@wolfach.de.

Die Führung ist barrierefrei.

Stadtführungen an anderen Tagen können jederzeit über die Tourist-Information gebucht werden, auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.

Marktplatz vor dem Rathaus, 77709 Wolfach

+++++

Fr. 16.08.2024; 15.00 Uhr

Bouletreff auf dem Stadtwall

Öffentlicher Treff für alle Boule-Begeisterten.

Schlossgraben, 77709 Wolfach

+++++

Sa. 17.08.2024; 20.45 Uhr

Nachwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachwächter auf seinem Rundgang durch Wolfach.

Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Der Rundgang ist barrierefrei.

Führung: Ralf Ketterer, Hubert Kiefer oder Hubert Kessler, Dauer: ca. 70 Min.

Kosten: Keine

Vor dem Rathaus, 77709 Wolfach

+++++

Sa. 17.08.2024; 10.00 Uhr

Walderleben - eine ganz besondere Auszeit in der Natur - Stessfrei glücklich sein

Das Sein in der Natur fördert die Erholung von intellektueller Anstrengung. »Direkte« Aufmer

Das Sein in der Natur fördert die Erholung von intellektueller Anstrengung. »Direkte« Aufmerksamkeit, wie Autofahren und PC-Arbeit erfordern Aufmerksamkeit und Fokussierung, was mit der Zeit zu Erschöpfung führt. Das sympathische Nervensystem ist aktiv, das ganze System ist auf Aktivität ausgerichtet, regenerative Prozesse werden zurückgestellt.

Kosten: 20 Euro pro Person pro Abend, am Abend bitte mitbringen

Mitbringen: Wetterangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk, Trinken

Veranstaltung findet auch bei Regen statt, jede Witterung hat ihre eigene Erfahrungswelt

nur nicht bei Sturm (ist zu gefährlich im Wald)

Ehrenmal, 77709 Wolfach

+++++

So. 18.08.2024; 7.30 Uhr

Rundwanderung mit Karin Villinger

Rundwanderung von Moosbronn über den Mahlberg zum Bernsteinfels. Anschließend nach Bernbach und zurück nach Moosbronn. Strecke 12 km, Laufzeit 4,5 h, 380 hm.

Organisation/Führung: Karin Villinger, Treffpunkt: P+R

Auch Gäste sind herzlich willkommen!

Bahnhof Wolfach

+++++

Altes Rathaus Kirnbach

Schwarzwälder Kirschtorte LIVE im Rathaus-Café in Kirnbach am Sonntag, 11.08.2024.

Das beliebte Rathaus-Café hat am Sonntag, 11.08. von 12.30 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet. An diesem Sonntag erwartet Sie etwas ganz besonders: Erleben Sie die Schwarzwälder Kirschtorte LIVE. Kommen Sie vorbei und lassen sich überraschen. Der ‚Emil-Club‘ aus Wolfach bewirtet an diesem Tag für Sie und freut sich schon sehr auf Ihren Besuch. Verbringen Sie bei uns ein paar gemütliche Stunden im Biergarten oder im angenehm kühlen Gastraum.



für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause



Pflege mobil
in Wolf und Kirnig

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon **0 78 34 / 86 73 03**

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Sommerferienprogramm Wolfach / Oberwolfach 2024: Walderlebnistag 2024

Auch in diesem Jahr beteiligte sich das Forstamt zusammen mit ForstBW wieder am Ferienprogramm in Wolfach/Oberwolfach und bot einen abwechslungsreichen Nachmittag im Wald an. Dieser Einladung folgten rund 20 Kinder, die sich am 26. August mit Christine Schmid und Klaus Dieterle an der Kreuzsattelhütte trafen.

Nach einer kurzen Begrüßung starteten die Kinder in zwei Gruppen: Die erste Gruppe zog zusammen mit Klaus Dieterle in den Wald um einen vorbereiteten Waldparcours zu absolvieren. Bei Zapfenwurf, blind einem Seil folgen, einem Waldmemory und einer Slackline konnten die Kinder ihr Waldwissen zeigen, aber auch Mut und Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Die zweite Gruppe durfte mit Christine Schmid die handwerklichen Fertigkeiten testen. Nach einer kurzen Einweisung in das Arbeiten mit dem Schnitzmesser wurden die unterschiedlichsten Kunstwerke hergestellt: kleine Schweinchen, Waldwichtel, Buttermesser, Speere und Pilze

konnten im Anschluss bewundert und mit nach Hause genommen werden.

Nach einem Gruppenwechsel folgte am Schluss noch der krönende Abschluss mit einem gemeinsamen Grillen. Hier gilt der Dank der Kolpingsfamilie Oberwolfach, die wie jedes Jahr das Essen und die Getränke spendierte.

Uns so war es wie immer ein sehr schöner Nachmittag im Wald, bei dem die Kinder viele Erlebnisse, neues Wissen und ihre Schnitzwerke mit nach Hause nehmen konnten.

Sommerferienprogramm Wolfach / Oberwolfach 2024: Encaustic und Speckstein

Am Dienstag den 30.08. gab es gleich zwei Angebote mit Manuela Kienzle von Der WERKELSTATT. www.manuelakienzle.de

Vormittags wurde mit heißen Wachsfarben gemalt. Bei Encaustic entstanden mit speziellen Maleisen farbenfrohe Unikate in faszinierenden Effekten und Farbverläufen. Nachmittags ging es mit Raspel, Feile und Schleifpapier an die farbigen Specksteine. Zuerst wurde ein kleinerer Stein bearbeitet, der danach gebohrt und mit einem Lederband zum Anhänger wurde. Dann ging es an die größeren Steine, was für alle Kinder mit Freude und Sorgfalt eine Herausforderung war.

Sommerferienprogramm Wolfach / Oberwolfach 2024

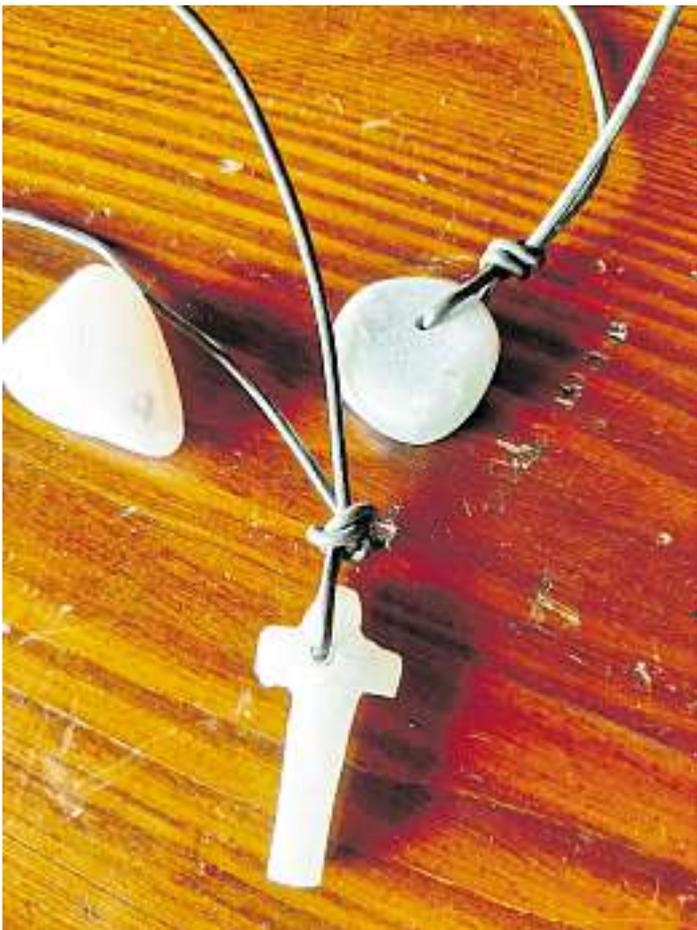
Bei folgenden Veranstaltungen im Sommerferienprogramm sind noch Plätze frei!

Nr	Name	Datum	Alter	Gebühr	Freie Plätze
23	Ferienkino "Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen"	Mi, 14.08.2024 15:00		5,00€	32/80
27	Schützen-Schnuppertraining	Sa, 17.08.2024 14:00	10-16	3,00€	11/20
28	Modellfliegen	Sa, 17.08.2024 14:00	10-16	5,00€	14/15
32	Ferienangebot Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord - Rein in die Entdeckerwesten und raus in die Natur!	Mo, 26.08.2024 14:00	7-12	0,00€	11/14
34	Handballtraining	Do, 29.08.2024 09:30	10-14	0,00€	10/12
37	Tief im Berg...	Do, 05.09.2024 15:00	7-12	4,00€	3/10

Weitere Informationen und Anmeldung online unter: www.unser-ferienprogramm.de/oberwolfachwolfach



**Sommerferienprogramm
Wolfach / Oberwolfach 2024:
Geocaching**



Am Donnerstag, den 1.8.24 trafen sich 10 Kinder zum Geocaching mit dem Schwarzwaldverein Wolfach. Leider mussten wir den Start auf Grund Gewitter um ca. eine halbe Stunde verschieben, dies nutzen wir um die Geräte vorzustellen. Die Kinder wurden in 2 Gruppen aufgeteilt und starteten dann zeitversetzt. Im Wald waren bereits Hinweise versteckt, diese mussten die Kinder mit Hilfe des Gerätes finden. Jedes Kind konnte einmal die Führung übernehmen. Natürlich wurde der Schatz gefunden. Überglücklich gingen die Kinder zur Eisdielen um den Schatz einzulösen.





Initiative Eine Welt / Weltladen

Aus der Welt der Nüsse

Vor kurzem haben wir in Freiburg die Firma Fairfood besucht, wo vor allem fair gehandelte Nüsse verarbeitet werden. Der Besuch war sehr beeindruckend und wir haben unser Nussortiment aufgestockt.

So finden Sie nun neben verschiedenen gewürzten Cashewnüssen aus Burkina Faso, die Sie bereits in unseren Regalen gesehen haben, auch süß-pikant geröstete Erdnüsse aus China und Erdnussmus sowie Schoko-Erdnusscreme mit Nüssen von dort. Die Kleinbauern in der Provinz Shandong erhalten faire Preise (plus Prämien), die sie vor extremen Marktschwankungen schützen. Das Geld investieren sie in Schulungen und Infrastruktur. Über die Verwendung entscheiden die Kleinbauern demokratisch.

Interessant sicherlich auch das neue Haferdrink-Pulver aus deutschem Vollkornhafer. Während viele spezielle Barista-Versionen zusätzliches Öl für besseren Schaum enthalten, verzichtet unser Haferdrink aus 100% Hafer auf den Zusatz von Öl oder Salz. Dennoch lässt er sich aufschäumen. Tipp: Für cremigen Schaum die heiße Hafermilch aus Hafermilchpulver mit etwas Nussmus oder Sojamilch im Milchschaumer oder Mixer aufschäumen.

Imkerverein Wolfstal e. V.

Der Imkerverein Wolfstal lädt am kommenden Freitag, den 09.08.2024 zum Imker-Stammtisch, um 18:00 Uhr am Vereinsbienenstand beim Steigfelsen ein. Alle Interessierten auch nicht Imker sind herzlich Willkommen. Es werden Erfahrungen ausgetauscht, aktuelle Themen besprochen und Arbeitsschritte an den Vereinsvölkern aufgezeigt.

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa,
St. Josef Kniebis

SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.
Schenkzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

Gottesdienste 8. August 2024

Donnerstag, 8. August 24 – Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

18.00 Uhr St. Laurentius: Vesper
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit)
18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe

Freitag, 9. August 24 –Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
16.00 Uhr St. Luitgard: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Pflegeheim (Oberwolfach)
18.00 Uhr St. Laurentius: Vesper

Samstag, 10. August 24 – Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer

14.30 Uhr St. Cyriak: Trauung von Jan u. Ina Neumaier, geb. Brügel mit Tauffeier für Alois Neumaier
18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe mit Gedenken an Johannes Groß; Manfred Holzer u. alle verst. Angehörigen
18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

Sonntag, 11. August 24 – 19. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe, anschl. Kirchencafé
8.30 Uhr St. Josef: Hl. Messe
9.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zum Patrozinium mit Gedenken an Walter Schmider (Z); Max u. Aмалиe Schmieder, Sohn Karl-Heinz u. alle verstorbenen der Fam. Schmieder; Heinrich Bramowski u. alle ver. Angehörigen, anschl. Prozession, anschl. Anbetung
10.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe zum Patrozinium, anschl. Prozession
15.00 Uhr St. Ulrich: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr St. Laurentius: Heiligenvesper mit Sakramentalem Segen, anschließend Einzelsegen

Montag, 12. August 24 – Montag der 19. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr St. Jakob: Hl. Messe

Dienstag, 13. August 24 – Dienstag der 13. Woche im Jahreskreis

8.00 Uhr St. Laurentius: Laudes

- 16.00 Uhr Gottl.-Freith-Haus: Wortgottesdienst im Pflegeheim (Schiltach)
 18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe
 19.00 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

Mittwoch, 14. August 24 – Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester

- 8.00 Uhr St. Laurentius: Laudes
 17.45 Uhr Allerheiligen: Eucharistische Anbetung
 18.30 Uhr Allerheiligen: Vorabendmesse zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung
 18.30 Uhr St. Cyriak: Vorabendmesse zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung

Donnerstag, 15. August 24 – MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

- 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Kräutersegnung mit Gedenken an Martin Ruprecht u. verst. Angehörige
 17.30 Uhr St. Johannes B: Beichtgelegenheit in der Seitenkapelle
 18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe mit Kräutersegnung
 18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe mit Kräutersegnung
 18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Kräutersegnung mit Gedenken an Monika Feger u. verst. Angehörige

Freitag, 16. August 24 – Hl. Stephan, König von Ungarn

- 8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung
 10.30 Uhr St. Vinzenz: Eucharistiefeier im Pflegeheim (Bad Rippoldsau)
 16.00 Uhr St. Luitgard: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Pflegeheim (Oberwolfach)
 18.00 Uhr St. Laurentius: Vesper

Samstag, 17. August 24 – Samstag der 19. Woche im Jahreskreis

- 14.30 Uhr St. Jakob: Trauung von Luisa Nock u. Stephan Scherer
 18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe

Sonntag, 18. August 24 – 20. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
 8.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Jean-Paul Kauss und Verstorbene der Familie Riehl/Schaeffer; Angelika Bühner (gest.); Irmgard u. Ludwig Oberfell u. Sohn Waltram; Brunhilde Ohnemus; Franz Josef Herrmann u. alle verst. Angehörigen
 10.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
 15.00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Einladung zum Laurentiusfest 2024

Herzliche Einladung zum **Italienischen Abend mit Picknick am Samstag, 10.08.2024 im Pfarrgarten** in Wolfach. Beginn 18.00 Uhr. Es gibt Aperol Spritz, Limoncello, Lambrusco und weitere Getränke. Snacks bringt jeder selber mit!

Am **Sonntag, 11. August 2024 um 9.00 Uhr** feiern wir die **Hl. Messe mit Sakramentsprozession**, im Anschluss an die Prozession Eucharistische Anbetung und Konzert der Stadtkapelle auf dem Kirchplatz, mit Bewirtung.

18.30 Uhr Heiligenvesper mit Sakramentalem Segen, an-schl. besteht die Möglichkeit zum Einzelsegen mit der Laurentiusreliquie.

Einladung zum Laurentiusfest 2024

Samstag, 10. August 2024
 18.00 Uhr Italienischer Abend - Picknick im Pfarrgarten
 Aperol Spritz, Limoncello und Lambrusco und mehr ...
 Snacks bitte selbst mitbringen

Sonntag, 11. August 2024
 9.00 Uhr Hl. Messe mit Sakramentsprozession
 Im Anschluss an die Prozession Konzert der Stadtkapelle auf dem Kirchplatz mit Bewirtung
 18.30 Uhr Heiligenvesper mit Sakramentalem Segen
 Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Einzelsegen mit der Laurentiusreliquie
 Den ganzen Tag über Eucharistische Anbetung in der Laurentiuskirche

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

Pfarrer Hannes Rümmele

h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295
 Notfallhandy 01515 6193078

Pater Paul Kwaang

p.kwaang@kath-wolfach.de 07836 96855

Diakon Willi Bröhl

w.broehl@kath-wolfach.de 07834 867935

Diakon Oswald Armbruster

oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

Pastoralreferentin Lioba Jörg

l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Pater Günther Kames (St. Jakob)

guenther@oblaten.de 07834 8685962

Erreichbarkeit des Pfarrbüros Wolfach

Notfallhandy

(in dringenden seelsorgerlichen Anliegen): 01515 6193078

Pfarrbüro Wolfach, SE An Wolf und Kinzig

07834 295

Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Dienstag 9.30 Uhr – 14.00 Uhr

Mittwoch 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Donnerstag 16.00 Uhr – 17.30 Uhr

Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

Impressum

**Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5,
 77709 Wolfach, 07834 295
 ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele,
 h.ruemmele@kath-wolfach.de**

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:
Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;
IBAN: DE6066452776000018863

Spendenkonto für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“

Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;
IBAN: DE6066452776000018863

Spendenkonto Kolpingfamilie Wolfach,

Stichwort „Brasilienhilfe“

Sparkasse Wolfach: DE13 6645 2776 0010 1500 01, SOLADES1WOF

Bankhaus J. Faisst OHG: DE50 6643 2700 0000 0453 77, FAITDE66XXX

Volksbank Mittlerer Schwarzwald e.G.:

DE14 6649 2700 0020 2380 03, GENODE61KZT

Spendenkonto für den Förderverein St. Jakob

Bankhaus J. Faisst OHG: DE79 6643 2700 0000 2083 97, FIATDE66XXX

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach



Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Pfarramtssekretärin Irmela Fritsch
Di 9 – 12 Uhr
Do 9 – 12 Uhr + 14.30 – 16.30 Uhr

Das ev. Pfarramt Wolfach ist vom 8. - 22.8.24 wegen Urlaub geschlossen.

Pfr. Markus Luy hat vom 10. – 24.8. Urlaub. In dringenden seelsorgerischen Fällen und wegen Beerdigungen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel 07423/6833

Gottesdienste:

Sonntag, 11.08.2024

9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis in Wolfach

Sonntag, 18.08.2024

Einladung zum Gottesdienst mit Präd. Müller um 9.30 Uhr in Kirnbach

Sonntag, 25.08.2024

9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd Matthias Bühler in Wolfach

Evangelisches Pfarramt Kirnbach



Bürozeiten:

Dienstag und Freitagvormittag
von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Talstr. 109, 77709 Wolfach,
Tel: 07834 - 6922, Kirnbach@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-kirnbach.de

Pfr. Markus Luy hat vom 10. – 24.8. Urlaub. In dringenden seelsorgerischen Fällen und wegen Beerdigungen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel 07423/6833

Gottesdienste:

Sonntag 11. August: Kein Gottesdienst in Kirnbach. Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Wolfach um 09:30 Uhr mit Prädikantin M. Willis

Sonntag 18. August: 09:30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Müller

Seniorenkreis:

Der nächste Ausflug des Seniorenkreises findet am Donnerstag, 08. August um 14:30 Uhr im Käppelehof in Lauterbach statt. Telefonische Anmeldung bitte bei Hilde Aberle, Telefon 9679. Zusteigemöglichkeiten ab Kirche 14:00 Uhr talabwärts. Herzliche Einladung an ALLE!



Neupostolische Kirche Wolfach

Gottesdienste und sonstige Termine der Neupostolischen Kirche Wolfach, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, 11.08.2024

09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Mittwoch, 14.08.2024

20:00 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de

Jehovas Zeugen

Freitag

19:00 Uhr: Unser Leben als Christ

Sonntag

10:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:
Thema: „In welchem Ruf stehe ich bei Gott?“
(Prediger 7: 1, 2)

Sie sind herzlich eingeladen unsere Gottesdienste zu besuchen.

Adresse: Barbarastraße 22, 77756 Hausach
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Kontakt: 07831- 8907, Website: www.jw.org

Aus dem Kreisgeschehen



DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende und regionale Akteure dazu ein, die Ortenau aufs Neue zu entdecken. Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die die kulturellen Höhepunkte mit den kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden.

Am 15. August 2024 finden folgende Veranstaltungen statt:**Offenburg-Bohlsbach: Quartierscafé**

Im Quartierscafé trifft sich Alt und Jung um in gemütlicher Atmosphäre zum Kaffee und Kuchen. Genießen Sie spannende Vorträge und Lesungen, umrahmt vom Männergesangsverein Bohlsbach oder duellieren Sie sich beim Spielenachmittag. Treffpunkt: 14.30 Uhr, Bühlerfeldstraße 15, 77652 Offenburg. Infos unter anne.schmid@pgw-og.de oder 01742098993.

Hornberg-Niederwasser: Schwarzwälder Speckseminar

Speck herstellen – Speck genießen. Erfahren Sie, wie echter „Schwarzwälder Speck“ hergestellt wird und wie man ihn beim Vespere richtig genießt. Treffpunkt: 17 Uhr in der Vesperstube Schanzenberg, Großschanzenberg 43, 78132 Hornberg-Niederwasser. Die Kosten betragen 16 Euro. Anmeldung bis zum 13. August 2024 unter 07833 79322 oder tourist-info@hornberg.de.

Kappelrodeck: After Work – Hex vom Dasenstein

Feiern Sie den Feierabend, wie es sich gehört: mit einem Glas Wein, Sekt auf Eis oder einem Cocktail in der anderen Hand und Musik im Ohr. Zu den leckeren Drinks gibt es köstliche Snacks und gute Laune! Treffpunkt: 17.30 Uhr, Burgunderplatz 1, 77876 Kappelrodeck. Weitere Infos unter info@dassenstein.de.

Haslach: Stadtrundgang mit Philippine Hansjakob

Lernen Sie die tadellose und erfrischende Haushälterin Philippine, Hansjakobs Schwester, kennen. Erfahren Sie mehr über das Leben des populären Dichter-Pfarrers Heinrich Hansjakob aus „erster Quelle“. Im Anschluss ist eine Einkehr in Haslacher Lokalität möglich. Treffpunkt: 18 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1, 77716 Haslach. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr oder unter 07832 706172.

Oberharmersbach: Flammenkuchen satt Essen

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen mit herrlichem Panoramablick. Ein Akkordeonspieler spielt schon längst vergessene Volkslieder für die Gäste. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 25,90 Euro mit Ermäßigung für Kinder. Anmeldung unter 07837 871 oder info@hasegallis-besenwirtschaft.de.

Kehl-Straßburg: Geführter Abendspaziergang in Straßburg zur Illumination

Erleben Sie oft übersehene Plätze und verborgene Ecken im zauberhaften Abendlicht! Der Höhepunkt der Tour ist die beeindruckende Lichtshow am Straßburger Münster, die die Stadt in einem bezaubernden nächtlichen Glanz präsentiert. Das Abendessen ist Optional. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 15,90 Euro. Anmeldung unter 07851 88 1555, tourist-information@marketing.kehl.de oder www.reservix.de.

Seelbach: Cocktailabend mit Livemusik von Bodo Schaffrath - unplugged

Ein Abend zum Genießen! Claudio Isele, ehemaliger Inhaber der Bar „Amici“ in Ettenheim serviert Ihnen köstliche Cocktailspezialitäten. Dazu können Sie in lockerer Atmosphäre die musikalischen Klänge von Bodo Schaffrath genießen. Treffpunkt: 19 Uhr im Klosterhof im Rathaus Seelbach. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Informationen erhalten Sie unter tourismus@seelbach-online.de.

Am 22. August 2024 finden folgende Veranstaltungen statt (bitte Anmeldefrist beachten):**Gutach: Badischer Wein**

Erleben Sie eine gehaltvolle und gut bekömmliche Weinprobe mit Siegfried Eckert. Dazu gibt es einen kleinen Imbiss und musikalische Gäste. Treffpunkt: 19 Uhr am

Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, 77793 Gutach. Die Kosten betragen 25 Euro.

Anmeldung bis 16.08.2024 unter 07831 46793500 oder info@vogtsbauernhof.de.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Gengenbach: Stadtrundgang durch Gewölbekeller mit Weinprobe

Gengenbach: Die Rollende Weinprobe

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Hohberg: Literaturcafé

Durbach: Escape Wanderung - Findet den Wappenstein

Durbach: Krimi Trail - Heimtückischer Mord in Durbach

Durbach: Weinprobe „to go“ Sundowner Feierabendrunde

Durbach: Rätselhafte Weinprobe - Das Vermächtnis des Kellermeisters

Ettenheim: WEIN.GARTEN

Übrigens, Sie wollen keinen Termin über den Sommer verpassen? Dann finden Sie alle weiteren Informationen zu den Events in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Deponien und Wertstoffhöfe machen keine Sommerpause

Die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises sind während der Sommerferien wie gewohnt geöffnet – das teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises mit. „Die Deponien und Wertstoffhöfe Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Schutterwald-Höfen und Seelbach-Schönberg sind montags bis freitags von 8 bis 12.15 Uhr und von 13 bis 16.45 Uhr sowie samstags durchgehend von 8 bis 13 Uhr geöffnet“; informiert Abfallberater Johann Georg Kathan.

Der „Kahlenberg“ in Ringsheim ist von Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Die Deponie und der Wertstoffhof Neuried-Altenheim sind nur Montag und Dienstag von 8 bis 12.15 Uhr und von 13 bis 16.45 Uhr geöffnet sowie jeweils am 1. Samstag im Monats durchgehend von 8 bis 13 Uhr.

Die Deponie und der Wertstoffhof Schwanau-Ottenheim sind nur von Mittwoch bis Freitag von 8 bis 12.15 Uhr und von 13 bis 16.45 Uhr geöffnet sowie jeweils am 1. Samstag im Monat durchgehend von 8 bis 13 Uhr.

Die Erdaushubdeponie „Lärmschutzwall“ Offenburg-Weier ist für die Anlieferung von Erdaushub montags bis freitags von 7.30 bis 12.15 Uhr und von 13 bis 16.45 Uhr geöffnet.

Die Deponie und der Wertstoffhof Offenburg-Zunsweier sind jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten und Annahmekriterien aller Deponien und Wertstoffhöfe stehen auch auf der Rückseite des Abfallkalenders oder können auf der Website der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) sowie in der „AbfallApp Ortenaukreis“ im Menüpunkt „Abfallannahmestellen“ abgerufen werden.

Förderrichtlinie „Nachhaltige Waldwirtschaft“ – Zuwendungsmaßnahmen 2024 –

Für die Förderung 2024 können folgende Maßnahmenanträge eingereicht werden:

- die Erstaufforstung

- die Wiederaufforstung von Waldflächen mit Laub- oder Mischbeständen

- Pflege von Naturverjüngungen in Laub- oder Mischbeständen,

- die Kultursicherung und Jungbestandspflege

- die Erstellung von Betriebsgutachten
- die Förderung von Aufgaben forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse

Alle oben genannten Maßnahmen müssen **vor** Beginn vom Waldbesitzenden oder Zusammenschluss beantragt und mit einem Schreiben des Regierungspräsidiums freigegeben werden, um grundsätzlich eine Bewilligung und Förderung erhalten zu können, wie das Amt für Waldwirtschaft des Landratsamts Ortenaukreis informiert.

Für die Erstaufforstung muss eine Aufforstungsgenehmigung nach § 25 LLG vorliegen.

Zuwendungsfähig sind Anpflanzungen und Naturverjüngungen mit mehr als 50% einheimischen und herkunftsgesicherten Waldbaumarten sowie mit einem Laubholzanteil von mind. 40% auf der Verjüngungsfläche.

Nach derzeitigem Stand ist für die Schadholzaufarbeitung und für Waldschutzmaßnahmen (Hacken, Holztransport, Lagerung) in 2024 noch keine Förderung sichergestellt. Es wird trotzdem darum gebeten, die Informationspflicht an die zuständigen Forstrevierleitenden vor Maßnahmenbeginn zu beachten. Nur so kann bei einer eventuellen Fördermittelfreigabe ein späterer Zuwendungsantrag erfolgen.

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und zur konkreten Zuwendungshöhe für Maßnahmen und Projekte gibt es von den örtlich zuständigen Forstrevierleitungen und vom Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offen- burg unter Tel.: 0781/805 7255,

E-Mail: waldwirtschaft@ortenaukreis.de
 sowie beim Forstbezirk Wolfach, Hauptstrasse 40,
 77709 Wolfach unter Tel. 07834/9883440,
 E-Mail: forstbezirk.wolfach@ortenaukreis.de

Für die Förderung von **Herbstpflanzungen 2024** und für **konkrete Frühjahrspflanzungen in 2025** wird jetzt die direkte Kontaktaufnahme empfohlen.

Es wird erneut informiert, sobald Antragsverfahren für weitere forstliche Fördermaßnahmen zur Verfügung stehen.

Ortenaukreis informiert über Jahresabschlüsse 2023

Das Landratsamt Ortenaukreis legt den Jahresabschluss 2023 des Ortenaukreises mit Karl- und Helene-Schlenk-Stiftung sowie die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Abfallwirtschaft Ortenaukreis und Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof öffentlich aus.

Von Montag, 5. August bis einschließlich 13. August 2024, können diese im Landratsamt in Offenburg, Badstraße 20, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 0781 805-1313 während den allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 13 bis 18 Uhr) im Zimmer 482A eingesehen werden. Die Jahresabschlüsse sind auch online unter dem Stichwort „Jahresabschluss“ unter www.ortenaukreis.de abrufbar.

"Mut...ist gut, Mut.... tut gut" - Familienbildungsfreizeiten als Angebot über das Landesfamilienprogramm STÄRKE

Familien in besonderen Lebenssituationen haben oftmals keine Gelegenheit, gemeinsam in den Urlaub zu fahren und sich zu erholen. Um das auszugleichen, bietet STÄRKE Familienbildungsfreizeiten an. Während die Eltern an Bildungs- und Gruppenangeboten teilnehmen, werden die Kinder von Fachkräften betreut. Zudem besteht die Möglichkeit, an Ausflügen etc. teilzunehmen. Für die Familienbildungsfreizeit vom 15. bis 22.09.2024 im Familienferiendorf Langenargen sind noch Plätze frei. Das Angebot richtet sich an Familien mit noch nicht schulpflichtigen Kin-

dern. Ziel ist es mit dem, was Sie in dieser Woche erfahren, erleben und lernen werden, den Familienalltag lebendiger und stressfreier gestalten zu können.

Für die gesamte Freizeit ist nur ein geringer Eigenanteil von 25 Euro pro Person (ab dem 1. Lebensjahr) zu entrichten, zzgl. der gesetzlichen Kurtaxe sowie die Kosten für An- und Abfahrt.



Eine STÄRKE-Förderung können Familien erhalten, die in einer besonders herausfordernden Lage sind, bspw. alleinerziehend, mit behinderten oder kranken Kindern, mit Adoptiv- oder Pflegekindern, Familien mit Mehrlingen, Familien in Phasen der Trennung oder Trauer.

Die Ausschreibung und Flyer finden Sie hier:

<https://kurzlinks.de/5hlu>



Den Naturpark schmecken und hinter die Hof-Kulissen schauen

Produkte direkt vom Hof genießen und Einblick in Leben auf dem Hof gewinnen / Naturpark-Brunch kommt gut an bei Besuchern

Damit Einheimische wie Gäste die regionale Vielfalt nicht nur sehen, sondern auch schmecken können, veranstaltet der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord jährlich auf zahlreichen Höfen gleichzeitig den Brunch auf dem Bauernhof. Zehn Höfe im nördlichen und mittleren Schwarzwald haben am Sonntag (4. August) ihre Türen geöffnet.

Hausgemachte Gemüseburger und -waffeln, Rührei, Fleisch-, Wurst- und Käsespezialitäten, Hefezopf mit selbstgemachtem Fruchtaufstrich oder Beerenquark – das regionale Büfett mit Produkten direkt vom Hof oder von den Landwirten aus der Umgebung ist vielseitig. Vielerorts wurden Hofführungen angeboten. Für Kinder gab es auf einigen Höfen ein buntes Spielangebot wie etwa einen Streichelzoo, ein Bauernhofquiz oder eine Strohhüpfburg. Der Brunch auf dem Bauernhof fand zeitgleich auch in den Naturparks Südschwarzwald, Neckartal-Odenwald, Stromberg-Heuchelberg und Schönbuch statt.

„Das Schöne beim Brunch auf dem Bauernhof ist, dass die Landwirte zusätzlich zum Brunch mit regionalen Produkten auch einen Einblick in ihr Hofleben geben“, sagt der Stellvertretende Vorsitzende des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord und Oberbürgermeister der Stadt Calw, Florian Kling, beim Brunch auf dem Biolandhof Reiser in Straubenhardt. Wie bewirtschaften die Landwirte ihre Felder? Wie halten sie ihre Tiere? Und welche Produkte stellen sie her? Das und vieles mehr erfahren die Gäste auf den teilnehmenden Höfen. „Auf diese Weise schmecken die Besucher nicht nur, wie gut unsere regionalen Produkte sind. Sie erfahren auch, wo sie herkommen und wie viel Arbeit in ihnen steckt“, führt der Naturpark-Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker aus.

Brunch-Höfe waren ausgebucht

Der Naturpark-Brunch kommt sehr gut an bei den Menschen. Die teilnehmenden Höfe waren auch in diesem Jahr wieder ausgebucht. „Wir haben viele Stammgäste“, sagt Horst Reiser, Senior-Chef des Biolandhofs Reiser. „Aber es kommen jedes Jahr auch neue Gäste zum Brunch.“ So wie Elena Drollinger-Koziol. Sie ist zum ersten Mal mit ihrer Familie dabei und begeistert. „Es ist ein tolles Event und es

wird viel geboten. Auch für die Kinder gibt es viel. Vorhin sind wir zusammen im Traktoranhänger mitgefahren, berichtet sie.

Landwirtschaftsminister Hauk zu Gast

Den Naturpark-Brunch auf dem Biolandhof Reiser in Straubenhardt eröffnete Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. An die zahlreichen Gäste gewandt sagt Hauk: „Kaufen sie nach Möglichkeit regional ein und achten Sie darauf, wie die Tiere gehalten werden. So unterstützen Sie einen respektvollen Umgang mit Lebensmitteln, leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und stärken die Landwirte in unserer Region. Denn unsere Kulturlandschaft ist nur so gut, weil unsere Landwirte sie bewirtschaften.“

Beim Naturpark-Brunch in Straubenhardt war auch die Landtagsabgeordnete aus dem Wahlkreis Enz Stefanie Seemann (Bündnis 90/Die Grünen) dabei.

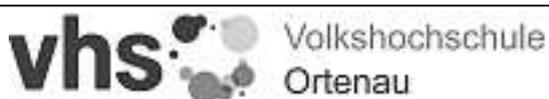
Nachhaltiges Engagement des Biolandbetriebs Reiser

Der Biolandhof Reiser ist seit 2008 – und damit von Beginn an – beim Naturpark-Brunch auf dem Bauernhof dabei. Er engagiert sich auch bei weiteren Naturpark-Projekten. Seit 1990 ist er anerkannter Biolandbetrieb. Seit 1991 fungiert er als Demonstrationsbetrieb für ökologischen Landbau. 2009 erhielt der Biolandhof Reiser den Tierschutzpreis Baden-Württemberg. Für die Bedeutung regionaler Produkte sensibilisiert die Familie Reiser zudem als Ferienhof. 2023 zeichnete der Naturpark die Familie Reiser für ihren Einsatz zum Erhalt der Kulturlandschaft und für eine nachhaltige Entwicklung der Region als Naturpark-Partner aus. Über verschiedene Wege der Direktvermarktung gelangen die Produkte des Biolandhofs an die Endverbraucher. So auch über zwei Verkaufsautomaten, die unter anderem den Feriengästen zur Verfügung stehen. Die Schwerpunkte des landwirtschaftlichen Familienbetriebs liegen in der artgerechten Tierhaltung und einer abwechslungsreichen Pflanzenproduktion. Auf den Äckern wachsen fast alle Getreidesorten sowie Kartoffeln, Linsen, Gemüse und Futter für die Tiere. Dabei achten die Reisers auf eine ausgewogene Fruchtfolge. Zudem stehen auf 90 Hektar Fläche rund 800 Streuobstbäume.

Die Rinder werden gemeinsam im Herdenverbund mit den Mutterkühen auf der Weide gehalten, die Mastschweine in einem geräumigen Offenstall. Die Legehennen leben in einem Weide-Mobil und die Bruderhähne werden direkt auf dem Hof aufgezogen. Es gibt eine Pferdepension mit Weidengang. In ihrem Freiland-Solarpark halten die Reisers Schafe, Ziegen und Lamas. Die Biolandhof verfügt über eine Hackschnitzelanlage, die mit heimischem Brennholz betrieben wird. Den Strom beziehen sie ganzjährig aus der eigenen Fotovoltaikanlage.

Eines ihrer neueren Projekte sieht die Familie Reiser darin, eine Wertschöpfungskette für die Vermarktung von Bruderhähnen in der Region zu etablieren – von der Haltung, über die Verarbeitung bis hin zur Vermarktung. Damit engagiert sie sich für das Tierwohl. Außerdem plant sie, auf einer Grünlandfläche von rund einem Hektar eine Agri-PV-Anlage anzulegen. Das Vorhaben zeigt, dass Energiewende und Landwirtschaft keine Gegensätze sind.

Weiterbildung



Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 0 78 34/86 7590
Telefax: 0 78 34/86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Bald ist das neue VHS-Programm da!

Mit einem umfangreichen und vielseitigen Programm star-

tet die Volkshochschule Ortenau bald in das neue Herbstsemester. Ab der 2. Septemberwoche steht das neue Programm **online** unter: www.vhs-ortenau (mit Anmelde-möglichkeit) zur Verfügung. Das gedruckte Programmheft, finden Sie ab der 3. Septemberwoche an den bekanntesten Auslagestellen wie Landratsamt, Rathäusern, Banken, Kindergärten, etc. Anmeldungen sind online, telefonisch oder in schriftlicher Form möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vhs-ortenau.de oder bei der VHS-Geschäftsstelle Kinzigtal unter: **E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de** oder VHS-Geschäftsstelle Wolfach (WO) Tel.: 07834 867590

Die VHS-Geschäftsstelle in Wolfach macht vom 12.08.2024 - 06.09.2024 Sommerpause.

Was sonst noch interessiert

Angebote des Diakonischen Werkes in Hausach

„Warm & Lecker“

Die Beschäftigungsprojekt-Gruppe „Warm & Lecker“ macht eine **Sommerpause** vom **12. August** bis einschließlich **02. September**. Ab Montag, **09. September** gibt es montags dann wieder eine **frisch zubereitete Mittagsmahlzeit** zwischen **12.00 bis 13.00 Uhr** im **Evangelischen Gemeindehaus Hausach**.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Das **Café Angelo** macht **Pause** am **13. und 20 August 2024**. Gemeinsames Frühstück gibt es wieder dienstags **ab 27. August 2024** von **9.00 – 11.00 Uhr** im Gemeindehaus bei der Evangelischen Kirche.

Kleiderkammer Hausach

Die **Kleiderkammer Hausach** im Keller des Kindergartens Sternschnuppe ist in den **Sommerferien geschlossen**. Erstmals wieder geöffnet ist diese ab 11. September **mittwochs** und außerhalb der Schulferien von **16.30 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Spenden können dann wieder abgegeben werden. Erhältlich sind Kleidung und Hausrat nach Terminabsprache unter 07831/9669-14. Anschrift: In den Reben 38, 77756 Hausach

Diakonie Hausach „Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 15. August 2024** zu einem **Eisnachmittag im Garten**. Treffpunkt ist um **14.00 Uhr** im Diakonischen Werk Hausach.

Demenzagentur Kinzigtal informiert:

Demenz – Hinsehen. Helfen. Handeln.

In vielen Alltagssituationen können uns Menschen mit einer Demenzerkrankung begegnen. Wenn morgens beim Bäcker eine Person lange nach den richtigen Münzen im Geldbeutel sucht, dann könnte eine Ursache auch eine Demenzerkrankung sein. In Alltagssituationen sind die Betroffenen oft überfordert. Das Umfeld sollte ihnen mit Geduld und Respekt begegnen.

Die Zahl der Demenzerkrankten steigt. Der oft lange Krankheitsverlauf belastet Betroffene und deren Angehörige. Hier hilft es „Hürden abbauen und die Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen einbeziehen!“

Begegnung tut allen gut! Inklusive Angebote oder kleine Hilfestellungen im Alltag können das Leben spürbar erleichtern.

Vielfältige Begegnungsorte stärken den Zusammenhalt: Miteinander gute Ideen voranbringen, neue Menschen kennenlernen, schöne Momente gemeinsam erleben, zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen – gegen Einsamkeit und Isolation.

Bei Fragen rund um das Thema Demenz, Krankheitsverlauf, Symptome, Umgang und Hilfe, beraten Sie die Mitar-

beiterinnen der Demenzagentur Kinzigtal neutral, kostenfrei, umfassend und individuell. Es werden spezielle Kurse, Vorträge und Begleitung in einer Angehörigengruppe angeboten.

Die Demenzagentur Kinzigtal arbeitet mit allen Diensten der Altenhilfe, mit Behörden und mit den Kranken- und Pflegekassen zusammen. Das Beratungsangebot wird von den Pflege- und Krankenkassen, vom Ortenaukreis und den Kommunen des Kinzigtals finanziert.

Kontaktadresse:

Demenzagentur Kinzigtal
 Sandhaasstr.4 in 77716 Haslach
 Tel: 07832 99955-220
 Mail: kontakt@demenzagentur-kinzigtal.de
 www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

Polizeipräsidium Offenburg

Ablenkung im Fahrzeugverkehr

Schnell mal das Handy beim Autofahren in die Hand genommen und eine Nachricht eingeben, oder mal kurz eben Telefonieren führt zu immer mehr Unfällen und gefährlichen Fahrmanövern

Tipps zur Vermeidung von Ablenkung

- Meiden Sie möglichst generell Zeitdruck bei der Verkehrsteilnahme, damit Ihnen keine Zeit für die Vorbereitungen fehlt (Scheiben freiwischen, Navigationsgerät programmieren, usw.).
- Behalten Sie beide Hände am Steuer.
- Bleiben Sie mit Ihren Gedanken beim Fahren bzw. bei der Verkehrssituation.
- Reduzieren Sie Gerätebedienungen auf ein Minimum.
- Vermeiden Sie Telefonate während der Fahrt. Die Handynutzung ist verboten.

Das Handy oder Smartphone vor der Fahrt aus- oder in den Flugmodus schalten oder einfach rechts ranfahren! Und natürlich: „Styling“ vor oder erst nach der Fahrt!

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515 oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041
 E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Jetzt zukünftigen Schulweg üben - für einen sicheren und gesunden Schulweg

Was können Eltern tun, um ihr Kind optimal auf den zukünftigen Schulweg vorzubereiten? Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hat zahlreiche Tipps und praktische Hinweise für den Schulweg.

Bald ist es soweit – nach den Sommerferien werden die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler eingeschult! Für die Kinder ist es der Start eines neuen Lebensabschnitts. Dieser aufregende und wichtige Lebensabschnitt ist für die Kinder und auch für ihre Eltern mit vielen Veränderungen, neuen Herausforderungen, Erwartungen, aber auch zahlreichen Fragen verbunden. Die UKBW begleitet Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zum Schulabschluss.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Alle Kinder und Jugendliche stehen in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg automatisch und kostenfrei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Eltern müssen hierfür keine besondere Versicherung abschließen. Schülerinnen und Schüler sind im Falle eines Unfalls in der Schule und auf dem Schulweg optimal bei uns abgesichert.“

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) - seit über 50 Jahren kompetente Partnerin, wenn es um die Sicherheit

und Gesundheit von Schülerinnen und Schüler geht. Neben baulichen Maßnahmen, altersgerechtem Sportunterricht oder Brandschutz, sorgt die UKBW mit Themen wie Verkehrssicherheit, Gewaltprävention, psychische Gesundheit und Bewegung für eine gute Lernumgebung im Schulalltag.

Verkehrssicherheit im Fokus – UKBW fängt bei den Kleinsten an

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Kinder frühestmöglich und auf spielerischer Weise fit für den Straßenverkehr zu machen und dabei auch Spaß an Bewegung vermitteln – das ist unser Ziel als Unfallkasse Baden-Württemberg. Dafür bieten wir digitale Verkehrstrainings, Präventionstheater, Fahrrad-Aktionstage und vieles mehr – für jedes Alter ist etwas dabei!“

Gesund und sicher auf dem Schulweg

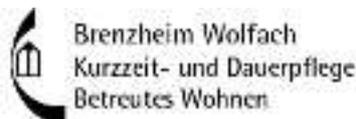
Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hat zahlreiche Tipps und praktische Hinweise für die Eltern und Kinder für den zukünftigen Schulweg:

- Praxistipps – Eltern können mit ihrem Kind den zukünftigen Schulweg vor dem ersten Schultag üben: Dabei ist es wichtig, dass die Kinder im Straßenverkehr Verkehrssituationen richtig erkennen, einschätzen können und dabei wissen, wie sie richtig auf optische und akustische Signale, Ampeln, Blinken von Autos und Hupen reagieren.

Den zukünftigen Schulweg spielend lernen mit dem digitalen Schulwegtrainer: Der Schulwegtrainer vermittelt Erstklässlerinnen und Erstklässlern spielerisch und digital wichtige Kompetenzen für den Straßenverkehr. Alle Informationen unter: www.schulwegtrainer.de

- Zahlreiche Präventionsangebote von der UKBW für Schülerinnen und Schüler: Die UKBW nimmt die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie alle Schülerinnen und Schüler bei der Verkehrserziehung an die Hand. Weitere Informationen unter: <https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) wünscht allen Eltern und ihren Kindern viel Spaß beim Üben. Allen zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen guten Start für den neuen Lebensabschnitt Schule und eine tolle Einschulung!



**Seniorenachmittag mit Mutterwitz
 Geschichtenerzähler Elmar Langenbacher zu Gast in der Tagespflege in Wolfach**

Nach dem Kaffeetrinken in gemütlicher Runde begrüßte Beate Lehmann den bekannten Schwarzwälder Geschichtenerzähler und Buchautor Elmar Langenbacher. „Schöne Maid, hast Du heut für mich Zeit, sag bitte ja, dann bin ich nur für Dich da“, begann Langenbacher singend den Vortrag und gewann damit die Herzen der Zuhörerinnen. „Loch zu, s zieht ans Nierschdück“, zitierte er Oma, auf die offene Türe zeigend und lachende Zustimmung erhaltend. Frei und mit viel Mutterwitz erzählte Langenbacher aus seinem Schwarzwald-Bestseller „Als Oma noch lebte. Eine Kindheit im Schwarzwald“ und entführte die Gäste humorvoll in ihre eigene Kindheit und Vergangenheit. Wenngleich Langenbachers Kindheit in Hornberg war, fanden sich die Gäste jederzeit wieder. Die Oma am alten Emaille Herd, die quietschende Eckbank mit dem roten Kunstleder und dem Kruscht und Krempel drin. „Das Schönste war das Kofferradiole auf der Eckbankablage, da konnte man als Bubi die Antenne so schön abknicken“, erzählte Langenbacher mit einem Grinsen. Die Ausflüge zu zwölft im Opel Rekord. „Mit Wackeldackel dreizehn“, witzelte Langenbacher. Im gleichen Topf, in dem Oma Marmelade auf ihrem alten Herd kochte, wusch sie am nächsten Tag ihre Pump-hosen. Dann kamen die Pumphosen in die Schleuder, und weil die so wackelte hat sie den Bubi obendrauf gesetzt.

Anschließend hat Oma ganz ungeniert die Pumphosen mit der Wäscheleine über Rädle an den Hornberger Schlossberg zum Trocknen gezogen, dass des ganze Städtle des sehen konnte.“ „Der Herr Kretschmann wär schdolz auf meine Oma, denn sie stand im Unterhemd am Küchentisch und hat sich den Waschlappen unter den Armen durchgezogen.“ Der große Bruder busierte auf einem Bauernhof, „also, was heißt des, wenn der Bruder uffm Burehof busiert für de Reschd der Familie?“ fragte Langenbacher das Publikum. „Letzschd mol het ebber Veschbre gsagt. Nei, schaffe helfe heißt des!“ So reihte Langenbacher im Klang der Muttersprache Lacher an Lacher aneinander. „Un weil der Bubi beim Kirsche rabmache het helfe müsse, het Oma ä Likörle aus dene Kirsche gmacht. Und der Bubi durfte probieren.“ Und so kam es, dass jeder Gast in der Tagespflege auch ein Likörle von Langenbacher bekam. „Ein rundum gelungenener und kurzweiliger Nachmittag resümierte Beate Lehmann und dankte Langenbacher mit einem Geschenkkorb für seinen Auftritt, für den er keine Gage verlangte.



Hans Beger Stiftung

Kampf dem Bauchspeicheldrüsenkrebs

- ✓ **Beratung**
- ✓ **Hilfe**
- ✓ **Forschung**
- ✓ **Wissen**



Ihre Spende kommt an !

Mehr erfahren Sie unter: www.pankreasstiftung.de oder nebenstehendem QR-Code

Spendenkonto:
IBAN: DE73 6005 0101 7439 5026 91, BW Bank Ulm



Egal, wo Sie den Sommer verbringen: Ihre *Heimatzeitung* ist immer dabei!

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

GRATIS DAZU*

Galaxy Tab A9+ 64GB WiFi
Samsung Tablet

E-Paper
nur **31,90 € / Monat**

Jetzt mit Vorabend-Ausgabe!

Die Abolauzeit beträgt mindestens 24 Monate
Zuzüglich einmaliger Pauschale für Verpackung und Versand in Höhe von 9,90 €

*Das Tablet erhalten Sie gratis bei Abschluss eines Digital-Abos mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten. Danach kann das Abo zum 15. eines Monats gekündigt werden. Abbildung ähnlich. Preise: Stand 1.1.2024. Angebot gültig bis 30.9.2024. Solange der Vorrat reicht.



JETZT DIGITAL-PAKET BESTELLEN!

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

➔ mittelbadische.de/tablet-mit-abo

Gemeinde Oberwolfach



Gemeinde Oberwolfach • Rathausstraße 1 • 77709 Oberwolfach

Telefon 07834 8383-0
 Fax 07834 8383-25
 E-Mail gemeinde@oberwolfach.de



Bürgermeister
 Matthias Bauernfeind 8383-23
buergmeister@oberwolfach.de
Sprechstunde persönlich/telefonisch/online nach Vereinbarung

Sekretariat (vorm.)
Vermietung Festhalle und Sporteinrichtungen
 Anna Beck 8383-23
 Katharina Springmann 8383-23

Hauptamt
Hauptamtsleiter, Personal, Bauabteilung: Anton Schöner 8383-18
Bildung, Digitalisierung: Julia Bucher 8383-28
Melde- u. Passamt, Standesamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12
Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

Rechnungsamt
Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse: Manuela Armbruster 8383-17
Wasser/Abwasser: Christine Rächber 8383-19
KWA: Ingrid Bräutigam ibraeutigam@oberwolfach.de

Tourist-Info
 Julia Heizmann 8383-11

Bauhof (Schwarzwaldstraße 11) 869095
Bauhofleitung, Gebäudemanagement
 Wilfried Groß 8383-20 / 0160 4787434
Wassermeister 0171 7794869
Hausmeister: Lorenz Armbruster 0151 17847610

Schulkindbetreuung 8383-27

Festhalle 327

Familienzentrum St. Josef 1383

Wolftalschule 4058

Wolftalsporthalle 859128

Feuerwehr Gerätehaus Kirche 867863

MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik 9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel 868392

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

Forstrevier Oberwolfach-Süd
 Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771

Forstrevier Oberwolfach-Nord
 Manfred Henkes 9883402 / 0162 2535768

Stördienst Holzheizwerk KWA
 Firma Fleig Hausach 07831 7860

Störungsnummer E-Werk 07821 280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch wird empfohlen.

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer zum 15.08.2024

Am 15.08.2024 ist das 3. Quartal für die Grundsteuer und die 3. Vorauszahlung 2024 für die Gewerbesteuer fällig. Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht. Bei den übrigen Zahlungspflichtigen bitten wir um Zahlung auf ein Konto der Gemeindeverwaltung Oberwolfach. Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Gemeindekasse, M. Armbruster, Tel. 07834/838317

Fälligkeit die 3. Rate für Wasser/Abwasser 2024

Am 15.08.2024 ist der 3. Abschlag für Wasser/Abwasser 2024 fällig. Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht. Bei den übrigen Zahlungspflichtigen bitten wir um Zahlung auf ein Konto der Gemeindeverwaltung Oberwolfach. Die Höhe der Raten ist auf dem Vorauszahlungsbescheid ersichtlich. Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Gemeindekasse, M. Armbruster, Tel. 07834/838317

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Niederschrift zur Gemeinderatssitzung

Sitzungstermin: Dienstag, den 25.06.2024
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Bürgersaal, Rathausstraße 1, 77709 Oberwolfach

Anwesend sind:

Vorsitzende/r
 Herr Matthias Bauernfeind
Mitglieder
 Frau Erna Armbruster
 Frau Anna Dieterle

Herr Martin Dieterle
 Herr Fridolin Faist
 Herr Roland Haas
 Herr Eberhard Friedrich Junghanns
 Herr Martin Rebbe
 Herr Udo Schacher
 Frau Regina Sum
 Herr Martin Welle
Verwaltung
 Herr Anton Schöner
 Herr Thomas Springmann
sonstige Teilnehmer
 Frau Kerstin Stern TOP 2
 Markus Spinner TOP 3

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Frau Heidrun Reitsamer
 Herr Christian Sum

Protokoll:

TOP 1 Bürgerfragestunde

Wortprotokoll:

Die anwesenden Bürger haben keine Fragen an die Verwaltung.

TOP 2 Bebauungsplan "Grünach"-5. Änderung

- a) **Behandlung und Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB**
- b) **Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 74 LBO und § 4 GemO**

Vorlage: VBV/052/2024

Sachverhalt:

In einer der vergangenen Sitzungen hat der Gemeinderat beschlossen, den Bebauungsplan Grünach im beschleunigten Verfahren zum 5. Mal zu ändern. Im Rahmen der darauffolgenden Veröffentlichung im Internet und zusätzlicher öffentlicher Auslegung sowie Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§§ 3II, 4 II BauGB) eingegangenen Stellungnahmen wurden in einem Abwägungsvorschlag zusammengefasst. Aus der Öffentlichkeit wurden im Rahmen der Beteiligung keine Anregungen oder Hinweise vorgetragen.

Frau Kerstin Stern, Ingenieurbüro Kappis erläutert anhand einer Bildschirmpräsentation den Verfahrensablauf und die vorgenommenen Änderungen. So wurden von 19 beteiligten Behörden bzw. Träger öffentlicher Belange keine Anregungen vorgetragen. Die Hinweise zur Einhaltung der Geschossflächenzahl und der Zahl der Vollgeschosse wurden berücksichtigt. Ebenso wurden die Hinweise und Empfehlungen bzgl. Dach- und Fassadenbegrünung sowie Vogelschutz ergänzt bzw. nachrichtlich übernommen. Insgesamt wurden die Bauvorschriften im Geltungsbereich vereinfacht und den heutigen Verhältnissen angepasst, viele Regelungen sind mittlerweile in der Landesbauordnung sowie im Nachbarrecht enthalten.

Der Meinung des Gemeinderats Haas, wonach die Bauzeiten durch die Vorgaben des Naturschutzes sehr stark eingeschränkt sind, schließen sich mehrere Ratsmitglieder an. Der Natur- und Artenschutz erschwert mittlerweile erheblich private und öffentliche Baumaßnahmen. Die Bauzeiten für die Dacharbeiten von November bis Februar stellen Handwerker vor große Herausforderungen und führen zu steigenden Baukosten. Die Vorgaben werden insgesamt als praxis- und realitätsfern eingestuft. Auf Unverständnis des Ratsmitglieds Schacher stößt beispielsweise die Forderung, zum Vogelschutz größere Glasfronten großflächig zu bekleben, wobei bei Windkraftanlagen die Gefahr des Vogelschlags deutlich höher, die Schutzmaßnahmen hingegen geringen sind. Ferner befürchtet Herr Schacher, dass durch

Vorgaben Brutkästen anzubringen, die Problematik des Artenschutzes durch Neuansiedlungen eher verschärft wird. Martin Dieterle hingegen sieht derartigen Empfehlungen positiv, es obliege dem Sachbearbeiter über die erforderlichen Maßnahmen zu entscheiden und diese dem Bauherrn gegenüber zu begründen.

Martin Rebbe findet die Regelungen zum Schutz der Natur sehr gut. Dadurch wird sowohl die Fauna als auch Flora geschützt und gestärkt. Durch die Pflanzenlisten wird dafür gesorgt, dass sich die Neophyten nicht ansiedeln.

Kerstin Stern erklärt, dass mittlerweile jede Änderung von Bebauungsplänen mit Natur- und Artenschutzmaßnahmen stark verbunden ist. Einige Änderungen (Bauzeiten) finden sich anschließend als Festsetzungen im Bebauungsplan, andere (Brutkästen) werden als Empfehlungen aufgenommen. Sollten diese Regelungen nicht auf der Bebauungsplanebene behandelt werden, würden die Bauherren die Auflagen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens erhalten.

Bürgermeister Bauernfeind ergänzt, dass es weniger Sinn macht, auf die Vorgaben zu verzichten, da diese ohnehin vom Landratsamt eingefordert werden können. Landratsamt setzt gesetzliche Bestimmungen um, daher ist dieses auch nicht der richtige Adressat für Bedenken des Gremiums. Vielmehr wäre hier der Gesetzgeber auf Landes- sowie Bundesebene gefragt.

Beschluss:

Der Gemeinderat behandelt die im Rahmen der Veröffentlichung im Internet und zusätzlicher öffentlicher Auslegung bzw. der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen und führt einen Abwägungsprozess durch. Der Gemeinderat beschließt die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Grünach“ mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan mit gemeinsamer Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 3 Teilnahme an der interkommunalen Beschaffung von Digitalfunkausstattung

Vorlage: VBV/053/2024

Sachverhalt:

Im Zuge der Einführung des Digitalfunks ist die analoge Funktechnik der Feuerwehr durch digitale Funktechnik zu ersetzen. Der Ortenaukreis hat vorgeschlagen, das Beschaffungsvolumen der interessierten Städte und Gemeinden zu bündeln und unter Begleitung eines Fachanwalts europaweit auszuschreiben. Für die Gemeinde wird mit Beschaffungskosten in der Größenordnung von 90.000 € gerechnet. An Zuschüssen sind knapp 10.000 € zu erwarten.

Die interkommunale Ausschreibung unter Federführung des Landratsamtes hätte den Vorteil, dass tatsächliche und rechtliche Fragen zentral behandelt werden können und über das größere Mengengerüst voraussichtlich ein wirtschaftlicher Preis erzielt werden kann. Außerdem kann auch in der weiteren Begleitung – ohne besondere Kosten – die besondere technische Expertise des Landratsamtes genutzt werden. Eine Belastung der Gemeindeverwaltung mit technischen und rechtlichen Einzelfragen wird so weitgehend und kostenneutral vermieden. Aufgrund der damit verbundenen Vorteile hält die Verwaltung dieses Vorgehen „im Geleitzug“ für eindeutig vorteilhafter.

Der Feuerwehrkommandant, Markus Spinner erläutert anhand einer Bildschirmpräsentation die Umstellung auf den Digitalfunk. So war die Einführung bereits im Jahr 2006 geplant, wurde jedoch mehrmals aufgeschoben. Andere Bundesländer arbeiten bereits mit dem Digitalfunk und haben ihre positive wie negative Erfahrungen damit gemacht. Derzeit arbeiten noch einige Feuerwehren parallel mit beiden Systemen, dies wird sich jedoch nach Abschalt-

tung des Analogfunks ändern. Mit Inbetriebnahme neuer integrierter Leitstelle in Gengenbach im Jahr 2026 sollen die Feuerwehren im Kreis auf den Digitalfunk umgestellt werden. Die neuen digitalen Funkgeräte können dann nur mit einer sog. BOS-Sicherheitskarte betrieben werden. Diese Karten werden individuell für jede Kommune programmiert. Nachteilig ist dann längerer Verbindungsaufbau. Es wird nicht mehr möglich sein, sofort nach Drücken der Sprechtaste loszureden. Ferner ist die BOS-Karte stark vom Netzempfang abhängig. Einerseits wird dadurch größere Reichweite erzielt, andererseits kann ohne Empfang nicht kommuniziert werden.

Für Oberwolfach ist vorgesehen, neben der Ausstattung von Fahrzeugen und Antennenausrüstung auf den Gerätehäusern auch 21 Handfunkgeräte (mit einem Sprechteil, der an der Einsatzkleidung befestigt wird) für die Feuerwehrangehörigen anzuschaffen. Die Geräte in den Fahrzeugen sind nicht geschützt und können so von allen Feuerwehrangehörigen während des Einsatzes benutzt werden. Die Anschaffungskosten würden sich auf rd. 90.000 Euro belaufen, werden jedoch erst 2026 anfallen. Für diese Ausgabe soll im Haushaltsplan eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen werden.

Dennoch sollen auch nach der Umstellung die analogen Geräte, solange das Netz nicht flächendeckend ausgebaut ist, erhalten bleiben. Diese werden eingelagert und im Bedarfsfall in Betrieb genommen.

Auf eine Nachfrage des Gemeinderats Schacher erklärt Herr Spinner, dass die Gesamtinvestition für den Ortenaukreis bei über 2,5 Mio. Euro liegt. Den Bedarf für die einzelnen Feuerwehren wird durch diese vor Ort festgelegt.

Beschluss:

Die Gemeinde Oberwolfach bekundet das verbindliche Interesse an der Ausschreibung des Landkreises im Hinblick auf die Beschaffung von digitaler Funktechnik für die Feuerwehren der Städte und Gemeinden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die für eine Berücksichtigung im Rahmen der Ausschreibung ggf. erforderlichen Erklärungen und Rechtshandlungen gegenüber dem Landkreis abzugeben bzw. vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 4 Unterstützung der Hebammenversorgung

Vorlage: VBV/051/2024

Sachverhalt:

Bürgermeister Bauernfeind erläutert den Sachverhalt. So gibt es in Oberwolfach im Durchschnitt der letzten Jahre rd. 25 Geburten. Die Versorgung durch Hebammen hat sich in den letzten Jahren aufgrund zahlreicher Änderungen in den rechtlichen Vorgaben deutlich verschlechtert. Zur Verbesserung hat es hierfür schon zahlreiche verschiedene Anläufe, auch mit Unterstützung des Bundes, gegeben.

Vor zwei Jahren hat sich die Gesundes Kinzigtal GmbH an einem Förderaufruf des baden-württembergischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration beteiligt, welches die Hebammenversorgung verbessern und neue Versorgungsformen schaffen wollte. Daraus ist das heutige Hebammenzentrum entstanden. Hierzu kooperiert das Gesunde Kinzigtal mit freiberuflichen Hebammen der Region. Die Städte Wolfach, Hausach, Hornberg und Haslach sowie die Gemeinde Gutach unterstützen das Hebammenzentrum mit 200 € je Geburt die durch eine kooperierende Hebamme unterstützt wird. Das Geld soll dann den entsprechenden Hebammen zugutekommen.

Auch die Gemeinde Oberwolfach beteiligt sich daran. Da aber in Oberwolfach auch Mütter und Neugeborene auch von Hebammen aus anderen Bereichen (Landkreis Freudenstadt, Landkreis Rottweil) betreut werden, soll diese Unterstützung allen Hebammen unabhängig einer Kooperation mit dem Gesunden Kinzigtal zugutekommen.

Der Gemeinderat hält eine Unterstützung der Hebammen für absolut erforderlich und begrüßt geschlossen den Vorschlag.

Beschluss:

Die Gemeinde Oberwolfach gewährt der jeweilig betreuenden Hebammen je Geburt eines neuen Gemeindemitglieds eine Unterstützung i.H.v. 200 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 5 Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 GemO bei den neugewählten Gemeinderäten

Vorlage: VBV/054/2024

Sachverhalt:

Hauptamtsleiter Schöner führt aus, dass die Gemeinderatswahl vom 09. Juni 2024 derzeit durch das Landratsamt Ortenaukreis (Kommunalamt) geprüft wird. Der Wahlprüfungsbescheid liegt zwar noch nicht vor, es wird jedoch fest davon ausgegangen, dass dieser in den nächsten Tagen eingehen wird.

Der amtierende Gemeinderat hat vor dem Amtseintritt des neugewählten Gemeinderats gem. § 29 Abs. 5 GemO festzustellen, ob für die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder Hinderungsgründe vorliegen.

Die gewählten Gemeinderäte wurden über die Wahlergebnisse informiert und darauf hingewiesen, dass die evtl. vorliegende Ablehnungs- oder Hinderungsgründe unverzüglich vorzutragen sind. Ablehnungs- oder Hinderungsgründe wurden bisher nicht vorgetragen.

Die neu gewählten Gemeinderäte sollen, vorbehaltlich des Wahlprüfungsbescheides des Kommunalamtes in der Sitzung am 23.07.2024 verpflichtet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass zur Vereidigung und Verpflichtung der am 09. Juni 2024 gewählten Gemeinderatsmitgliedern keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 6 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht

Wortprotokoll:

Bürgermeister Bauernfeind berichtet, dass seit der letzten Gemeinderatssitzung folgende Gremien zusammengekommen sind:

- Zweckverband Interkom – mit dem Schwerpunkt Satzungsänderung;
- Gemeinsamer Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach/Oberwolfach – die Ausschussmitglieder haben sich mit der 1. und 4. Änderung des Flächennutzungsplans befasst.

TOP 7 Bekanntgaben der Verwaltung

Wortprotokoll:

Bürgermeister Bauernfeind gibt Ergebnisse der Kommunalwahl vom 09. Juni 2024 bekannt. Die Wahlbeteiligung lag mit 78,3 % auf einem sehr hohen Niveau. Der Vorsitzende spricht seinen Glückwunsch an alle Neu- bzw. Wiederewählten Gemeinderäte aus.

Martin Rebbe berichtet, er sei als Wahlhelfer an der Durchführung und Auszählung der Wahlen beteiligt gewesen. Die Wahlen sind sehr kompliziert und aufwendig. Er dankt allen Helfern für ihr beispielhaftes Engagement und unterstreicht, dass Oberwolfach als eine Gemeinde mit einem Wahllokal sehr gut klar kommt, ein zweites Wahllokal ist nicht erforderlich.

TOP 8 Anfragen aus dem Gemeinderat

Wortprotokoll:

Gemeinderat Schacher geht auf die aktuell geltende Tonagenbeschränkung an einer Brücke auf dem Schwarzenbruch. Aufgrund eines Hinweises wurde die Brücke unter-

sucht, mit dem Ergebnis, dass diese nicht im bisherigen Umfang genutzt werden darf und eigentlich gesperrt werden müsste. Daraufhin wurde die Tonnagenbeschränkung festgelegt, um die Brücke weiterhin für die Anwohner offen zu halten. Durch die angebrachte Metallplatte soll die Zufahrt der Müll- sowie Rettungsfahrzeuge sichergestellt werden. Die Abfuhr des Langholzes soll über andere Wege erfolgen. Einige Räte sehen die Langholzabfuhr über andere Wege kritisch, sofern es sich um private Waldwege handelt.

Aktuell kann noch keine Aussage zum Zeitfenster getroffen werden. Es zeigt sich jedoch, dass es eine längere Maßnahme mit erheblichen finanziellen Folgen sein wird. Es gilt daher auch, die Fördermöglichkeiten zu eruieren.

Ratsmitglied Faist erkundigt sich, ob die Gemeinde an den Abstimmungsgesprächen zur Änderung des Regionalplans teilgenommen hat. Aktuell läuft noch die Offenlage der Regionalplansparte Windenergie, Privatpersonen haben einen Monat, Kommunen drei Monate Zeit um die Stellungnahmen abzugeben.

Bürgermeister Bauernfeind erklärt, dass die Verwaltungsgemeinschaft Wolfach/Oberwolfach sowie die Gemeinde Oberwolfach am Verfahren beteiligt werden. Für die kommunale Stellungnahme wurde nun eine Fristverlängerung beantragt. In den Abstimmungsgesprächen wird der Regionalverband das Vorhaben erläutern. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass für den Ortenaukreis die gesetzliche Vorgabe (1,8 % der Fläche) für die Ausweisung der Windenergiestandorte deutlich überschritten wurde. Auf eine weitere Anfrage bestätigt der Vorsitzende, dass der neue regionalplan die bestehenden Flächennutzungspläne (Teilpläne Windenergie) ersetzen wird. Die Verwaltungsgemeinschaft Wolfach/Oberwolfach hat sich im Rahmen der FNP-Ausstellung beispielhaft mit den Ausschlusskriterien befasst und diese detailliert aufgearbeitet. Diese Ausschlusskriterien werden im Rahmen der Stellungnahme an den Regionalverband weitergegeben. Der Regionalverband wird zum gegebenen Zeitpunkt über alle eingegangenen Stellungnahmen befinden und Bedenken/Anregungen abwägen.

Martin Dieterle erhält auf seine Nachfrage bestätigt, dass der Schutzradius zum BFO auf Aussage des KIT bzw. BFO zurückzuführen ist, eine gesetzliche Regelung hierzu gibt es nicht.

Udo Schacher betont, dass das Vortragen der Ausschlussgründe dringend erforderlich ist, es soll auch auf deren Einhaltung bestanden werden. Bürgermeister Bauernfeind ergänzt, dass die Sorgen/Ängste oder Anregungen direkt an den Regionalverband vorgetragen werden können.

Friedolin Faist appelliert an alle, sich mit dem Thema zu befassen und verweist auf das sehr umfangreiche uns aussagekräftige Kartenmaterial, das die Bürgerinitiative zusammengetragen und auf ihrer Homepage zur Verfügung gestellt hat.

Gemeinderat Welle teilt mit, dass die Protokolle der letzten zwei Sitzungen nicht veröffentlicht wurden. Dies wird geprüft und ggf. vorgenommen.

Ferner spricht Herr Welle die Neueinstellungen in der Gemeinde an und verweist auf den Wunsch des Gemeinderats, die neu eingestellten Mitarbeiter vorzustellen. Bürgermeister Bauernfeind hält dagegen, die Einstellungen erfolgen zum 01.07., die Neueingestellten werden noch vorgestellt. Auf seine weitere Nachfrage erhält Herr Welle mitgeteilt, dass die gewünschte Fassung des Mobilitätskonzepts heute per E-Mail versendet wurde.

Des Weiteren kritisiert Ratsmitglied Welle die aktuelle Trassenabsteckung des Wolftal-Erlebnis-Radweges. Diese ist problematisch, da sich der Trassenverlauf zum Teil erheblich in die privaten Grundstücke einschneidet, was zur fehlenden Akzeptanz der Grundstückseigentümer führt. Er wünscht sich, dass das Landratsamt, Wasserwirtschaftsamt dem Gemeinderat die gesetzlichen Anforderungen vorstellt und auf das Thema Gewässerrandstreifen, Überschwemmungsgebiet und Biotopschutz eingeht.

Als nächstes geht Herr Welle auf die Bachuferpflege ein und wünscht sich eine gemeinsame Aktion des Gemeinderats, um diese voranzutreiben. Bürgermeister Bauernfeind erklärt, dass sich der Bauhof im Rahmen der Möglichkeiten der Problematik annehmen wird.

Auf seine nächste Nachfrage nach einem gemeinsamen Termin mit dem Gemeinderat Bad Rippoldsau-Schapbach erhält Herr Welle bestätigt, dass noch kein Termin vereinbart wurde.

Auf seine letzte Anfrage nach der evtl. Erneuerung einer Brücke über die Wolf teilt ihm der Vorsitzende mit, dass die Rückmeldung des Straßenbauamtes noch nicht vorliegt.

Gemeinderat Schacher weist darauf hin, dass der Zugangslink für die Gemeinderatsmitglieder auf der Homepage nicht funktioniert. Es wird geprüft und nachgebessert.

Ratsmitglied Junghanns bedankt sich bei Frau Gallus und Herrn Bauernfeind für die sehr gute Planung und Organisation der Gemeinderatslehrfahrt nach Biberach an der Riss. Die Lehrfahrt war sehr gut gelungen.

Im Anschluss an die Sitzung teilt der Vorsitzende mit, dass für die langjährige SchwaBo Redakteurin, Frau Katharina Springmann heutige Sitzung die letzte in ihrer bisherigen Funktion ist. Ab dem 01.07.2024 nimmt Frau Stelle ihre neue Arbeitsstelle bei der Gemeinde Oberwolfach an. Sie wird die Aufgaben im Sekretariat übernehmen.

Für den Gemeinderat Martin Rebbe ist die heutige Sitzung, nach nun 10 Jahren auch die letzte Sitzung in seiner Funktion als Gemeinderat. Ebenso für die scheidende Rätin Erna Armbruster, die nach 30 Jahren Tätigkeit im Gemeinderat, das Gremium verlässt. Die Verabschiedung der scheidenden Räte erfolgt in der nächsten Sitzung.

Jubilare

Keine Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) werden Alters- und Ehejubiläen nicht mehr im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Die Daten werden außerdem nicht mehr an die Tageszeitungen weitergeben.

Bürgerinnen und Bürger, die die Veröffentlichung ausdrücklich wünschen, können ihr Einverständnis schriftlich beim Einwohnermeldeamt erklären.

Aus dem Gemeindegeschehen



Gemeinde
Oberwolfach

Wir bauen für Sie!

Über die Sommerferien laufen die Baumaßnahmen im Familienzentrum St. Josef und in der Grundschule. Das obere Kindergartengebäude bekommt neue Fenster zur energetischen Sanierung und in der Grundschule werden Fluchttüren eingebaut.



Aber dieses müsste sich besonders still verhalten. Gebannt verfolgten die Viertklässler die Sitzung, bei der es unter anderem um die aktuelle Debatte rund um die Klimaziele ging und hörten den Reden der Abgeordneten zu. Zwei der Kinder durften sogar auf den für die Presse reservierten Plätzen sitzen und einen Bericht über die Debatte verfassen.



Tiptopp vorbereitet haben sie die Abgeordneten Sandra Boser (Grüne), Marion Gentges (CDU), Emil Sänze (AfD) und Dennis Birnstock (FDP) anschließend mit zahlreichen Fragen gelöchert. „Seit wann gibt es Politik?“, „Was verdient man als Politiker?“ und „Was ist Ihr Antrieb?“ waren dabei nur einige der zahlreichen Fragen, die die Schüler zuvor im Unterricht vorbereitet hatten. „Das Interesse und die neugierigen Fragen zeigen, wie wichtig und sinnvoll es ist, die Kinder frühzeitig für Politik zu begeistern“, fasste Oberwolfachs Bürgermeister Matthias Bauernfeind den Besuch zusammen.

Im Anschluss gab es für alle noch ein Eis, bevor es mit dem Bus zurück nach Oberwolfach ging. Die Gemeinde bedankt sich bei allen teilnehmenden Schülern und Lehrerinnen der Wolfstalschule sowie den Abgeordneten für den gelungenen Tag in Stuttgart.

Info: Die Gemeinde Oberwolfach ist Teil des Förderprogramms „Jugend BeWegt“, mit dem Ziel die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im kommunalen Lebensraum nachhaltig zu fördern und zu verankern. Träger des Programms ist die Jugendstiftung Baden-Württemberg und der Landesjugendring Baden-Württemberg. Geplant ist, die bestehende Jugendarbeit der Gemeinde Oberwolfach mithilfe der Vereine und weiterer Institutionen vor Ort auszubauen.

Wolfstalschüler entdecken die Landespolitik

Im Rahmen des Programms „Jugend BeWegt“ haben die Viertklässler der Wolfstalschule kürzlich den Landtag von Baden-Württemberg besucht. Begleitet wurden sie dabei unter anderem von Bürgermeister Matthias Bauernfeind und Kommunalberater Udo Wenzl.

In Stuttgart angekommen gab es vom Besuchsdienst des Landtags erst einmal kindgerechte Informationen darüber, wie sich der Landtag zusammensetzt und was die Aufgaben der 154 Abgeordneten sind. Dabei erfuhren sie auch, dass von Stuttgart aus Politik für rund elf Millionen Einwohner gemacht wird. Zudem lernten die aufgeweckten Schüler viel über die Sitzverteilung im Plenarsaal und auch darüber, was eigentlich Parteien sind.

Als es dann zur Plenarsitzung in den großen Saal ging, hieß es, mucksmäuschenstill zu sein. Publikum während der Sitzungen sei zwar erlaubt, erklärten die Mitarbeiter zuvor.





Werde Botschafter deiner Region!
Kennzeichenhalter jetzt
kostenfrei in deinem Rathaus.
 Solange der Vorrat reicht.

BLACK FOREST POWER REGION

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrtpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.



Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 08:20 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555

Mitfahrbänkle



Mitfahrbänkle

In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel

Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20).

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.

Schulen



Besuch im Landtag

von den Kinderreporterinnen Leni Baumbach und Madeleine Schmider

Die Klasse 4 aus Oberwolfach war im Landtag von Baden-Württemberg. Der erste Redner redete von vielen verschie-

denen Sachen, z.B. von Wende, Klimaschutzgesetz, Landschaftspolitik, vom 2. Weltkrieg, Energie, Zerstörung von Natur und Landschaft und Wirtschaftspolitik. Hin und wieder riefen ein paar Politiker der verschiedenen Parteien laut dazwischen. Bis der Redner sagte, dass es ihm zu laut sei und der stellvertretende Landtagspräsident. Einige Abgeordnete tippten ab ihrem Tablet oder Laptop herum. Andere liefen herum und wieder andere klatschten laut. Von zwei Kameraleuten wurde alles gefilmt. Außerdem waren links und rechts Bildschirme worauf man auch noch die Redner sah. Hin und wieder wechselten die Redner, Landtagspräsidenten und Stenographen sich ab. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wolftal fanden es im Landtag sehr spannend und haben viele wichtige Informationen über die Arbeit im Landtag bekommen.



Naturparkschule in voller Blüte

Die Naturparkschulen sind auf die Bildung nach den BNE-Kriterien (Bildung für nachhaltige Entwicklung) ausgerichtet. In diesem Jahr konnten alle von den Lehrerinnen und Lehrern entwickelten Unterrichtseinheiten in gewohnter Weise durchgeführt werden. Verschiedene Partner unterstützen dabei mit viel Fachwissen und boten Einblicke in ihren Fachbereich. Im Laufe der Jahre wurden die meisten Themen erweitert und konnten fächerübergreifend unterrichtet werden. Auch kamen neue Experten hinzu, die kindgerecht viel Wissenswertes zu ihrem Thema aufbereiteten. So erfuhr die Klasse 1 „Die Wiese lebt – mit Entdeckerwesten unterwegs“, bei der sie von Familie Reitsamer begleitet wurde. Außerdem war „Der Apfel – ein Kraftprotz auf der Streuobstwiese“ Thema. „Von Kühen, Kälbchen und Hütkekindern – Bauernhof früher und heute“ auf Vogtsbauernhof und Schranenhof erfuhr die Klasse 2 vieles aus erster Hand. Klasse 3 erlebte „Die wilde Wolf- von Rieshirten, Flößern und Kienrußbrennern“ im Waldkulturhaus und „Bienen summ herum – Wie locken wir Bienen und Schmetterlinge in den Schulgarten?“ mit dem Imkerverein am Lehrstand. Bienen und Schmetterlinge in den Schulgarten mit locken hat in diesem Jahr auch in unserem Schulgarten mit reichlich Bienenweide geklappt. Zum ersten Mal blühten – begünstigt von dem wechselhaften Wetter – die vielen ausgesäten Wildblumen und lockten Bienen und Schmetterlinge an (siehe Foto). Nach langer Zeit ist auch eine ganze Meisenschar außerhalb der Pausen im Schulgarten unterwegs und findet wieder Nahrung in Form von Insekten. Klasse 4 bereitete zusammen mit Förster Markus Schätzle in „Tierisch wild – ein Tag für das Auerhuhn“ den Boden für das selten gewordene Tier. In „WaldFit – ein Waldlehrgang der besonderen Art“ lernte die Klasse genauer hinzuschauen und -hören. Sie erfuhr bei „Wir sind steinreich – Geologie geht auch spannend“ von einem Geologen, wieso das auf Oberwolfach besonders zutrifft. Bei einem zweiten Termin fuhr die Klasse in die Grube Wenzel ein und entdeckte die Welt im Berg. Die von Lehrerinnen und Lehrern durchgeführte Weiterentwicklung der vielen

Module und die ausführliche Dokumentation waren Anforderung zur Rezertifizierung der Naturparkschule. Termine und Fachleute wurden von Lehrer Patrick Schweitzer während des ganzen Jahres organisiert. Bürgermeister Matthias Bauernfeind, Manuela Riedling vom Naturpark und Schulleiterin Lydia Seyffert unterzeichneten die Vereinbarung am 26. Juni, sodass im Oktober die Rezertifizierung mit einem Waldtag und vielen interessanten Stationen gefeiert werden kann.



Kirchen

Treffpunkt Bücherei

Unsere Ferienöffnungszeiten

Wir weisen nochmals darauf hin, dass die Bücherei bis zum 9. September nur dienstags geöffnet ist. Im Folgenden geben wir Ihnen noch drei Lesetipps.

U. Piechota, Die Freuden und Leiden des alten Wärther. Heitere Geschichten Der junge Werther aus Goethes Klassiker nahm sich wegen Liebeskummer das Leben. Aber was ist schon ein bisschen Liebeskummer gegen die Leiden des Alters? Adalbert Wärther, 80 Jahre, kann davon ein Lied singen: müde Knochen, Vergesslichkeit, Bevormundung - all das erleidet er tagtäglich und stellt den jungen Werther am Ende jedes Tages zur Rede, warum er sich vor den wahren Leiden frühzeitig aus dem Staub gemacht hat. So soll der alte Werther etwa im Seniorenkreis basteln, in ein Altersheim ziehen, was er nur mit einer List verhindern kann, und er bemüht sich vergeblich, für den eigenen Todesfall Ordnung in seinem Haus zu schaffen. Ein vergnügliches Buch voller Altersweisheit und Humor.

E. Strout, Am Meer

Sie hatte es so wenig kommen sehen wie die meisten. Lucy Barton, erfolgreiche Schriftstellerin und Mutter zweier erwachsener Töchter, erhält während des Lockdowns im März 2020 einen Anruf von ihrem Ex-Mann - und immer

noch besten Freund - William. Er bittet sie, ihren Koffer zu packen und mit ihm New York zu verlassen. In Maine hat er für sie beide ein Küstenhaus gemietet, auf einer abgelegenen Landzunge, weit weg von allem. Nur für ein paar Wochen wollen sie anfangs dort sein. Doch aus Wochen werden Monate, in denen Lucy und William und ihre komplizierte Vergangenheit zusammen sind in dem einsamen Haus am Meer.

Eine unvergessliche Geschichte über Familie und Freundschaft, die Zerbrechlichkeit unserer Existenz und die Hoffnung, die uns am Leben erhält, selbst wenn die Welt aus den Fugen gerät.

Der neue Erfolgsroman von SPIEGEL-Bestsellerautorin und Pulitzer-Preisträgerin Elizabeth Strout .

L. Weaver, Wunderbar weiblich. Gesundheit, Ernährung, Entspannung. Was jede Frau wirklich wissen sollte.

Das neueste Buch der australischen Autorin ist ein kurzweiliger und sehr lehrreicher Exkurs in die Funktionsweise des weiblichen Körpers. Der Ratgeber ist in die vier Themenbereiche Essen, Körper, Psyche und Umwelt gegliedert. Dr. Libby betrachtet in einem ganzheitlichen Ansatz Probleme und Symptome. Sie zeigt Zusammenhänge auf, um Verständnis für die vielen komplexen Prozesse zu wecken, die sich Tag für Tag im Körper abspielen. Ihre Erklärungen sind kurz, verständlich und immer lösungsorientiert. Ebenso fühlt man sich von Dr. Libby nicht unter Druck gesetzt, sofort sein komplettes Leben umkrepeln zu müssen, vielmehr regt sie an, Schritt für Schritt zu mehr Gesundheit und Lebensqualität zu finden.

"Wunderbar weiblich" ist kein trockener Ratgeber, sondern eher ein interessantes Handbuch, das auch durch seine hochwertige Aufmachung Freude macht. Großartige Fotografien lockern den Text auf, ebenso wie anschauliche Zeichnungen und motivierende Zitate. Die Leserin wird aktiv einbezogen, denn es gibt in den verschiedenen Themenbereichen Fragebögen zum Ausfüllen - so kommt man eventuellen Schwächen und verbesserungswürdigen Verhaltensweisen schnell auf die Schliche.

Durch das Buch bekommt man viele neue Denkanstöße. Es fällt erstaunlich einfach, wie vieles man direkt umsetzen und in den eigenen Alltag integrieren kann. Ein Buch, mit dem man sich selbst viel Gutes tun kann!

Vereine



Sportverein Oberwolfach

Vorschau zu kommenden Spielen

Samstag, 10.08.2024

Herren

15:30 Uhr, Kehler FV : SV Oberwolfach

Rückblick zu vergangenen Spielen

SVO scheidet nach Pokalkrimi in Haslach aus

Im spannenden Duell zwischen dem SV Haslach und dem SV Oberwolfach in der ersten Runde des SBFV-Rothaus-Pokals stand am Ende ein 2:2 nach Verlängerung, was den Gastgebern aus der Bezirksliga zum Weiterkommen gegen den Landesligisten ausreichte.

Nach einer ruhigen Anfangsphase war es Manuel Groß, der mit einem schönen Außenristball Stürmer Jonas Wolf auf die Reise schickte, welcher den Haslacher Torwart Philipp Walter umkurvte und zum 0:1 für den SVO einschob (15.). Auf den Führungstreffer folgte eine etwas stärkere Phase der Gastgeber. Die Oberwolfacher Abwehr hielt jedoch Stand und konnte somit größere Chancen verhindern. Torhüter Wolf leitete in der 35. Minute durch einen Pass auf

links zu Gabriel Schrempp die nächste gute Gelegenheit für die Gäste ein. Den Schuss von Schrempp konnte Walter zunächst halten, den Nachschuss setzte Wolf knapp drüber. Mit einem gefährlichen Ballverlust leitete Theo Rothfuß kurz vor der Pause die bis dato beste Gelegenheit für die Gastgeber ein. Max Armbruster konnte so über rechts in den Strafraum drängen, wobei alle eingelaufenen Stürmer der Haslacher den Ball verpassten (43.). Die letzten Minuten vor der Halbzeit gehörten dann noch mal dem SVO, der mit mehreren guten Angriffen vordrang, allerdings immer wieder den richtigen Moment zum Abschluss verpasste.

In der 53. Minute dann das erste Highlight der zweiten Hälfte. Nach einem hohen Ball aus der Abwehr lief SVH-Stürmer Kevin Reis auf SVO-Keeper Oliver Mai zu. Dieser kam zu spät und räumte den Gegenspieler ab, folgerichtig zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt. Den fälligen Elfmeter konnte Gürkan Balta zum 1:1-Ausgleich verwandeln. Die Gastgeber wirkten etwas beflügelt durch den Treffer und hatten im Anschluss die Oberhand. Einen Schuss von Giulio Tamburello konnte SVO-Verteidiger Manuel Groß noch blocken und somit den Ball über das Tor lenken (66.). Der anschließende Angriff der Haslacher wurde noch gefährlicher und so legte Reis einen Kopfball nach Flanke von rechts in die Mitte ab, wo Fabio Bächle mit seinem Abschluss am linken Lattenkreuz scheiterte. In der 75. Minute war es dann aber soweit und der SVH konnte sich belohnen. Gürkan Balta steckte auf Giulio Tamburello durch, der an Schlussmann Mai vorbeilief und das 2:1 ins leere SVO-Tor erzielte. Die Oberwolfacher konnten sich im Anschluss erfolgreich zur Wehr setzen und so war es der eingewechselte Nils Springmann der Jonas Wolf bediente, welcher nach einer guten Bewegung den Ball unhaltbar rechts oben zum 2:2 im Tor unterbringen konnte (81.). Der Ausgleich bedeutete somit Verlängerung in diesem spannenden Pokalduell. In dieser war Joker Mamadou Dogue nach einem langen Ball auf und davon und wurde vom Haslacher Keeper Walter rund 20 Meter vor dem Tor umgerannt (102.). Die Pfeife des Unparteiischen blieb jedoch zur Verwunderung aller und zum Entsetzen der Oberwolfacher stumm und somit kam Walter ohne Platzverweis davon. Auf beiden Seiten schwanden nun offensichtlich die Kräfte, weshalb kaum zwingende Möglichkeiten mehr zu Stande kamen. Somit durften die Haslacher nach Abpfiff der 120 Minuten jubeln, da sie als klassentieferer Verein mit dem Unentschieden in die nächste Runde einzogen.



**Schwarzwaldverein
Oberwolfach**



11.08.2024 - Alpine Abschnitte auf dem Kandel Unterwegs mit Wanderführerin Claudia Echle

Wir sind unterwegs auf dem „Blocksberg“ des Schwarzwaldes. Mit seinen 1.243 Metern stellt er einen gewaltigen „Brocken“ dar. Es erwartet uns eine alpine Wanderung mit spektakulären Blicken auf Rheintal und Schwarzwald. Eine Einkehr beim „Fensterliwirt“ auf der Gummenhütte ist geplant.

Aufgrund der Einkehr bitte um Voranmeldung bei Wanderführerin Claudia Echle bis 09.08.2024 unter WhatsApp / Handy 0160/5457171 oder E-Mail: claudia49@web.de Trittsicherheit wird vorausgesetzt. Claudia Echle freut sich über zahlreiche Teilnehmer. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: Wolfstalschule um 8 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Länge: ca. 15 km

Gehzeit: ca. 4,5 Stunden

Aufstieg/Abstieg: 628/628 hm



25.8.2024 – Wanderung Unteres Donautal – weiße Felsen, grüne Täler

Von Dietfurt bis Neidingen führt die Tour teilweise auf alpinen Pfaden an der Albkante entlang durch schattige Buchenwälder. Tiefblicke von exponierten Felsen, die gut restaurierte Burg Falkenstein und stetiges Auf und Ab sorgen für ein anspruchsvolles Wandererlebnis für fitte und trittsichere Teilnehmer. Unterwegs besteht keine Einkehrmöglichkeit. Also Getränke und Vesper in den Rucksack.

Abfahrt an der Wolfstalschule in Fahrgemeinschaften um 6:45 Uhr

Länge 17 km

700 Höhenmeter

Reine Gehzeit 6 Stunden.

Wanderführer Albert Schrempp freut sich auf zahlreiche Mitwanderer. Auch Gäste sind herzlich eingeladen

Kreuzsattelhütte am 11.08.2024 geschlossen!

Die Kreuzsattelhütte ist am Sonntag, 11.08.2024 geschlossen. Der Schwarzwaldverein bittet um Verständnis.

Mountainbiken Herren

Die Mountain-Bike Gruppe der Herren startet die wöchentlichen Ausfahrten immer dienstags um 18.30 Uhr am Lindenplatz. Auch Gäste sind herzlich willkommen

Mountainbiken-Damen

Die Mountain-Bike Gruppe der Damen treffen sich immer mittwochs um 15.00 Uhr am Lindenplatz zu Touren mit dem E-Bike. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Infos unter 015164584043

Alte Photographien erzählen ...

Bild 972: Kolorierte Ansichtskarte mit Ausblick über den Ortsteil Kirche vom Burghügel her bis weit hinauf zu den Hängen des Mitteltales über dem Zacher- und dem Lehmeshof! Anfang der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts strahlte der Ortsteil Kirche noch eine typische dörfliche Atmosphäre aus. Diese war geprägt durch einen Grüngürtel rings um den Dorfkern, der damals aus mit Obstbäumen durchsetzten Wiesen und vor allem aus mit Getreide und Kartoffeln bebauten Feldern bestand. Dies fällt beim Blick in den Frohnbach, auf den gegenüberlie-

genden Kirchberg und hinunter auf die Allmend besonders ins Auge. Auch auf dem angrenzenden Bereich Vor Burggraben kann man zwischen Wiesen und Feldern lediglich die Wohnhäuser des Schreiners Johannes Fritsch und der Familie Schillinger/Armbruster sehen.



Touristische Informationen

Touristische Informationen finden Sie auf den gemeinsamen Seiten Wolfstal-Tourismus

Veranstaltungen/Termine

So. 11.08.2024, Uhrzeit siehe Vereinsmitteilungen
Treffpunkt siehe Vereinsmitteilungen
Schwarzwaldverein Oberwolfach: Alpine Abschnitte auf dem Kandel
Wanderführerin Claudia Echle
Länge ca. 12 km
Näheres im Bürgerinfo und unter www.schwarzwaldverein-oberwolfach.de

Di. 13.08.2024, 18:30 Uhr
Treffpunkt Lindenplatz
Mountain-Bike Tour des Schwarzwaldvereins
Mountain-Bike Tour der Herren

Mi. 14.08.2024, 15:00 Uhr
Treffpunkt Lindenplatz
Mountain-Bike Tour des Schwarzwaldvereins
Mountain-Bike Tour der Damen

Di. 20.08.2024, 18:30 Uhr
Treffpunkt Lindenplatz
Mountain-Bike Tour des Schwarzwaldvereins
Mountain-Bike Tour der Herren

Mi. 21.08.2024, 15:00 Uhr
Treffpunkt Lindenplatz
Mountain-Bike Tour des Schwarzwaldvereins
Mountain-Bike Tour der Damen

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-14 55
oder -14 56

@ anb.anzeigen@reiff.de




MEIN ERBE IST EIN TESTAMENT FÜR DIE NATUR



Jetzt kostenlos den Ratgeber „Testament und Patientenverfügung“ anfordern unter: 030 311 777-730

Helfen Sie dem WWF mit Ihrem Testament, die Naturschätze unserer Erde auch für die kommenden Generationen zu bewahren.

Eine Testamentspende für den WWF ist eine besonders großzügige Hilfe für bedrohte Tierarten und ihre Lebensräume. Weltweit setzen wir uns dafür ein, die biologische Vielfalt zu erhalten.

Sie können uns entscheidend dabei unterstützen. Ihre Spende ist steuerbefreit und kommt somit vollständig der Natur zugute.

WWF Deutschland | Gaby Groeneveld
Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
gaby.groeneveld@wwf.de | wwf.de/testamente

Wir wünschen ein schönes Wochenende!



Wolftal

Tal der Tiere ■

Gemeinsame Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Infos

Oberwolfach:

Rathaus (Rathausstraße 1)

Montag - Freitag, 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:

Bad Rippoldsau

Kurhaus (Kurhausstraße 2)

Montag, Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

Schapbach

Rathaus (Rathausplatz 1)

Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Veranstaltungen vom 9.-16.08.2024

Freitag, 9. August

8:00 Uhr - 11:00 Uhr

Der Verkaufswagen kommt

Obst, Gemüse und Backwaren werden immer freitags im Verkaufswagen angeboten.

Bad Rippoldsau, Kurhaus

Samstag, 10. August

20:00 Uhr

Sommernachtskino "Wild West Weg" im Alternativen Wolf- und Bärenpark

Der Alternative Wolf- und Bärenpark Schwarzwald veranstaltet ein Sommernachtskino und zeigt den Film "Wild West Weg".

Schapbach, Alternativer Wolf- und Bärenpark

Sonntag, 11. August

11:00 Uhr

Schwimmbadfest Wolftal Erlebnis Waldfreibad

Der Förderverein Waldfreibad Bad Rippoldsau-Schapbach e.V. lädt zum beliebten Schwimmbadfest ins Freibad ein.

Schapbach, Wolftal-Erlebnis-Waldfreibad

ganztags

Alpine Abschnitte auf dem Kandel

Wanderführerin Claudia Echle

Länge ca. 12 km

Näheres im Bürgerinfo und unter www.schwarzwaldverein-oberwolfach.de

Oberwolfach

Montag, 12. August

18:30 Uhr

Lauffreff

Für Laufbegeisterte bietet der SV Schapbach einen Lauftreff an.

Schapbach, Treffpunkt: Schwimmbadparkplatz

Dienstag, 13. August

18:00 Uhr

E-Biken am Dienstag

Das Mountain Bike Team Schapbach lädt zu geführten E-Bike-Touren für Jedermann ein.

Schapbach, Treffpunkt: Gasthaus Sonne

18.30 Uhr

Mountain-Bike Tour des Schwarzwaldvereins Oberwolfach

Mountainbiken der Herren

Start immer dienstags um 18.30 Uhr am Lindenplatz

Oberwolfach

Mittwoch, 14. August

15.00 Uhr

Mountain-Bike Tour des Schwarzwaldvereins Oberwolfach

Mountainbiken der Damen

Start immer mittwochs um 15.00 Uhr am Lindenplatz

Oberwolfach

Freitag, 16. August

8:00 Uhr - 11:00 Uhr

Der Verkaufswagen kommt

Obst, Gemüse und Backwaren werden immer freitags im Verkaufswagen angeboten.

Bad Rippoldsau, Kurhaus

Dienstags bis samstags

11 / 13 / 15 Uhr

Führungen durch das Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach

Spannende Führungen unter Tage bietet das Besucherbergwerk Grube Wenzel

Oberwolfach, Besucherbergwerk Grube Wenzel

Unsere touristischen Attraktionen



Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach

Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach

Seit Sommer 2021 geht es mit dem Schwarzwald-Maskottchen Anni auf ein spannendes Outdoor-Abenteuer in Oberwolfach. Annis Schwarzwald Geheimnis ist eine Kombination aus Schnitzeljagd und Escape Room und verspricht jede Menge Spaß für die ganze Familie.

Start und Ziel

Start und Ziel der Tour ist beim MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik (Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach)

Empfohlenes Alter der Kinder

ab Grundschulalter bis 12 Jahre

Dauer der Tour

circa 2,5 Stunden (1,5 Stunden Gehzeit, 1 Stunde Rätselzeit) + Pausen einrechnen!

Streckenlänge: 3,7 km lang (Aufstieg/Abstieg: 180 m)

Verleih des Rucksacks

Für den Verleih ist ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Der Rucksack kann während der Öffnungszeiten in der Grube Wenzel abgeholt werden:
 Di. - So. 11 Uhr -17 Uhr. Während den Schulferien in Baden-Württemberg ist auch montags geöffnet.
Eine Vorabreservierung des Rucksacks unter 07834/868392 oder per E-Mail an touristinfo@oberwolfach.de ist empfehlenswert!

Kosten

20,00 € pro Rucksack. Kautions 50,00 € pro Rucksack.



Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19
 77709 Oberwolfach,
 Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de



Spannende Führungen unter Tage bietet das Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach.

Die Grube Wenzel, einst eine der bedeutendsten im Schwarzwald, wurde im Jahre 2001 als Besucherbergwerk eröffnet. Die Jahrhunderte alte Tradition des Bergbaus im Kinzigtal und im Wolftal wird durch das traditionsreiche Besucherbergwerk der Öffentlichkeit näher gebracht. Die Blütezeit des Silberbergwerks lag in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. 1830 wurde der Bergbau hier eingestellt. Unter sachkundiger Führung kann der allgemein zugängliche Bereich auf einer Strecke von etwa 1000 Metern "befahren" werden. Dauer circa 1,5 Stunden. Jeder Besucher wird mit Stiefeln, Jacke, Helm und Kopflampe ausgerüstet. Die Temperaturen in der Grube: 11° C.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag

Entdecker-Tour: 11:00 Uhr, 13:00 Uhr, 15:00 Uhr
Montag geschlossen. In den Schulferien (Baden-Württemberg) und an Feiertagen hat die Grube Wenzel durchgängig von Montag bis Sonntag geöffnet. Bitte melden Sie größere Gruppen an. Auf Anmeldung sind Führungen (Erlebnis- und Entdecker-Touren) auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.grube-wenzel.de



E-Bike Ladestationen im Wolftal

Bad Rippoldsau:

Minigolfplatz am Klösterle

Oberwolfach:

Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße 5; Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19

Schapbach:

Kiosk am Minigolfplatz, Schwimmbadstraße Otmarhütte, Kupferberg



**MiMa -
 Museum für Mineralien und Mathematik**

Museum für Mineralien und Mathematik
 Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
 Tel. 07834 9420; www.mima.museum



Wissen trifft Schönheit

Das MiMa vereint zwei Alleinstellungsmerkmale der Region in einem interaktiven Museum: die einzigartigen Exponate des Mineralienmuseums Oberwolfach und das Wissen des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach. Die Verbindung zwischen Mathematik und Mineralien wird durch vielseitige Installationen anschaulich dargestellt. Für Fragen rund um den Tourismus in unserer Region



**Alternativer Wolf- und Bärenpark
 Schwarzwald**



Rippoldsauer Str. 36/1
 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
 Tel. 07839/91038-0; www.baer.de

Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung
 Öffnungszeiten: täglich auch an Sonn- und Freiertagen
 März - Oktober: 10 - 18 Uhr
 November - Februar: 10 - 16 Uhr



Ein Wort auf allen Vieren

Ciao und grüß Gott, ihr Lieben! Sommer, Sonne, Badezeit – gar keine Frage, dass auch bei uns Vierbeinern im Bärenpark die Saison des Plantschens Einzug hält. Allen voran die drei Jungbären aus Albanien, ARIAN, ARTHOS und AGONIS, nutzen intensiv die Bade- stelle unterhalb der Brücke. Da werden sogar alte Bären- damen zu jungen Sportlern. Nehmen wir mal DARIA. Sie ist nicht gerade als das junge Reh unter uns Bären bekannt. Und jedes Mal, wenn sie sich in den tiefen Bärenpool schmeißt, denke ich mir, Oh je, oh je, wenn das mal gut geht. Aber siehe da – es scheint ein Jungbrunnen zu sein. Als alte Oma stolpert sie hinein, doch heraus stemmt sie sich kraftvoll und elegant wie in den besten Jahren.

FRANCA könnte der ein oder andere Ausflug ins kühle Nasse durchaus gut tun, denn der Winterpelz hängt ihr noch in dicken Büscheln herab. Hat natürlich auch die Folge, dass die Grünkutten hin und wieder mal den Pool ablassen müssen, um ihn vom vielen Fell zu befreien. Tja, aber alles für die Tiere, oder?

In diesem Sinne haltet die Ohren steif und gehabt euch wohl!

Eure
 JURKA

stehen wir Ihnen gerne in der neuen Touristinfo direkt im MiMa zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mima.museum oder unter der Telefonnummer 07834/83830

Öffnungszeiten:

Täglich von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

In dieser Zeit ist das Museum geschlossen:

24.-25. Dezember, 31. Dezember, 01. Januar



Mitfahrbänkle

Im Woftal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten Bänkle“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“; bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz.

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.



Waldfreibad Woftal

Schwimmbadstraße
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
www.waldfreibad-woftal.de



Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Breitwellenrutsche, Nackendusche, großer Kindererlebnisbereich im idyllischen Freibad an der Wolf.



Sagenhafte Schatzsuche

Start: Festhalle Oberwolfach
Lindenplatz
77709 Oberwolfach



Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.

Entfernung: ca. 800 Meter, Dauer: ca. 45 Minuten



Wald-Kultur-Haus

Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de



Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen, die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Woftals, den Bienenpfad und vieles mehr entdecken und erleben Sie im Wald-Kultur-Haus im Holzwald.

Das Haus ist in der Winterzeit täglich von 9 bis 17 Uhr und im Sommer von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Über die Durchführung nächsten geplanten Veranstaltungen werden wir zu gegebener Zeit informieren.

Das Team vom Waldkulturhaus



Themenpark-Historischer Bergbau Mineralien- und Mathematik

Alte Straße , 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 19 Uhr (April - September) / 11 – 17 Uhr (Oktober - März) ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.

Regelmäßige Veranstaltungen

Reiten auf dem Landeckhof



Ponystunden, Wandern mit den Pferden
Weitere Infos: www.landeckhof.de
Anmeldung: Tel. 07834/4158

Öffentliche Sauna



Schwarzwaldcamping Alisehof e.K.
www.alisehof.de
Rippoldsauer Straße 2
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07839/203

Sauna-Oase auf dem Alisehof

Kurztarif von 15 bis 18 Uhr oder 18 bis 21 Uhr EUR 15,--

Normaltarif von 15 bis 21 Uhr EUR 24,--

von Donnerstag bis Sonntag sowie an Feiertagen!

Donnerstage ungerader Kalenderwochen Damensauna!

Bitte rechtzeitig vorher anmelden! Tel.: 07839 / 203

Wir öffnen die Sauna ab 4 Personen.

Aktuelles

Öffnungszeiten Minigolfplatz

Der Minigolfplatz ist bei gutem Wetter täglich ab 11 Uhr geöffnet.

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätstopfern.

Verletzt. Übersehen. Und ignoriert.

Unterstützen Sie Menschen, die Opfer von Gewalt und Kriminalität wurden, und schauen Sie nicht weg. Jeder Beitrag zählt.

Jetzt aktiv werden unter spenden.weisser-ring.de.

Spendenkonto:
Deutsche Bank · IBAN: DE26 5507 0040 0034 3434 00 · BIC: DEUTDE5MXXX

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am 16. August 2024 auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Im Alter gut versorgt

Anzeigenschluss:

12. August 2024, 12 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige Mediaberaterin oder

0781 / 504-14 56 – anb.anzeigen@reiff.de



Foto: Ljupco Smokovski / stock.adobe.com



**BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**



ab 11 Uhr Mittagstisch mit dem

**Musikverein
Harmonie Schapbach**



**Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!
Kaffee & Kuchen**

Gemeindeverwaltung Bad Rippoldsau-Schapbach

Anschrift Rathausplatz 1,
Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefonzentrale 07839/91 99-0
Fax 07839/91 99-20
Mail rathaus@badrs.de
Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr
Dienstag 14.00-18.00 Uhr



Bürgermeister

Herr Bernhard Waidele 07839/91 99-0
bgm.waidele@badrs.de

Vorzimmer und Telefonzentrale

Frau Nina Armbruster 07839/91 99-0
armbruster@badrs.de
Frau Melanie Kern kern@badrs.de

Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Herr Christian Pfundheller 07839/91 99-13
pfundheller@badrs.de

Meldeamt und Passwesen

Frau Anne Geißler 07839/91 99-14
geissler@badrs.de

Gemeindekasse

Frau Melanie Harter 07839/91 99-17
harter@badrs.de

Steuern und Abgaben

Frau Jasmin Sachs 07839/91 99-18
sachs@badrs.de

Touristinformation

Frau Sabine Weis 07440/91 39 4-0
Fax 07440/91 39 4-94
E-Mail info@badrs.de
Internet www.wolftal.de
Öffnungszeiten Montag, Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Leiter Touristinformation

Herr Josef Oehler 07839/9199-16
oehler@badrs.de

Bauhof

Telefon 07440/420
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)
Fax 07440/627
Mail bauhof@badrs.de

Sonstige

Grundschule 07839/96815
Fax 07839/213
Notruf 110
Feueralarm/ Notarzt 112
Polizei Freudenstadt 07441/53 60
Feuerwehr Schapbach 07839/910844
Feuerwehr Bad Rippoldsau 07440/203
E-Werk (Störungsstelle) 07821/280-0

Weitere Telefonnummern und Informationen
finden Sie im Internet

www.bad-rippoldsau-schapbach.de
unter dem Link Bürgerinformation

Amtliche Bekanntmachungen



BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

GR 10/2024 öffentlich
13. August 2024

Öffentliche Bekanntmachung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, den 13. August 2024 um 18:30 Uhr** im Bürgersaal, im Rathaus Bad Rippoldsau-Schapbach statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

Es ist folgende öffentliche Tagesordnung vorgesehen:

1. Bestellung der Mitglieder des Kindergartenausschusses; Beschluss
2. Sanierung Bauhof: BvGR 38/2024
 1. Baubeschluss
 2. Beauftragung Planungsbüro Fischer, Bad Rippoldsau-Schapbach zur Durchführung der Planung
3. Erweiterung bzw. Verlängerung der Erschließungsstraße im Wiesengrund BvGR 39/2024
 - a) Befestigung neue Erschließungsstraße mit einer Asphalttragdeckschicht (TDS) bis Ende Spielplatz; Beauftragung Fa. Huber GmbH
 - b) Neuanlegung der Stützwände am Spielplatz und Straßenkörper im Wiesengrund; Beauftragung Fa. Rauber Bau GmbH
4. Baugesuche:
 1. Bauvorhaben: Abbruch und Neubau eines Holzschuppens mit Photovoltaikanlage, Flst.Nr. 304, Seebachstraße 2, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
 2. Bauvorhaben: Neubau von 2 Terrassenhäusern, als Ferienwohnung und zu Wohnzwecken, Flst.Nr 11/3, Auerbachweg, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
5. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
6. Bekanntgabe der Verwaltung
7. Anfragen aus dem Gemeinderat
8. Bürgerfrageviertelstunde

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Waidele
Bürgermeister

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 04.06.2024

Beginn: 18:35 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

Anwesend: Bürgermeister, 9 Mitglieder

Sonstige Teilnehmer:

Frau Elvira Gaus, Erzdiözese Freiburg, Verrechnungsstelle TOP 2

TOP 1:

Bebauungsplan „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“; erneuter Satzungsbeschluss gemäß § 214 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 10 Abs. 1 BauGB

Sachverhalt:

BGM Waidele informiert darüber, dass dieser Tagesordnungspunkt bereits in der Gemeinderatssitzung vom

23.04.2024 behandelt und beschlossen wurde. Im Nachgang hat das Kommunalamt festgestellt, dass hier bei Gemeinderat Bühler aufgrund seines Jagdrechts eine Befangenheit vorliegt. Um dies zu heilen, wird in der heutigen Sitzung ein erneuter Beschluss gefasst und sich Herr GR Bühler ebenfalls vom Ratstisch absetzt.

GR S. Lehmann und GR Bühler setzten sich vom Ratstisch ab.

Ergebnis:

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GRin Künstle):

Den Bebauungsplan „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ in der Fassung vom 10.04.2024 als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan und die Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange wird gebilligt.

Die örtlichen Bauvorschriften „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ werden in der Fassung vom 10.04.2023 als Satzung beschlossen.

GRin S. Lehmann und GR Bühler kehren zum Ratstisch zurück.

TOP 2:

Kindergartenbeiträge für 2024/2025 und 2025/2026 BvGR 25/2024

BGM Waidele erläutert die Beschlussvorlage BvGR 25/2024 und übergibt Frau Gaus das Wort.

Frau Gaus nimmt an der Sitzung teil.

Sachverhalt:

Die Vertreter des Städtetags, Gemeindetages und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg haben sich auf die Erhöhung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2024/ 2025 und das Kindergartenjahr 2025/ 2026 verständigt.

Die Finanzierung der Angebote in der frühkindlichen Bildung sieht eine Kostenverteilung auf verschiedene Kostenträger vor. Sie setzt sich zusammen aus Mitteln des Bundes, des Landes der Kommunen, der Kirchen oder anderer freier Träger sowie aus Elternbeiträgen. Die Kostensteigerungen werden in den kommenden Jahren wieder entsprechend anteilig auf die Kostenträger verteilt. Hierdurch erfolgt auch eine erforderliche Anpassung der Empfehlungen der Elternbeiträge die neben den unterschiedlichen Anforderungen an die Finanzierung auch die Belastung der privaten Haushalte im Blick behält.

Die Vertreter des Städtetages, Gemeindetages und der Kirchenleitungen empfehlen für das Kindergartenjahr 2024/ 2025 eine Erhöhung der Elternbeiträge um 7,5 %. Für das Kindergartenjahr 2025/ 2026 wird eine Erhöhung um 7,3 % empfohlen. Die Erhöhungen in diesen beiden Jahren enthalten neben den allgemeinen Kostensteigerungen rückwirkend die tariflichen Kostensteigerungen. Mit der Empfehlung bis 2026 werden die Erhöhungen auf zwei Jahre verteilt. (vgl. Schreiben der kommunalen Spitzenverbände und der kirchlichen Konferenz für Kindertageseinrichtungen vom 11.03.2024).

Seitens der Erzdiözese Freiburg -Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden Villingen wird eine Anpassung der Beiträge ebenfalls empfohlen. Erläutert wird noch zusätzlich, dass der Abmangel mit 20 % von den Eltern zu tragen wäre. In Bad Rippoldsau-Schapbach ist man hier lediglich bei ca. 13 %. Weiter wird der Hinweis gegeben, dass wenn die Beteiligung am Abmangel nicht entsprechend weitergegeben wird, eine Zuschussanfrage seitens der Gemeinde gefährdet werden könnte, da der Zuschussgeber dies bemängeln könnte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme (GRin Kern) die Kindergartenbeiträge 2024/ 2025 und 2025/ 2026 in der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach gemäß der Empfehlung der Erzdiözese Freiburg, Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden Villingen-Schwenningen.

Frau Gaus bittet um Einbringung eines Unterpunktes zum oben genannten Beschluss, welchem der Gemeinderat zustimmt.

Sachverhalt:

Es wird geschildert, dass seitens der Elternschaft eine Anfrage vorliegt, dass mit der aktuellen Regelung Kinder, welche das 18. Lebensjahr erreicht haben und im selben Haushalt leben sowie Kindergeldberechtigt sind, nicht in die Beitragsermittlung einfließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme (GRin Kern) dass Kinder, welche das 18 Lebensjahr erreicht haben und im selben Haushalt leben sowie ein Kindergeldanspruch gegeben ist, zukünftig bei der Beitragsermittlung Berücksichtigung finden.

Frau Gaus gibt ergänzend noch die Information, dass es in der Vergangenheit immer wieder vorgekommen ist, dass Kinder, welche die Regelgruppe besuchen und bezahlen, zu spät abgeholt wurden. Um den Eltern etwas mehr Flexibilität einräumen zu können, soll es zukünftig die Möglichkeit geben, dass eine Zubuchung stattfinden kann und pro Betreuung (Mehraufwand) 5,00 € berechnet werden. Sollte dies öfters in Anspruch genommen werden, gibt es eine Deckelung beim Betrag für die VÖ-Betreuung.

TOP 3:

Kindergarten St. Cyriak; Sanierung und Erweiterung BvGR 26/2024

a) Entscheidung über Standortfrage

b) Herausnahme des Standorts Grundschule aus dem Ortskernsanierungsgebiets Schapbach II

BGM Waidele gibt die BvGR 26/2024 wieder.

Sachverhalt:

Die Erweiterung und Generalsanierung des Kindergartens St. Cyriak beschäftigt die Öffentlichkeit und den Gemeinderat schon seit vielen Jahren. Letztlich liegen die Vorteile für den Standort an der Grundschule auf der Hand, da alleine die zusätzlichen Raumerfordernisse nur hier am besten abgebildet werden können. Dies ist möglich, da am Standort der Zweig der Hauptschule schon seit Jahren nicht mehr in der Nutzung ist. Der Standort an der Grundschule wird auch in positiver Abstimmung mit der Katholischen Kirchengemeinde Oberes Wolftal als Trägerin, der Fachberatung Referat Frühkindliche Bildung/Tageseinrichtungen für Kinder-Abteilung Kind-Jugend-Familie des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V. und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart präferiert. Ein weiterer Vorteil für die Kindergartenverlegung in die ehemalige Hauptschule besteht darin, dass der Kindergartenbetrieb ohne Störung ungehindert bis zum Umzug weitergeführt werden kann. Bereits in der vergangenen Sitzung wurde ausführlich über die möglichen Standorte sowie über die Vor- und Nachteile diskutiert. In der heutigen Sitzung geht es um einen Grundsatzbeschluss, um anschließend das kostenintensive Projekt vorantreiben zu können. Alle Weiteren Schritte nach dem Grundsatzbeschluss werden selbstverständlich im Gemeinderat wieder vorgetragen. Auch ist es angedacht, zeitnah einen Termin für eine Verkehrsschau / Verkehrskonzept anzuberaumen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Standort des Kindergartens St. Cyriak am Standort Grundschule auszuwählen. Der Verwaltung wird beauftragt, aufgrund dessen alle weiteren Planungen sowie Klärungen der Förder- und Finanzierungskulissen durchzuführen.

Sachverhalt:

Es wird die jeweilige mögliche Förderkulisse erläutert. Es gibt die Möglichkeit einer Förderung über das Programm „Entwicklung Ländlicher Raum“ oder innerhalb des aktuellen Sanierungsgebiets Schapbach II. Um hier nach Prüfung der komfortableren Zuschussvariante frei entscheiden zu können, benötigt die Verwaltung einen Beschluss seitens des Gemeinderats, dass die Grundschule aus dem aktuellen Sanierungsgebiet herausgenommen werden kann.

Beschluss:

2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den zukünftigen Kindergarten St. Cyriak am Standort Grundschule aus dem Ortskernsanierungsgebiet Schapbach II herauszunehmen, um eine gesicherte erhöhte Förderung aus dem Programm Entwicklung Ländlicher Raum (ELR) 2025 als ELR-Schwerpunktgemeinde zu erhalten (Einreichung bis zum 30.09.2024)

TOP 4:

Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach für das Rechnungsjahr 2022 (Kernhaushalt) BvGR 27/2024

BGM Waidele verweist auf die BvGR 27/2024 und übergibt Herrn Pfundheller das Wort.

Sachverhalt:

Einführend werden anhand einer Präsentation die rechtlichen Bestimmungen sowie der Aufbau und Ablauf bis zur Feststellung des Jahresabschlusses erläutert.

Weiter wird darauf eingegangen, dass die dargestellten Zahlen noch den Sektor „Breitband“ enthalten, da diese noch nicht in die Gemeindewerke überführt werden konnten.

Im Anschluss wird die Ergebnisrechnung vorgestellt. Welche sich wie folgt darstellt:

Anschließend wird die Finanzrechnung erläutert:

Um das Ergebnis transparenter darzustellen, werden einzelne „auffällige“ Positionen zur Feststellung des Jahresabschlusses genauer betrachtet und erläutert sowie die großen Investitionen dargestellt:

- Unimog: 180.854,88 €
- Streuer: 46.292,71 €
- EDV Schule: 4.380,36 €
- Kiga St. Cyriak Mobilar: 12.395,04 €
- Freibad: 569.391,09 €
- Freibad Kassensystem: 1.698,00 €
- Sanierung Sporthalle: 39.806,73 €
- Zuschüsse an Private LSP Ortsmitte: 49.504,20 €
- Breitband: 812.710,64 €
- Holzwald Kammerslochweg: 25.197,96 €
- Campingplatzbrücke Grundsanierung: 21.907,51 €
- Spielplatz Klösterle: 3.115,03 €
- Verdunkelungsvorhang Kurhaus: 6.069,50 €
- Imagefilm: 5.832,96 €
- Ortsbeschilderung: 28.824,02 €

Zum Abschluss gibt Herr Pfundheller sein Fazit:

Ergebnisrechnung (Ressourcenverbrauch)

-Immer noch gut = +186.562,95 € (PLAN: 272.270,00 €)
-Große Investitionen setzen ErgebnisHH unter Druck = Afa

-Prüfung Landratsamt steht noch aus.

Finanzrechnung (Liquidität)

+ 902.496,33 € aus Verwaltungstätigkeit (PLAN: 472.280,00 €)
81.000,00 € Mindestliquiditätsrücklage - wurde erreicht
252.631,50 € Tilgungen - - wurde erreicht
563.864,83 € freie Spitze für Investitionen

Anfragen aus dem Gemeinderat:

Wolftal-Erlebnis-Waldfreibad:

Aus den Reihen des Gemeinderats gibt es Kritik an der Transparenz zu der Darstellung der Kosten zum Umbau den Wolftal-Erlebnis-Waldfreibades. Hier sind Mehrausgaben von rund 569 T€ aufgeführt, die bisher nicht erläutert wurden. Weiter wird nochmals darauf verwiesen, dass der Gemeinderat trotz mehrfachen Nachfragens seit zwei Jahren auf die Darstellung der Abrechnung wartet. Die Verwaltung gibt an, dass jede einzelne Vergabe im Gemeinderat beschlossen wurde. Eine detaillierte Kostendarstellung wird in der Gemeinderatssitzung dem jetzigen Gemeinderat noch vorgestellt.

Beschallungsanlage / Leinwand:

Weiter wird dargelegt, dass seitens der Verwaltung Ausgaben getätigt wurden, die nicht durch den Gemeinderat beschlossen wurde. Als konkretes Beispiel wird aus dem Haushaltswerk eine Beschallungsanlage sowie eine Leinwand mit Buchungswert von 25 T€ genannt. Dies kann im Laufe der Sitzung nicht geklärt werden und wird durch Herrn Pfundheller im Nachgang geprüft und dann dem Gemeinderat erläutert.

Zukünftige Vorgehensweise:

Historisch wird erläutert, dass die zuvor genannten Auffälligkeiten in der Vergangenheit bei einer Vorbesprechung bzw. Prüfung durch den Gemeinderat mit dem Kämmerer aufgearbeitet wurden. Dies wäre für die zukünftigen Haushalte wieder sinnvoll.

Lob für Darstellung:

Weitere Meinungen des Gemeinderats loben die heutige Vorstellung des Haushaltes und geben dem Kämmerer ihr Vertrauen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt mit 8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme (GRin Kern) und 1 Enthaltung (GRin S. Lehmann) den Jahresabschluss 2022 gemäß § 95 Abs. 1 Satz 1 und 2 i.V.m. § 95 b Abs. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg mit folgendem Ergebnis fest:

§ 1 Ergebnisrechnung und Finanzrechnung

Die Ergebnis- und Finanzrechnung wird wie folgt festgestellt:

1	Ergebnisrechnung	in Euro
1.1	Gesamtbeitrag der ordentlichen Erträge	5.413.082,75 €
1.2	Gesamtbeitrag der ordentlichen Aufwendungen	5.226.519,80 €
1.3	= Ordentliches Ergebnis	
	(Saldo 1.1 / 1.2)	186.562,95 €
1.4	Außerordentlichen Erträge	0,00 €
1.5	Außerordentlichen Aufwendungen	0,00 €
1.6.	= Sonderergebnis (Saldo 1.4 / 1.5)	0,00 €
1.7	= Gesamtergebnis (Summe 1.3 / 1.6)	186.562,95 €
2	Finanzrechnung	
2.1	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.537.788,68 €
2.2	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.635.292,35 €
2.3	= Zahlungsmittelüberschuss	
	Ergebnishaushalts (Saldo 2.1 / 2.2)	902.496,33 €

2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	321.951,08 €
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.867.242,20 €
2.6	= Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo 2.4 / 2.5)	1.545.291,12 €
2.7	= Finanzierungsmittelbedarf (Saldo 2.3 / 2.6)	-642.794,79 €
2.8.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	193.058,46 €
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	252.631,50 €
2.10	= Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 2.8 / 2.9)	-59.573,04 €
2.11	= Veränderung Finanzierungsmittelbedarfs, Saldo Finanzhaushaltes (Saldo 2.7/ 2.10)	-702.367,83 €
2.12	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	-183.957,82 €
2.13	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	391.090,43 €
2.14	Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen/Auszahlungen (Saldo 2.12/2.13)	-575.048,25 €
2.15	Anfangsbestand an Zahlungsmittel	2.845.301,45 €
2.16	Veränderung des Zahlungsmittelbestandes (Saldo 2.14/2.11)	-1.277.416,08 €
2.17	Endbestand Zahlungsmittel (Summe 2.15/2.16)	1.567.885,37 €

TOP 5:

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Gemeindewerke Bad Rippoldsau-Schapbach für das Wirtschaftsjahr 2022 BvGR 28/2024

BGM Waidele verweist auf die BvGR 28/2024 und übergibt Herrn Pfundheller das Wort.

Sachverhalt:

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg vom 07.12.1992, des Handelsrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung. Seit dem Geschäftsjahr 2022 existieren die Gemeindewerke Bad Rippoldsau-Schapbach. Bis dahin wurden die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung separat geführt.

Die Bücher wurden mit den Zahlen der Vorjahresbilanz eröffnet. Aufbauend auf der Vorjahresbilanz haben wir den Jahresabschluss ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren vorgelegten Unterlagen sowie aus den uns erteilten Auskünften abgeleitet. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsmethoden entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften. Die handelsrechtlichen Stetigkeitsgrundsätze wurden ebenfalls beachtet.

In Zusammenarbeit mit BW PARTNER Stuttgart (Wirtschaftsprüfer- u. Steuerberatungsgesellschaft), wurde der Jahresabschluss 2022 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Bad Rippoldsau-Schapbach erstellt. Das Ergebnis des Erfolgsplanes 2022 ist positiv, das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresgewinn von 3.786,63 € ab. Ein Vorjahresvergleichswert liegt nicht vor, da die Gemeindewerke Bad Rippoldsau-Schapbach zum 01.01.2022 gegründet wurden.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Erlöse aus dem Wasserverkauf (83.627 m³) in Höhe von 291.794,23 € (VJ 279.599,71 €) und aus der Abwasserentsorgung (76.389 m³) in Höhe von 507.181,70 € erzielt. Auf der Aufwandsseite liegen die Unterhaltungskosten (sonstige betriebliche Aufwendungen) bei 73.339,17 €, der Materialaufwand bei 296.509,03 €, der Personalaufwand bei 49.968,92 €, Abschreibungen bei 335.643,18 € und Zinsen und ähnliche Aufwendungen bei 29.717,27 €. Die Steueraufwendungen wurden nach dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit

10.011,73 € festgestellt. Der Gemeinderat beschließt nach § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) über die Verwendung des Jahresgewinnes. Die Verwaltung schlägt vor, den erwirtschafteten Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen. Im Übrigen wird auf die beigefügte Erläuterung (u.a. Lagebericht) verwiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt einstimmig den Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Eigenbetriebes Gemeindewerke Bad Rippoldsau-Schapbach mit einer Bilanzsumme von 7.107.334,09 € und einem Jahresgewinn von 3.786,63 € gemäß § 16 Absatz 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) fest. Der Lagebericht des Eigenbetriebes wird gebilligt. Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

TOP 6:

Beschlussfassung zur Förderung privater Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Ortsmitte Schapbach II“ BvGR 29/2024

BGM Waidele gibt die Beschlussvorlage 29/2024 wieder.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat am 29.03.2022 Fördergrundsätze für die Unterstützung privater Maßnahmen aufgestellt. Diese liegen im Rahmen der Städtebauförderungsrichtlinien des Landes Baden-Württemberg. Trotz des Vorliegens der Grundsätze sollen jedoch Einzelbeschlüsse zu jeder privaten

Maßnahme gefasst werden. Aus Sicht des Sanierungsträgers, der WHS, ist dies nicht erforderlich, sofern die Regelungen der jeweiligen Einzelmaßnahme den Fördergrundsätzen der Gemeinde entsprechen. Die Zustimmung ist mit dem Beschluss der Fördergrundsätze an sich bereits erteilt. Ein Verzicht auf Einzelbeschlussfassung würde nicht nur den Aufwand reduzieren, sondern auch, sofern erforderlich, zeitlich ein Modernisierungsverfahren beschleunigen können. Bei einer höheren Förderung wegen Denkmal oder städtebaulicher Bedeutung ist eine gesonderte Behandlung im GR u.U. jedoch durchaus sinnvoll.

Seitens des Gemeinderats kommt die Vorgabe auf, das Projekte, welche eine höhere Förderung wegen Denkmal oder städtebaulicher Bedeutung erhalten sollen, immer gesondert im Gemeinderat behandelt und beschlossen werden müssen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, wie vom Sanierungsträger (WHS Wüstenrot) in der Begründung / Sachverhalt vorgeschlagen zu verfahren und dass immer eine gesonderte Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgt, wenn eine höhere Förderung wegen Denkmal oder städtebauliche Bedeutung vorliegt.

TOP 7:

Schülerbeförderung – Tourenplanung Grundschule Schapbach für das Schuljahr 2024/2025 BvGR 30/2024

BGM Waidele geht auf die Beschlussvorlage 30/2024 ein und verweist auf die zusätzliche Tischvorlage von GRin S. Lehmann.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 21.03.2024 (Eingang 02.04.2024) teilt das Landratsamt Freudenstadt mit, dass sich die Tourenplanung für die Grundschule Schapbach für das Schuljahr 2024/ 2025 verändert. Inhaltlich zusammengefasst wird mitgeteilt, dass es ab dem Schuljahr 2024/2025 nur noch eine Hin- und Rückfahrt anstatt wie bisher jeweils 2 Fahrten geben wird. Das Landratsamt Freudenstadt stellt fest, dass somit die Satzung des Landkreises dann -wie bei allen Gemeinden und Städten des Landkreises- zur Geltung kommt, u.a. heißt es, dass zukünftig die Regelung einer

„zumutbaren Wartezeit“ ausgeschöpft wird und somit grundsätzlich kein Anspruch der einzelnen Schüler*innen auf eine individuelle Beförderung entsprechend ihrem Stundenplan besteht. Das Landratsamt Freudenstadt bat im Schreiben darum, die Grundschule und die Elternschaft zu informieren, dies geschah per Email vom 02.04.2024 an die Schulleitung, die Schulleitung antwortete per Email vom 04.04.2024, dass in den folgenden Elternabenden der Sachverhalt zur Kenntnis gebracht wird. Für die Gemeinde bedeutet der Sachverhalt, dass ab dem Schuljahr 2024/2025 weitere Personalkapazitäten für die Kernzeitenbetreuung gesucht und zur Verfügung gestellt werden müssen. Zuvor schon hatte die Schulleitung darüber informiert, dass ohnehin zusätzliches Personal für die Kernzeitenbetreuung ab dem Schuljahr 2024/2025 erforderlich sein würde.

Im Gemeinderat gibt es für den Beschluss des Landkreises kein Verständnis. In der Diskussion kommt die Frage nach der Berechtigung der einzelnen Kinder auf. Dies sollte an erster Stelle geklärt werden, um im Anschluss den Bedarf für die Kernzeitbetreuung ermitteln zu können. Weiter wird kritisiert, dass das Ticket für die Kleinbusse nicht weiter genutzt werden kann (z. B. im öffentlichen Nahverkehr). Vorgeschlagen wird auch ein Besuch beim Landrat Dr. Rückert oder eine Kippung des Beschlusses durch ein Normenkontrollverfahren. Die Frage, ob die Kosten der Gemeinde für den Ausbau der Kernzeitbetreuung auf den Landkreis umgelegt werden können, wird mit geringen Chancen bewertet. Es wird dennoch vorgeschlagen, diese je Schuljahr dem Landkreis in Rechnung zu stellen.

Ergebnis:
Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig verträgt. Die Verwaltung soll ggf. vorab ein Gespräch mit dem Landrat führen. Weiter ist zu prüfen, wie sich die neue Regelung der Schülerbeförderung auf den Bedarf der Kernzeitbetreuung auswirken wird.

TOP 8:
Kurhaus Bad Rippoldsau: Erneuerung der Schiebetür Bv-GR 31/2024

BGM Waidele erläutert die Beschlussvorlage 31/2024

Sachverhalt:
Die Schiebetür stammt aus dem Jahr 1995. Seit Ende 2022 funktioniert die Tür nicht mehr einwandfrei und geht je nach Wetterlage ohne Betätigung auf und zu. Da es den Hersteller bereits seit 2007 nicht mehr am Markt gibt, können keine Ersatzteile beschaffen werden. Nach einem vor Ort-Termin wurde von der Firma TSB Türsysteme GmbH, Steinach ein jeweiliges Angebot für einen Umbau mit bzw. ohne Fluchtwegzulassung eingeholt.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausführung mit Fluchtwegzulassung zum vorliegenden Angebotspreis von 15.691,34 € brutto und beauftragt die Verwaltung mit der Vergabe an die TSB-Türsystem GmbH.

TOP 9:
Buswartehäusle „Vor Dollenbach“

BGM Waidele erläutert anhand der vorliegenden Pläne das Vorhaben. Hier soll „Vor Dollenbach“ in privater Initiative ein Buswartehäusle errichtet werden. Das Errichten würde im Ehrenamt erfolgen. Die Kosten für das Material wären durch die Bauherren zu tragen. Hier erfolgt eine finanzielle Unterstützung durch die Sparkasse Wolfach.

Ergebnis:
Der Gemeinderat steht dem Bauvorhaben einstimmig positiv gegenüber.

TOP 10:
Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
In der nicht-öffentlichen Sitzung am 15.05.2024 wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 11:
Bekanntgabe der Verwaltung durch BGM Waidele

Thema: Genehmigte Bauvorhaben
BGM Waidele stellt die genehmigten Bauvorhaben vor.

Thema: Bauvorhaben Anbau einer forstwirtschaftlich genutzten Schleppergarage an best. Gebäude, Flst.Nr. 110, Holdersbachstraße 11, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach (TOP 4 aus Sitzung vom 15.05.2024)

BGM Waidele gibt an, dass in der Sitzung vom 15.05.2024 keine bildliche Darstellung des Bauvorhabens möglich war. Eine Genehmigung wurde am 15.05.2024 einstimmig erteilt. In der heutigen Sitzung wird die bildliche Darstellung nachgeholt.

Thema: Sanierung Bauhof
BGM Waidele stellt aus aktuellem Anlass die Pläne und Kostenschätzungen zum BV Sanierung Bauhof aus der Sitzung vom 29.08.2023 erneut dar.

Thema: Neubau Feuerwehrgerätehaus Bad Rippoldsau – Auswahl Planungsbüro
BGM Waidele informiert darüber, dass für den geplanten Neubau Kontakte div. Fachplaner mit ihren Referenzen eingeholt wurden. Weiter gibt er an, dass die Überlegung besteht, dass die Planung durch einen Fachplaner und die Baubegleitung durch einen hiesigen Architekten erfolgen könnte.

Thema: Klimaschutzmanager
BGM Waidele gibt bekannt, dass die Stellenausschreibung in sämtlichen Portalen / Medien geschaltet wurde. Durch den Gemeinderat wird angeregt zusätzlich im Staatsanzeiger sowie über nectanet aktiv zu werden.

Thema: Termine
BGM Waidele informiert über die wahrgenommen und anstehenden Termine:

Wahrgenommene Termine:
- 27.05. KVJS, Frau Tempel – Abstimmung wg. Sanierung Kindergarten St. Cyriak

Anstehende Termine:
- 06.06. Nahwärme Bad Rippoldsau: Abstimmung Planungsstand
- 09.06. Wahlen (Kommunal, Kreistag, Europa)
- 11.06. Abstimmungstermin mit BGM Geppert, Herrn Bechthold wg. Umladeplatz
- 12.06. Ordentliche Vertreterversammlung 2024 - Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG
- 13.06. Sparkassentag in Freiburg
- 19.06. Verkehrsschau: Nachbearbeitung
- 19.06. Haupt- und Gesellschafterversammlung der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG
- 22.06. Kindergarten St. Cyriak: Sommerfest
- 25.06. Nächste Gemeinderatssitzung

TOP 12:
Anfragen aus dem Gemeinderat (Wortprotokoll)

Thema: Bewässerung Grünstreifen Ortsdurchfahrt Schapbach
GR Bühler erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Bewässerung.

BGM Waidele gibt an, dass hier noch eine weitere Idee eines Bürgers vorliegt, welche derzeit geprüft wird.

Thema: Mauer Spielplatz Salzbrunnen

GR-in Künstle fragt nach, wann die Mauer am Spielplatz im Salzbrunnen ertüchtigt werden soll.

BGM Waidele antwortet ihr, dass dies nach dem Transport der Windradteile erfolgt, im Zuge der Sanierung der Straße.

Thema: Nachbarschaftshilfe – Anschaffung Auto

GR W. Lehmann möchte wissen, wie mit der Anfrage seitens der Nachbarschaftshilfe für eine mögliche Unterstützung zur Anschaffung eines Auto's umgegangen wird.

BGM Waidele informiert darüber, dass voraussichtlich die Sparkassen Stiftung unterstützend tätig wird. Die Höhe kann er hier aber nicht bekannt geben.

Thema: Glaswaldstraße

GR Armbruster erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezügl. des Hangrutsches an der Glaswaldstraße.

BGM Waidele sagt, dass man hier mit dem Förster Herrn Kober in Verbindung steht und die Zustimmung noch aussteht.

Thema: Sanierung Kupferbergstraße

GR-in S. Lehmann fragt nach, wer sich an den Kosten für die Sanierung beteiligt. Erst wurde die Straße als Umleitungsstraße genutzt und nun aktuell als Zufahrtsstraße für den Bau des Windrades am Füllebel.

BGM Waidele gibt an, dass eine angedachte Mitfinanzierung durch das RP aufgrund der Umleitungsnutzung bei der Sanierung der L93, nicht möglich sein wird.

GR-in S. Lehmann verweist auf den Windkraftbetreiber.

BGM Waidele sagt, dass die Kupferbergstraße eine öffentliche Straße ist, die von jedem genutzt werden kann und eine Kostenbeteiligung auch hier nicht eingefordert werden kann.

Thema: Sanierung Bachmauer Bereich Feuerwehrgerätehaus, Sportplatz

GR-in Kern erkundigt sich nach dem aktuellen Stand und wundert sich, dass die Arbeiten seit einiger Zeit nicht weiter gehen.

BGM Waidele antwortet, dass aufgrund der Brückentage die Arbeiter nicht vor Ort waren und dass es bisher noch nichts Neues gibt.

Thema: Holzwald Rückhaltebecken

GR-in Kern informiert darüber, dass ihr mitgeteilt wurde, dass das Rückhaltebecken im Holzwald in einem deslatten Zustand ist.

BGM Waidele sagt, dass es ein verlandetes Rückhaltebecken ist und bei der kürzlich stattgefundenen Gewässerschau das Landratsamt keine Zuständigkeit bei sich sieht.

GR Künstle sieht die Wichtigkeit in der Ertüchtigung.

BGM Waidele gibt noch an, dass das Rückhaltebecken bisher noch seine Funktion erfüllt, er ist aber auch der Meinung, dass hier in Zukunft Handlungsbedarf ist.

Thema: Wolftal-Erlebnis-Waldfreibad

GR Günter lobt das Team des Fördervereins. Dieses habe in den letzten Wochen großartige Arbeit geleistet und das Freibad in einem TOP Zustand eröffnet.

TOP13:Bürgerfrageviertelstunde (Wortprotokoll)Thema: Schülerbeförderung / Ruftaxi

Herr Heizmann geht nochmals auf den Tagesordnungspunkt 7 der heutigen Sitzung ein und verweist darauf, dass der Landkreis 10 T€ erhalten hat für das Projekt „Ruftaxi“. Er ist der Meinung, dass der Landkreis erst einmal hier tätig werden muss, bevor dieser nun wieder etwas fordert.

Thema: Absturzsicherung Einstieg Brücke Feuerwehrgerätehaus Schapbach

Herr Heizmann gibt an, dass der Maschenzaun am Einstieg der Brücke am Feuerwehrgerätehaus Schapbach nicht mehr absturzsicher ist und hier dringend nachgebessert werden muss.

Thema: Kirchturmuhre Schapbach

Herr Heizmann möchte wissen, bis wann die Kirchturmuhre wieder funktioniert.

BGM Waidele antwortet, dass hier noch ein Bauteil fehlt, welches kurzfristig nachgeliefert wird.

Thema: Geländer Maierhofbrücke

Herr Neumaier erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele antwortet, dass es hier nichts Neues gibt. Nach wie vor muss das RP tätig werden.

Thema: Wolftal-Erlebnis-Radweg

Herr Neumaier fragt nach, wann es weiter geht.

BGM Waidele sagt, dass 2025 der Bauabschnitt von „TÖS – Fa. Rapp“ durch das Regierungspräsidium angegangen wird. Derzeit sind in diesem Bereich noch naturschutzrechtliche Belange zu klären.

Thema: Sanierung Straße Kirche St. Cyriak

Herr Rauber schildert, dass die Zufahrtsstraße zur Kirche nach der abgeschlossenen Renovierung der Außenfassade erfolgen sollte und möchte wissen, was geplant ist.

BGM Waidele gibt an, dass in 2024 keine Kosten im Haushalt eingestellt sind und für die Haushaltsberatung 2025 aufgegriffen werden soll.

Thema: Sanierung Sporthalle, Abschlagszahlung

Herr Rauber fordert, wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung, die Bekanntgabe der Rechnungshöhe für die bisherigen Planungsarbeiten der Fa. Klumpp.

BGM Waidele gibt an, dass er den Betrag nicht genau sagen kann. Er wird dies prüfen.

Thema: Friedhof Schapbach

Herr Rauber verweist auf andere Kommunen, die die Möglichkeit eines gärtnergepflegten Grabs anbieten. Weiter bemängelt er die Mauerschäden bspw. an der Krypta oder im Eingangsbereich von der Sulzstraße kommend. Hier ist dringend Handlungsbedarf aufgrund Sturzgefahr.

BGM Waidele antwortet, dass im kommenden Haushalt die Mauerschäden im hinteren Bereich eingestellt werden sollen. Zur Möglichkeit eines gärtnergepflegten Grabs gibt er an, dass dies erst ab 600 Beerdigungen sinnvoll ist.

Thema: Promenadenweg Richtung Gasthof Adler

Herr Rauber moniert zum wiederholten Mal, dass dieser Bereich nicht begehbar ist und er versteht nicht, weshalb hier seitens des Bauhofs nicht gehandelt wird.

BGM Waidele kann nur sagen, dass er dies bereits dem Bauhof mitgeteilt hat. Er wird aber nochmals nachfassen.

Thema: Kindergarten Bad Rippoldsau

Frau Müller erkundigt sich, ob durch die Standortentscheidung des Kindergarten St. Cyriak an der Hauptschule nun eine Zusammenlegung von Bad Rippoldsau und Schapbach angedacht ist.

BGM Waidele verneint dies.

Thema: Sanierung Kupferbergstraße

Herr Herrmann ist der Meinung, dass die Sanierung der Kupferbergstraße nicht alleine an der Gemeinde hängen bleiben kann. Tagelang sind LKW's der Fa. Uhl gefahren, weiter wird sämtlicher Schwertransport folgen. In diesem Zuge möchte er wissen, wie die Anwohner über die Transporte informiert werden.

BGM Waidele gibt an, dass die Straße für die Transporte gesperrt werden soll und eine Umleitung erfolgt. Die Anwohner werden noch informiert.

Thema: Kindergarten St. Cyriak, Sicherheitsfolie für die Fenster

Herr Schmid erkundigt sich, wann die geforderte Sicherheitsfolie an den Fenstern im Kindergarten St. Cyriak angebracht werden.

BGM Waidele gibt an, dass ein entsprechendes Angebot angefordert wurde, worauf die Verwaltung derzeit wartet.

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 02.07.2024

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister, 9 Mitglieder

Sonstige Teilnehmer:

Herr Herrmann, Vorsitzender Förderverein Waldfreibad TOP 1

Herr Hotz, Kassierer Förderverein Waldfreibad TOP 1

Herr Jahraus, KBM Freudenstadt TOP 5

TOP 1Besichtigung Wolftal-Erlebnis-Waldfreibad

BGM Waidele eröffnet den Tagesordnungspunkt im Waldfreibad und geht kurz auf die Historie der Sanierungsarbeiten und des aktualisierten Betreibervertrages ein. Er bedankt sich außerordentlich beim Förderverein für die große Arbeit, denn ohne Förderverein wäre die Generalsanierung möglich gewesen. Für die Zukunft wünscht sich der BGM einen guten Konsens mit dem Förderverein, dem Gemeinderat und der Verwaltung.

Er erteilt dem 1. Vorsitzenden Martin Herrmann das Wort.

Martin Herrmann begrüßt die aktuellen und neugewählten Gemeinderat*innen und wünscht sich ebenfalls für die Zukunft eine tragfähige Zusammenarbeit.

Er geht auf die aktuell abgeschlossenen Sanierungsarbeiten der Damenumkleidekabinen und des Sanitätsraumes ein. Über 800 ehrenamtliche Stunden wurden von Mitgliedern des Vereines hierfür geleistet. Martin Herrmann weist auf die nächsten Baustellen hin, die Absorber, die Verlängerung der Nahwärmeleitungen und die Pflasterung vor dem Eingang.

Der Gemeinderat nimmt die Besichtigung mit Dank zur Kenntnis.

Top 2Erneuerung Quellwasserentsäuerung HB Polderberg; Beauftragung Zink Ingenieure GmbH mit der SanierungsplanungSachverhalt

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.11.2023 wurde seitens Herrn Ribar, Zink Ingenieure GmbH der Sachverhalt wie folgt erläutert:

Sachverhalt (Auszug aus dem Sitzungsprotokoll vom 21.11.2023):

Die Quellwasserentsäuerung (QWE) des Hochbehälters am Polderberg (Baujahr 1972) ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, es besteht Sanierungsbedarf. Die Fugen der Fliesen sind ausgewaschen, durch die Hohlraumbildung dahinter stellt es eine Gefahr der Verkeimung dar. Unterhalb des Düsenbodens sind Schäden im Beton sichtbar, hier herrscht die Gefahr der Undichtigkeit. Die Ausrüstung im Inneren des Filters weist Korrosion auf, Die Be- und Entlüftung entspricht nicht dem Stand der Technik (Gefahr der Verkeimung/Verunreinigung). Der Filter kann nicht zurückgespült werden, auch das entspricht nicht dem Stand der Technik (Gefahr der Verkeimung). Eine Überprüfung der benötigten Entsäuerungsleistung hat außerdem ergeben, dass eine kleinere Anlage ausreichend wäre. Als Lösung wäre denkbar, eine komplette Sanierung der Entsäuerungsanlage vorzunehmen. Die Kosten hierfür liegen bei 277.310,92 € netto. Man könnte die Anlage auch verkleinern und einen neuen Filter einbauen, hier würde man dann eine bessere Zugänglichkeit der Anlage und eine einfachere Umsetzung der Filterspülung erreichen. Die Kosten hierfür liegen bei 233.929,41 € (netto).

Herr Ribar stellt klar, dass die Anlage noch in einem funktionstüchtigen Zustand ist. Das Wasser hat eine gute Qualität. Er empfiehlt aber die Anlage so schnell wie möglich zu sanieren, da es jederzeit zu einer Verkeimung kommen kann. Die Wasserversorgung während der Sanierung wird über den Reichenbach gesichert. Der zeitliche Ablauf könnte wie folgt aussehen:

Beauftragung der Sanierungsplanung: 1. Quartal 2024

Sanierungsplanung: 2. Quartal 2024

Ausschreibung: 3. Quartal 2024

Durchführung der Sanierung ab 4. Quartal 2024

*nur an den Gemeinderat

Herr Herrmann ergänzt, dass die Anlage noch vor der Bebauung des Polderbergs erfolgen muss, ansonsten kann die Wasserversorgung durch den Hochbehälter im Reichenbach nicht mehr gesichert werden. Es wären dann zu viele Häuser, der Druck würde nicht mehr ausreichen.

Akt. Stand, weitere Vorgehensweise:

Um nun die Maßnahme durchführen zu können, ist im ersten Schritt die Beauftragung der Sanierungsplanung an die Firma Zink Ingenieure GmbH erforderlich. Hierfür wurde durch die Verwaltung ein Honorarvorschlag eingeholt:

Ingenieurbauwerk: 52.832,15 € (netto)

Technische Ausrüstung: 21.121,71 € (netto)

BGM Waidele führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die BvGR 33/2024. Herr Ribar von Zink-Ingenieure kann aus terminlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen, hat aber am 23.11.2023 den Sachverhalt, wie oben beschrieben erläutert. In einer Vorberatung mit den Zink-Ingenieuren, dem Wassermeister und Bürgermeister wurde die Sachlage vor Ort besprochen. Es konnte sogar eine Preisreduktion erreicht werden, weil der Wassermeister gewisse Arbeiten selbst erledigt.

Eine Rückfrage aus dem Gemeinderat nach der Einschätzung des Wassermeisters, welche Variante für die Entsäuerungs-Anlage sinnvoll wäre beantwortet Herr Herrmann, dass eine Verkleinerung der Aufbereitung mit BGM abgestimmt ist und ausreicht.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Firma Zink Ingenieure GmbH mit der Sanierungsplanung zur aufge-

zeigten Maßnahme „Erneuerung der Quellwasserentsäuerung des HB Polderberg“ lt. vorläufigen Honorarermittlungen vom 19.06.2024 bzw. 20.06.2024 mit insgesamt 73.953,86 € (netto) zu beauftragen.

TOP 3

Vergabe der Ingenieurleistung Kanalsanierung 2024/2025 (Sanierungsplanung) im Bereich „Ob dem Bad bis Holzwald“

Sachverhalt

Die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach hat im Jahr 2022 im Zuge der Durchführung der Eigenkontrollverordnung Kanalreinigungs- und TV-Untersuchungsarbeiten der Schmutz- und Regenwasserkanäle im Bereich „Ob dem Bad bis Holzwald (EKVO-Untersuchungsabschnitt 2)“ mit einer Länge von ca. 5.900 m Kanallänge vergeben. Die Anzahl der Schächte betrug ca. 170 Stück.

Mit der Auswertung (bauliche Zustandsbewertung) wurde das Ingenieurbüro Zink beauftragt. Im Rahmen der Bedarfsermittlung wurden hierbei voraussichtliche Gesamtkosten (inkl. Nebenkosten, Honorar und 19 % Mehrwertsteuer) für die Sanierung der Haltungsklassen 0 und 1 (sofortiger und kurzfristiger Handlungsbedarf) sowie der Schachtsanierung in Höhe von ca. 279.500 Euro brutto ermittelt.

Sofortige / Kurzfristiger Handlungsbedarf

- Schachtsanierung: rd. 188.000 € brutto
- Haltungsklasse 0: rd. 0,00 € brutto
- Haltungsklasse 1: rd. 91.500 € brutto

Summe einschl. NK: rd. 279.500 € brutto ohne Haltungsklasse 2

Mittel-, bis Langfristiger Gesamt-Handlungsbedarf

- Haltungsklasse 2: rd. 587.500 € brutto

Summe einschl. NK: rd. 867.000 € brutto mit Haltungsklasse 2

Hintergrund

Aufgrund der Eigenkontrollverordnung Baden-Württemberg (EKVO) bzw. des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), muss das Kanalnetz einer TV-Erstuntersuchung und daran anschließend in unterschiedlichen Zeiträumen je nach Fließmedium, Schadenshäufigkeit und Umgebung gestaffelten Wiederholungsprüfungen unterzogen werden.

*nur an den Gemeinderat

Bei dem Kanalisationsnetz handelt es sich in der Regel um das größte Anlagenvermögen einer Kommune, weshalb die Erhaltung der Bausubstanz oberste Priorität des Betreibers hat. Die Umsetzung eines strategischen Instandhaltungsmanagement zielt konkret - durch die frühzeitige Schadensbehebung zur Vermeidung von Folgeschäden bzw. teuren Erneuerungsmaßnahmen - auf die Vermeidung von Substanzverlust ab (Werterhaltung Kanalnetz). Die Bestandserfassung (TV-Inspektion) erfolgt im Rahmen der Entwässerungssystemerhaltung und dient als Grundlage für die darauf aufbauende Zustandsbewertung und Sanierungsplanung.

BGM Waidele ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die BvGR 34/2024 und geht auf die Erforderlichkeit der Maßnahmen im Rahmen der EKVO ein. Die Finanzierung erfolgt durch Haushaltsreste aus den Jahren 2018-2024 in Höhen von 114.234 € und einer überplanmäßigen Ausgabe in 2024 in Höhe von 165.266 €.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Themen behandelt.

- Die Handlungsklasse II wird derzeit aus Kostengründen nicht angegangen, es wird gewartet bis diese zur Handlungsklasse I wird
- Einen Nachtragshaushalt wird es nicht geben, weil mit den Haushaltsresten die Planungen beauftragt werden

und die Umsetzung in den Haushalt für 2025 aufgenommen werden können

- Die Kanalbefahrung wird in 10 Abschnitte geteilt, wo genau man derzeit steht kann nicht gesagt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Planungsbüros Zink vom 02.11.2022 zur Kenntnis und beschließt einstimmig, das Planungsbüro Zink mit den Planungsleistungen-gemäß Ingenieurvertrag vom 18.06.2024 in Höhe von 44.787,33 € zu beauftragen.

TOP 4

Sanierungsarbeiten im Umfeld Parkplatz am ehem. Eingang des Wolfstal-Erlebnis-Waldfreibades – Verlängerung der Nahwärmeleitungen – Materialbeschaffung

Sachverhalt

Im Zuge der Asphaltarbeiten am ehem. Eingang des Wolfstal-Erlebnis-Waldfreibades sollen die Nahwärmeleitungen verlängert werden. Für die Materialbeschaffung wurde seitens der Verwaltung ein Angebot bei der Fa. Muffenrohr Tiefbauhandel GmbH, 77833 Ottersweier eingeholt.

BGM Waidele ruft den Tagesordnungspunkt auf, verweist auf die BvGR 35/2024 und erläutert, dass bei der Besichtigung im Waldfreibad unter TOP 1 der Ablauf der Arbeiten erklärt worden ist. Die Arbeiten werden ab dem 20. Juli 2024 gemeinsam mit dem Förderverein und der Firma Bonath angegangen, wenn die dafür vorgesehenen Rohre geliefert sind.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (GRin Jasmin Kern), die Firma Muffenrohr, Tiefbauhandel GmbH, 77833 Ottersweier zum vorliegenden Angebot über 8.314,29 € (brutto) mit Materialbeschaffung zu beauftragen.

TOP 5

Neubau Feuerwehrgerätehaus Bad Rippoldsau: Beauftragung Planungsbüro

Sachverhalt

Für die Planung eines neuen Feuerwehrgerätehaus in Bad Rippoldsau wird ein Planungsbüro benötigt.

Auf Nachfrage und Empfehlungen von Feuerwehren im Kreis FDS wurden uns verschiedene sogenannte Fach-Architekten für neue Feuerwehrgerätehäuser genannt.

Nach intensiver Vorberatung mit unserem Kreisbrandmeister Frank Jahraus sowie mit unseren örtlichen Kommandanten Markus Müller und Alfred Maier haben wir uns auf den Architekten Herrn Michael Hamann (ARC Architekten), Kaiserstraße 32, 76351 Linkenheim-Hochstetten als klarer Favorit geeinigt,- den wir dem Gemeinderat zur Beauftragung der Planung für das neue Feuerwehrgerätehaus in Bad Rippoldsau empfehlen.

Der Geschäftsführer Michael Hamann ist selbst Mitglied einer Feuerwehr und Mitglied im Gemeinderat.

Referenzen: Feuerwehrgerätehaus Freudenstadt (derzeit im Bau); Feuerwehrgerätehäuser im Landkreis Karlsruhe und im Rhein-Neckar-Kreis sowie das Feuerwehrgerätehaus in Horb.

Es ist angedacht, dass das Büro ARC mit der Planung beauftragt wird.

Eine Bauleitung könnte in Abstimmung durch einen hiesigen Architekten erfolgen, sofern dazu einer bereit wäre.

BGM Waidele eröffnet den Tagesordnungspunkt und verweist auf die BvGR 36/2024. Er macht deutlich, dass in den Haushalt 50.000 € für die Planung eingestellt worden ist. Die Planung ist Voraussetzung für das Stellen des Förderantrages „Z-Feu“ und der wiederum ist Voraussetzung für

den Ausgleichsstock. Er begrüßt Kreisbrandmeister Frank Jahraus.

BGM Waidele sieht keine Gründe der Befangenheit von GR Bühler, der Mitglied der Feuerwehr ist.

Folgende Themen werden angesprochen:

- Die Befangenheit von GR Frank Bühler als Feuerwehrmitglied wird von BGM Waidele nicht gesehen
- Die angesetzten 50.000 € werden für die Planung zu ca. 80 % ausreichen
- Beide Feuerwehren an einen Standort zu verlegen ist aus topographischer Sicht und der Einsatzzeiten nicht möglich. Es gibt einen Bedarfsplan für die Feuerwehr, der vom Gemeinderat vor Jahren verabschiedet wurde und noch gültig ist. Der Bedarfsplan wird alle 5 Jahre überprüft und fortgeschrieben.

BGM Waidele erteilt Herrn Kreisbrandmeister Frank Jahraus das Wort.

KBM Jahraus unterstreicht die Notwendigkeit des Baus eines Feuerwehrgerätehauses in Bad Rippoldsau und die dafür notwendigen Planungen zur Stellung der Fachförderungen. Die Fachförderung wurde ab 2025 für die nächsten 7 Jahre als Stellplatzförderung von 175.000 € auf 350.000 € erhöht. Diese Förderung ist unabhängig von der Größe eines neuen Feuerwehrgerätehauses. Es werden 3 Garagen für die Fahrzeuge errichtet werden.

In der anschließenden Diskussion werden folgenden Themen besprochen:

- Der Antrag auf Ausgleichsstock wird direkt nach dem Bescheid der Fachförderung Z-Feu gestellt. Es wird von allen Seiten alles dafür getan, dass die Abstimmungen hierzu parallel laufen, um keine Zeit zu verlieren. Z-Feu wird am 15.02.2025 eingereicht, die Bewilligung wird bis August 2025 erwartet.
- Synergieeffekte können im technischen Bereich, z.B. bei der Heizung erreicht werden. Bei den Räumlichkeiten ist es eher schwierig.

Beschluss

Der Gemeinderat schließt sich der gemeinsamen Empfehlung von unserem Kreisbrandmeister, unseren Kommandanten sowie der Verwaltung an und beschließt, dass das Architektenbüro ARC Architekten mit der Planung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses in Bad Rippoldsau beauftragt wird.

TOP 6

Baugesuche

1. BV: Abbruch nach Brandereignis, Flst.Nr. 170/5, Im Wiesengrund 2, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** das Bauvorhaben

2. BV: Abbruch von Produktions- und Lagerhallen am Standort Bad Rippoldsau, Flst.Nr. 235, Fürstenbergstraße 23, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** das Bauvorhaben

TOP 7

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der Gemeinderatssitzung am 04.06.2024 wurden nachfolgende nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst

Private Sanierungsmaßnahme im Sanierungsgebiet „Ortsmitte Schapbach II“: Abschluss eines Modernisierungsvertrags

Antrag (priv.) zur Unterstützung bei der Anschaffung von Gerätschaften für die Offenhaltung

TOP 8

Bekanntgaben der Verwaltung

Kommunalwahlen:

BGM Waidele informiert über die Ergebnisse der Europa-Kreistags- und Gemeinderatswahlen vom 09. Juni 2024

Nachfragen GR

Kämmerer Pfundheller beantwortet die offenen Fragen aus der GR-Sitzung vom 04.06.2024 zur Bildleinwand, die als Haushaltsrest dargestellt aber noch nicht angeschafft ist und die Beschallungsanlage für die Festhalle, die 3.850 € gekostet

Kreistag beschließt Nachtragshaushalt

BGM Waidele informiert über die Erhöhung der Kreisumlage um zwei Prozentpunkte auf 35,70 Prozentpunkte, der Anteil der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach liegt bei ca. 61.000 €

KfW – Förderung

BGM Waidele informiert, dass ab 01.08.2023 die Förderhöchstbeträge der KfW-Förderung abgesenkt werden

WEA-Füllebel

BGM Waidele informiert mittels einer Bilddokumentation über die Windenergieanlage Füllebel

Kindergarten St. Cyriak

BGM Waidele informiert anhand einer Bilddokumentation über den Zustand des Kindergartens Schapbach

TOP 9

Anfragen aus dem Gemeinderat

Bachmauer Sulz

GR Bühler stellt fest, dass die Bachmauer in der Sulz beim Haus Harter im schlechten Zustand ist und die Straße sich jetzt auch noch senkt.

BGM Waidele antwortet, dass das Teilstück gemeinsam mit dem Bauhof angeschaut wurde. Die Sanierung bedarf einer größeren Maßnahme.

Glaswaldstraße

GRin Künstle erkundigt sich nach dem Sachstand bei der Glaswaldstraße.

Wassermeister Hermann informiert, daß in den nächsten Wochen die Sanierung geplant ist.

Mofa-Marathon

GRin Künstle fragt nach, ob der Mofa-Marathon am Samstag, 29.Juni 2024 angekündigt war. Es haben sich einige Anwohner wegen des starken aufkommenden Lärms und Verkehrs beschwert. Man hätte dies ankündigen können, wenn es bekannt gewesen wäre.

BGM Waidele antwortet, dass in der Verwaltung über diese Veranstaltung nichts bekannt war.

Eigenkontrollverordnung

GR Schmieder bittet den Wassermeister, eine Übersicht anzufertigen, was bisher im Rahmen der Eigenkontrollverordnung bereits gemacht worden ist und was noch bevorsteht.

Wassermeister sagt zu, diese Aufstellung zu erarbeiten

Bewerbung

GR Armbruster interessiert sich, ob für die Ausschreibung Klimaschutzmanager schon Bewerbungen eingegangen sind.

BGM Waidele teilt mit, dass eine Bewerbung eingetroffen ist

Holdersbach

GR Armbruster fragt, ob sich was es einen Termin mit dem Badenwerk wegen der Holdersbachstraße ergeben hat.

BGM Waidele antwortet, dass das Thema angesprochen wurde, aber seither hat sich nichts mehr in dieser Sache getan.

Bus Kindergarten

GRin Silvia Lehmann möchte wissen, ob sich bei der Thematik Bus Kindergarten was getan hat.

BGM Waidele verweist auf die n.ö. Sitzung

Kindererlebniswanderweg

GRin Kern hakt nach, wie die Sachstand bezüglich des Kindererlebniswanderweges ist, der schon längere Zeit auf der Agenda steht.

Herr Oehler teilt mit, dass die Türe für Förderungen vom Naturpark wieder offen sind, nachdem in den vergangenen beiden Jahren für ein solches Projekt zu waren. Deshalb wird man im Herbst einen neuen Anlauf starten

Möbel Festhalle

GRin Kern sagt, dass ihr zu Ohren gekommen ist, dass die Stühle und Tische im Lagerraum der Festhalle aufquellen, weil im dem Raum mit einem Dampfgarer gekocht wird.

BGM Waidele bedankt sich für den Hinweis, man werde der Sache nachgehen

Vereinsleben

GRin Kern betont die Wichtigkeit des Vereinslebens in unserem Ort. Es ist immer wieder beachtlich, was die Vereine in den Sommermonaten auf die Beine stellen. Jeder der in einem Verein ehrenamtlich tätig ist, weiß, dass es immer schwieriger wird, etwas zu machen. Umso mehr regt es sie

auf, dass im Nachgang den Vereinen Steine in den Weg gelegt werden, sei es der Fettfleck auf der Straße beim Ortspokal oder die Sonnwendfeier auf dem Kupferberg. Sie appelliert, dass die Pseudoprobleme mancher Leute nicht auf dem Rücken der Vereine ausgetragen werden. Alle bemängeln, dass sich die Gesellschaft verändert, bei solchen Dingen fängt es aber schon im Kleinen an.

BGM Waidele teilt diese Meinung und stellt fest, dass ein funktionierendes Vereinsleben sehr wichtig für eine Gemeinde ist.

TOP 12Bürgerfrageviertelstunde

Herr Ludwig Hoferer stellt sich als Kreisrat vor und teilt mit, dass er die Interessen der Gemeinde auf verschiedenster Ebene im Kreisrat vorbringen will. Aus diesem Grunde wird er des Öfteren in Gemeinderatsitzungen sein, um sich zu informieren.

Kleinbus

Frau Steffi Dieterle fragt nach dem Stand der Schülerbeförderung mit dem Kleinbus.

BGM Waidele informiert, dass er mit Schulleiterin Sandra Schmieder in einem ausführlichen Gespräch die Problematik diskutiert hat und die Sache von Seiten der Gemeinde ziemlich schnell behandelt werden wird. Frau Schmieder hat hier schon sehr viel Vorarbeit geleistet.

Frau Steffi Dieterle erläutert, dass einige Fragen in diesem Zusammenhang auftauchen, die zu klären sind, wie z.B. zumutbare Wartezeit, was kostet die Beförderung, wieviel Schüler betrifft es, ist genug Personal vorhanden, wie machen es andere Gemeinden.



Nachruf

Die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach trauert um

Ernst Schmieder

* 22.09.1930 † 26.07.2024



Ernst Schmieder war 16 Jahre lang aktiv im Gemeinderat tätig. Von 1971 – bis zur Kreisreform 1974 in der damals noch selbstständigen Gemeinde Schapbach, anschließend bis 1980 sowie von 1982 – 1989 in der Gesamtgemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach. Er war Gründungsmitglied des CDU-Ortsverbandes. Mit großer Freude, Weitsicht und Engagement erfüllte er diese ehrenvolle Aufgabe. In dieser Zeit wurden weitreichende Entscheidungen für die Gemeinde getroffen. Der Pionier des Handwerks war ein großer Förderer des Vereinslebens in der Gemeinde. Für diese ehrenamtlichen Leistungen für die Gemeinde und für die Vereine danken wir Ernst Schmieder von ganzem Herzen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt vor allem seiner Ehefrau und seinen Kindern mit Familien.

Für den Gemeinderat mit Verwaltung der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Bernhard Waidele, Bürgermeister

GRin Lehmann wirft ein, dass Bad Rippoldsau-Schapbach die erste betroffene Gemeinde ist.

BGM Waidele sagt eine rasche Klärung zu. Das Landratsamt bezahlt nur noch eine Fahrt, alles andere ist Sache der Gemeinde da wird ein Vorschlag erarbeitet.

Bushaltestelle Bonifazhof

Hermann Rauber interessiert sich, ob die Gemeinde die Verlegung der Bushaltestelle, die bei einer Verkehrsschau besichtigt beantragt und befürwortet hat, denn die Verlegung ist aus seiner Sicht ein Unding.

BGM Waidele antwortet, dass die Verlegung seit vielen Jahren Wunsch der Anwohner war und dieses Anliegen in besagter Verkehrsschau vorgetragen wurde. Es gab keinerlei Hinderungsgründe von den Behörden und den Anwohnern.

Nachbarschaftshilfe

Hermann Rauber fragt nach dem Sachstand, wie der Beitrag der Gemeinde für das Fahrzeug der Nachbarschaftshilfe ist.

BGM Waidele antwortet, dass die Gemeinde ihren Beitrag dahingehend leistet, dass das Ansinnen der finanziellen Unterstützung der Sparkassenstiftung vorgetragen wurde und in der nächsten Sitzung darüber entschieden wird.

Pflegesituation

Hermann Rauber informiert, dass es einen aktuellen Pflegefall gibt, den die Sozialstation nicht übernimmt. Vor Jahren gab es eine Aktion „Pflege in kommunaler Verantwortung“; die Gemeinde Gutach war Modellgemeinde. Er empfiehlt der Gemeinde, Möglichkeiten auszuloten, inwieweit hier Möglichkeiten bestehen.

Fälligkeit 3. Rate Grund- und Gewerbesteuer

Die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach weist darauf hin, dass die zweite Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer 2024 am **15.08.2024** zur Zahlung fällig wird.

Sollten Sie keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, bitten wir Sie, die fälligen Beträge zu überweisen.

Geben Sie auf Ihrem Überweisungsbeleg als Verwendungszweck **das Buchungszeichen an (bei Grundsteuer die Nr. 5.0100. und bei Gewerbesteuer die 5.0101.)**, damit die eingezahlten Beträge richtig gebucht werden können.

Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- und Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Bei verspätetem Zahlungseingang werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben.

Ende des amtlichen Teiles

Ihr lokaler Werbepartner für Handel, Handwerk und Gewerbe.



Aus dem Gemeindegeschehen



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach im wunderschönen von der Natur bezugten Wolfstal, Landkreis Freudenstadt (ca. 2.100 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Klimaschutzmanager für das kommunale Energiemanagement (m/w/d)

Die komplette Ausschreibung finden Sie unter www.bad-rippoldsau-schapbach.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Herrn Bürgermeister Waidele
Rathausplatz 1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
E-Mail: waidele@badrs.de



Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine

**Reinigungskraft (m/w/d)
Grundschule und Rathaus**

mit einem Stellenumfang von 19,5 Stunden/Woche.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung der anfallenden Unterhaltsreinigungsarbeiten
- Abfallmanagement
- Durchführung von Grundreinigung und Spezialaufgaben nach Bedarf. Anwendung von speziellen Reinigungsmitteln und -techniken.

Ihr Profil:

- Ausgeprägter Sinn für Sauberkeit
- Sicheres und freundliches Auftreten
- Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- Eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Zusatzversorgung und leistungsorientierte Bezahlung
- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns.

Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Herrn Bürgermeister Bernhard Waidele
Rathausplatz 1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Email: waidele@badrs.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kreisforstamt Freudenstadt



Vorsitzender:

Stefan Schmieder
Telefon: 07839/919660
E-Mail: zollerhof@t-online.de

Abteilung Holzvermarktung:

Meldungen Holzlisten und allgemeine Fragen:
E-Mail: info@holzverkauf-fbg.de

Geschäftsführer:

Robert Müller
E-Mail: robert.mueller@holzverkauf-fbg.de

Stellvertreter:

Andreas Schmider
E-Mail: andreas.schmider@holzverkauf-fbg.de

Geschäftsstelle:

Schwarzwaldstraße 39
77709 Oberwolfach
Telefon: 07834/859023

Abteilung Wegebau- und Wegeunterhaltung:

Daniel Armbruster
Telefon: 07839/730
E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

Abteilung Maschinen und Geräte / Sammelbestellungen:

Bernd Dieterle
Telefon: 07839/708
E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf der Homepage:
www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de

Forstdienststellen in Bad Rippoldsau-Schapbach

Kreisforstamt Freudenstadt

Tel: 07441 920 3001
Mail: forst@kreis-fds.de

Holzverkaufsstelle für Kommunal- und Privatwald

Michael Hamm Tel: 07441 920 1180
Mail: hamm@kreis-fds.de

Forstrevier Oberes Wolfstal

(Privatwald Bad Rippoldsau und Schapbach und Pfarrwald Schapbach)

Helgard Gaiser Tel.: 07441 920-3580
Mobil: 07441 920-3580
Mail: h.gaiser@kreis-fds.de

Bürozeit: Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

Forstrevier Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach

(Gemeindewald)
Klaus Niehüser Mobil: 0162 25 35 752
Mail: niehueser.k@schwanau.de

Forstrevier Zwieselberg-Seebach

(Kath. Kirchenfondswald Bad Rippoldsau)
Frank Schmid Tel: 07440 785
Mobil: 0171 71 16 996
Mail: frankschmidtoes@t-online.de

Forst Baden-Württemberg, FBEZ Mittlerer Schwarzwald

Tel: 07441 8684-920
Mail: mittlerer-schwarzwald@forstbw.de

Forstrevier Holzwald (Staatswald Nord)

Lutz Weinbrecht Mobil: 0172 68 08 260
Mail: lutz.weinbrecht@forstbw.de

Forstrevier Glaswald (Staatswald Süd)

Ralf Kober Mobil: 0173 65 24 662
Mail: ralf.kober@forstbw.de

Aus dem Kreisgeschehen

Der LandFrauenverband Freudenstadt lädt ein

„Ätherische Öle in der Hausapotheke“

Am Montag, 02.09.2024 um 19:00 Uhr.

Referentin: Agnes Torkler

Ort: Hotel „Rose“ in Baiersbronn

Kurs- und Materialgebühr: 15,00 € Mitglieder der Landfrauen: 12,00 €

Infos und Anmeldung bis 20.08.2024 bei Karin Gaiser, KLFV, Telefon: 07442/5990

Der Landfrauenverband Freudenstadt freut sich über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.

Freie Lehrstellen im Landkreis Freudenstadt frü 2024/2025

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere.** Aktuell sind für das Jahr 2024

597 Lehrstellen in 408 Betrieben und für das Jahr 2025 bereits 454 Lehrstellen in 271 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 536 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Freudenstadt** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2024 sind 100 Lehrstellen in 71 Betrieben ausgeschrieben, und 94 Ausbildungsplätze in 55 Betrieben für 2025 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellen-suche). In der Praktikabörse sind außerdem 95 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2024 werden im **Landkreis Freudenstadt** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 10 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 3 Automobilkaufmann/-frau, 4 Bäcker, 4 Baugeräteführer, 2 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Dachdecker-Dachdeckungstechnik, 4 Elektroniker, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 1 Fachkraft für Lebensmitteltechnik, 7 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 1 Fleischer, 2 Glaser, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Kaufmann/-frau im Einzelhandel, 4 Konditor, 1 Konstruktionsmechaniker- Feinblechbautechnik, 9 Kraftfahrzeugmechatroniker, 6 Maler- und Lackierer, 3 Maurer, 4 Metallbauer- Konstruktionstechnik, 2 Raumausstatter, 5 Straßenbauer, 7 Stuckateur, 2 Stuckateur- Ausbildung zum Ausbau Manager, 2 Tiefbaufacharbeiter, 7 Tischler/Schreiner und 2 Zimmerer.

Fundsachen

Gefunden wurde:
 1 MTB der Marke Haibike-Power mit grünen Applikationen an der Bachmauer der Straße "Am Brühl". Das Rad kann im Fundbüro des Rathauses zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.



Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen.
 Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

Apotheken, Ärzte und Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

Ärzte

Bad Rippoldsau
 Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.

Schapbach
 Praxen in der Festhallenstraße 14 (Kindergartengebäude):
 Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt.

Telefonnummern für den Ärztlichen Notdienst
 Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt:

Der Ärztliche Notdienst im Landkreis Freudenstadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 116117**. Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung: von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127

Notdienst: An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117
 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711-96589700 oder docdirekt.de**

Soziale Dienste

Dorfhelferinnenstation Bad Rippoldsau-Schapbach

**Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe?
 Mit uns läuft der Alltag weiter...**

Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie

- bei Klinik- und Kuraufenthalten
- bei Risikoschwangerschaften
- nach einer Entbindung
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Not-situationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger finanziert.

Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie

- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie
- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unterstützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kindern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhelferin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns:
Susanne Ferber, Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe
Tel.: 07832/9741792

Email: susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbeantworter), gerhard.schrempf@caritas-kinzigtal.de.

Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:

Schwangerenberatung (-225)
 Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (-300)
 Hospizdienst (-210)

Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-kinzigtal.de.

Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste Südbaden

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau,
 Telefon 07440 / 9299 - 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
 Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
 in Fragen zu Pflege und Demenz

Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach
Tagespflege Tel.07834 - 838570

Altersjubilare

Keine Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) werden Alters- und Ehejubiläen nicht mehr im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Die Daten werden außerdem nicht mehr an die Tageszeitungen weitergeben. Bürgerinnen und Bürger, die die Veröffentlichung ausdrücklich wünschen, können ihr Einverständnis schriftlich beim Einwohnermeldeamt erklären

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Touristische Informationen
finden Sie auf den gemeinsamen Seiten
Wolfstal-Tourismus

Kirchen



Freitag, 9. August-Heilige Theresia Bededicta vom Kreuz (Edith Stein)

8:15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
8:45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
Zgl. für Ewald Schoch und verstorbenen Angehörigen

Samstag, 10. August-Heiliger Laurentius, Diakon, Märtyrer

14:30 Uhr St.Cyriak: Trauung von Jan und Ina Neumaier mit Tauffeier für Alois Neumaier

Sonntag, 11. August-19. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr St.Cyriak: Heilige Messe zum Patrozinium mit „Prozessionsrundweg Kirche“ begleitet vom Musikverein Harmonie
Zgl. für Severin und Hedwig Waidele und Tochter Friedlinde für Helmut Dieterle, Fritz Bühler und Lina Armbruster für Albert Dreher für Maria und Johannes Harter und alle deren Verstorbenen Angehörigen

Mittwoch, 14. August-Heiliger Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester

18:30 Uhr St.Cyriak: Heilige Messe
Für Maria Theresia Fuggis (Haslach)
Im Anschluss Stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 15. August-MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

18:30 UHR Mater Dolorosa. Heilige Messe mit Kräutersegnung
In Gedenken an Maria Hermann, geborene Spinner

Freitag, 16. August-Heiliger Stephan, König von Ungarn

8:15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
8:45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
10:30 Uhr St.Vinzenz: Eucharistiefeier im Pflegeheim (Bad Rippoldsau)

Samstag, 17. August-20. Samstag der 19. Woche im Jahreskreis

14:30 Uhr Trauung von Florian Hermann und Alexandra Roser
18:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe
Zgl. für Bernhard Schmider
Für Christoph Schmid und Bernadet Diedrich

Nachrichten aus der Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal

Patrozinium St.Cyriak - **Sonntag, 11. August um 10:30 Uhr**
Zu Ehren unseres Kirchenpatrons feiern wir unser Patroziniums Fest.

Bei guter Witterung wollen wir im Anschluss eine Prozession rund um das Kirchenareal begehen.
Den Abschluss feiern wir mit dem Eucharistischen Segen am Pfarrhaus.



Erreichbarkeit Seelsorgeteam Pfarrer Hannes Rümmele

h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295
Notfallhandy
in dringenden seelsorgerlichen Anliegen 0151 5619 3078
Pater Paul Kwaang
p.kwaang@kath-wolfach.de 07836 96855

Diakon Willi Bröhl
 w.broehl@kath-wolfach.de 07834 867935
Diakon Oswald Armbruster
 oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266
Pastoralreferent Lioba Jörg
 l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221
Pater Günther Kames (St. Jakob)
 guenther@oblaten.de 07834 8685962

Erreichbarkeit der Pfarrbüros Oberes Wolfstal

Yvonne Schmieder
 St.Cyriak Schapbach: 07839 224
 Montag: 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Mater Dolorosa Bad Rippoldsau: 07440 234
 Freitag: 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
pfarramt@kath-oberes-wolfstal.de
www.kath-oberes-wolfstal.de



Die Bücherei Mater Dolorosa

Katholische Bücherei Schapbach

Öffnungstage in den Sommerferien
 Die katholische Bücherei hat in den Sommerferien an zwei Dienstagen in der Zeit von 16:30 Uhr - 18:00 Uhr geöffnet. Die beiden Dienstage sind: **13.08. und 27.08.2024.**



**Neuer Ausbildungskurs
 in der TelefonSeelsorge**

**ab November 2024
 in Offenburg**

Sie können gut zuhören, haben Geduld und die Gabe der Selbstreflexion? Möchten Sie damit anderen Menschen helfen? Dann machen Sie mit im Team der TelefonSeelsorge!

Wir bieten Ihnen eine umfassende **Ausbildung** für Ihren ehrenamtlichen Dienst: **22 Dienstagabende und 5 Wochenenden**, an denen Sie sich selbst in der Gruppe erfahren dürfen, zu Gesprächsführung, Seelsorge und dem Umgang mit krisenhaften Situationen geschult werden und den Rahmen der TelefonSeelsorge kennenlernen. Auch nach der Ausbildung wird dieser Dienst durch Supervision, Fortbildungen, Einzelgespräche und Gemeinschaftserfahrungen unterstützt.

Was kommt auf Sie zu? Sie werden **Menschen begegnen**, die mutlos sind, traurig, allein, wütend, ratlos. Diese begleiten Sie ein Gespräch oder einen Chat lang und stärken sie. **Anonym, vertraulich und niederschwellig.** Melden Sie sich gerne unter Tel. 0781 / 22758 (bis Anfang Oktober 24) oder laden Sie sich die Infobroschüre und den Bewerbungsbogen von der Homepage herunter: www.ts-ortenau.de



**Katholische öffentliche Bücherei Bad Rippoldsau –
 Öffnungszeiten im Sommer**

Auch die Bücherei macht Sommerferien. Hier ein Überblick über die Öffnungszeiten in den nächsten Wochen: Geschlossen bleibt die Bücherei am: Freitag, 2. August
 Freitag, 16. August
 Freitag, 23. August
 Wer dringend noch Urlaubslektüre braucht, kann sich am Freitag, 9. August damit eindecken. Die Öffnungszeit ist von 16 – 18 Uhr.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen einen schönen und sonnigen Lesesommer.



**Friedenskapelle
 Bad Rippoldsau**

Alle weiteren Infos der ev. Kirchengemeinde Wolfach-Oberwolfach-Bad Rippoldsau finden Sie im Wolfacher Teil unter „Kirchen“

Vereine



**Freiwillige Feuerwehr
 Bad-Rippoldsau-Schapbach**

Alterswehr
 Die Kameraden der Alterswehr Bad Rippoldsau-Schapbach mit ihren Frauen sowie Witwen oder ihre Lebensgefährten sind recht herzlich eingeladen.
Am Mittwoch, den 14.08.2024 zum Sommerfest an der Otmar Hütte
Beginn 14.30. Uhr, Abf. Gerätehaus Schapbach 14.00 Uhr
 Für Essen und Trinken ist gesorgt, Schwarzwaldverein Schapbach
 Mit Kaffee und Kuchen wollen wir das Sommerfest eröffnen, gegen 17 Uhr kann wer mag auch noch ein Vesper einnehmen.
Falls noch Mitfahrmöglichkeiten gesucht werden in Schapbach bitte an Reinhardt Neef 07839776
Fahrgelegenheiten Bad Rippoldsau
Hölwälder Höhe 13.30 Uhr
Rathaus Rippoldsau 13.45 Uhr
Weitere INFO: B. Schmid 07440719
 Wir wünschen uns allen gutes Wetter, gute Stimmung, sowie guten Durst und Hunger.

Die Alterswehr



Schwarzwaldverein Schapbach

Bewirtung Minigolf

Für das kommenden Wochenende hat sich bislang niemand für den Bewirtungsdienst eingetragen. Wer spontan Zeit und Lust hat, darf sich gerne bei Mira oder Matthias melden.

Hüttendienst auf der Otmarhütte

Die Otmarhütte auf dem Kupferberg ist am Sonntag, 11. August von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Den Hüttendienst übernehmen Erich Otto und Tino Dieterle. Der Hüttendienst würde sich über zahlreichen Besuch freuen. Neben selbstgebackenen Kuchen stehen auch verschiedene Vesper und diverse Getränke auf der Karte.

Ursula
Leuthner

geb. Schoch

1938 - 2024



Danke

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir

Pastoralreferentin Frau Lioba Jörg,
Musiker Herrn Patrick Babak,
Frau Manuela Lehmann vom
Bestattungshaus Ralf Heizmann und
dem gesamten Team der Arztpraxis
Dr. Igor Reitmann.

Coni und Uli mit Familien

Schapbach, im August 2024

IM TRAUERFALL

– Für Sie da



Foto: shutterstock.com/sherjia.ca






Aurelia

Bestattungen GbR

Markus Schmiederer & Martin Lange

*Wir begleiten – wo Hilfe benötigt wird!
Wir bieten Raum – für eigene Wünsche!
Wir geben Zeit – den Schmerz anzunehmen!*

Wir sind IMMER für Sie da!
24h an 365 Tagen: 0160 / 94 60 29 69
www.aurelia-bestattungen.de / info@aurelia-bestattungen.de

77654 Offenburg 0781 970 590 57 77694 Kehl 07851 49 65 716
77740 Bad Peterstal-Griesbach 07806 99 24 900 sowie in der gesamten Ortenau!



Ein in gute Hände

In guten Händen.

DAUERGRABPFLEGE –
Unser individueller Service für die langfristige Grabpflege.
Stilvoll, persönlich & kreativ.

Für die Bestattungsvorsorge
auch als **Vorsorgevertrag**

Blumen Götze

Blumengeschäft
Gärtnerei
Grabpflege
Gartenpflege
Hydrantenservice

Blumen Götze - Schwaigwiese 2
77761 Schiltach
Tel.: 07836 / 347

Wir beraten Sie gerne

Goos

Moderne Grabmale
Tel.: 0781 22367
[www. Stein - Glas - Kunst .de](http://www.Stein-Glas-Kunst.de)





SEIT 1989

MEFFLE

Grabmale • Natursteine

Grabmale Bildhauerarbeiten Restaurierung

Hindenburgstraße 12
77746 Schutterwald
Tel. 0781 52349
www.meffle-natursteine.de

Besuchen Sie eine der größten
Grabmal-Ausstellungen der
Ortenau mit über 400 Grabmalen.

Kostenlose Infoabende im Haltepunkt

Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.

Di., 10. September 2024 um 19.00 Uhr
Thema: Rechtskonforme Vollmacht und Patientenverfügung*
(* in Zusammenarbeit mit JURA DIREKT)

Mo., 14. Oktober 2024 um 19.00 Uhr
Thema: MEIN ABSCHIED – meine Wünsche
(Beratung zur Bestattungsvorsorge incl. Infomappe gratis)

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07836-955652
(Platzangebot begrenzt)

Ort: HARTER Bestattungen im „Haltepunkt Abschied“
Bahnhofstr. 5 | 77761 Schiltach

HARTER
Bestattungen

Trauer braucht Persönlichkeit



Abschied ganz persönlich und mit liebvollen Details

*Gestalten Sie mit uns
Trauerfeier & Beisetzung
nach Ihren Wünschen*

 Oberwolfach • Haslach
Hornberg • Lauterbach
 07834 86 45 20
www.heizmann-bestattungshaus.de

BESTATTUNGSHAUS
HEIZMANN

IMMOBILIEN



Foto: shutterstock.com/syda productions

**VERKAUFEN SIE IHRE
IMMOBILIE NICHT
UNTER WERT!**



GUTSCHEIN

für eine kostenlose und marktgerechte
Bewertung Ihrer Immobilie.

- Hauptsitz Haslach**
Hauptstraße 46 | 77716 Haslach i. K.
07832 974163-0
- Immobilien Kompetenzzentrum**
Fabrikstr. 7 | 77736 Zell a. H.
07835 42630-0

Falk & Lehmann
Immobilienvermittlung

info@falk-partner.de
www.falk-partner.de



LBS
IMMOBILIEN



Immobilien
der Sparkassen
Kinzigtal und Wolfach



Büro Haslach
Christoph Bauernschmid | christoph.bauernschmid@lbs-sw.de
Telefon +49 7832 99942-13 | Mobil +49 151 20084038

Immobilienverkauf mit dem Profi!
Vertrauen Sie auf die Kompetenz unserer Experten.

LBS Immobilien GmbH Südwest
Ihr 5★ Immobilienmakler. www.lbs-immosw.de





**TRAUMHÄUSER
LIVE ERLEBEN**

**TAG DER
MUSTERHÄUSER
21. + 22.09.2024
EINTRITT FREI!**



Finden Sie Ihr Traumhaus in der FertighausWelt Schwarzwald.
Direkt an der A5 – Ausfahrt Ettenheim | 77966 Kappel-Grafenhausen | www.fertighauswelt.de

FertighausWelt

IMMOBILIEN



Foto: shutterstock.com/syda productions

Container- und Muldendienst



ARV
WINKLER GMBH
AUTO - ROHSTOFF - VERWERTUNG

**Wir entsorgen
für Sie:**

- Bauschutt
- Glas-, Holz-,
Baumischabfälle

77756 Hausach · Gutacher Straße 7 · Tel. 0 78 31 / 960 35 · Fax 960 37
E-Mail: hausach@arv-winkler.de · www.arv-winkler.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr · Sa. 9.00–13.00 Uhr

Bonitätsstarke Familie sucht
Ein- oder Zweifamilienhaus im Kinzigtal
+ 10 km Umkreis zum Kauf,
über Deutsche Bank Immobilien
Tel.: 0781 9200 - 16



Immobilien



voba-msw.de



In ruhiger und
toller Lage.



Baubeginn Oktober 2024

Voraussetzung:
mindestens 3 weitere Kaufzusagen

10 Eigentums- Wohnungen

in 77756 Hausach
Obj.-Nr.: ETW-HAU 1940

Wohnflächen: ca. 83 - 163 m²
Kaufpreis: ab 409.800,- Euro
TG-Stellplatz: 40.000,- Euro

- > 2- bis 4- Zimmer Wohnungen mit attraktiven Grundrissen
- > behinderten- und altersgerechtes Wohnen
- > alle Wohnungen über Aufzug zu erreichen
- > Tiefgaragenstellplätze, Kellerräume
- > als Kapitalanlage geeignet



Wir beraten Sie gerne!

**Corinna Griesbaum
& Franz Dörfer**



VR-Immobilienvermittlung
Telefon 07832 9166-1432
corinna.griesbaum@voba-msw.de



Veranstaltungs Tipps



Lieber reparieren statt wegwerfen!

Repair Café

Eisenbahnstr. 38 – 40, Hausach

10. August 2024
14. September 2024
12. Oktober 2024
09. November 2024
14. Dezember 2024

Von 11:00 bis 14:00 Uhr



Weitere Informationen über uns:

www.reha-offenburg.de

Schauen Sie rein!





Anzeigen

Privat



Stellenmarkt

3,5-Zimmer-Wohnung, saniert, Fischerbach
ca. 117 qm, Balkon, Terrasse, EBK, Abstellraum, 2 Stellplätze
0176 / 56 20 44 58

Ärzte



Liebe Patientinnen und Patienten,

wir sind vom **19.8. bis 6.9.** im Urlaub.
Vertretung übernehmen die **Ärzte aus Wolfach und Schiltach.**
Ab dem **9.9.** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.
Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommerurlaub!
Ihr Praxisteam

Heike Rombach - Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie,
Palliativ- und Notfallmedizin

Dr. med. Max Walter - Facharzt für Allgemeinmedizin

info@zweitaelerpraxis.de, www.zweitaelerpraxis.de

Praxis Oberwolfach: Schulstr. 27, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834 869656
Praxis Schenkenzell: Landstr. 2, 77773 Schenkenzell, Tel.: 07836 7900

seit 1976
vollmer

Blechnerei · Sanitär · Flachdachabdichtung

Anlagenmechaniker SHK/Klempner (m/w/d) gesucht!

Tel.: 07834 / 715 · info@blechnerei-vollmer.de
77709 Wolfach

Wir suchen Sie!

Die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
(2.100 EW) sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt:

Klimaschutzmanager
kommunales Energiemanagement
m/w/d

weitere Infos: www.badrs.de



Gastronomie

Restaurant
Zum **Schlüssel**
Familie Alexander Ambruster

Badisch

Badische Gerichte
einfach lecker
Schäufele, Rinderbrust, Rehgulasch
vom **10.08.24 bis 14.08.24**

diese Woche Do. 8.8.
+ Fr. 9.8. Ruhetag

Weckle-Service

nur auf Vorbestellung

Sie bestellen bis Samstag 20 Uhr
Auslieferung der Weckle:

Sonntag Morgen ab 8 Uhr

Tel 07440 217

Fax 576

oder online

Getränke

Eckle
Ihr Kleiner Getränkemarkt
in Bad Rippoldsau

www.zumschlüssel.com

**Du bist
nicht allein.**

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

**anonym + kostenfrei +
24 h + mehrsprachig**
Online-Beratung:
www.hilfetelefon.de



Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben



Wir stellen zum schnellstmöglichen
Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit ein:

**Zahnmedizinische
Fachangestellte (m/w/d)**

Zudem bieten wir ab Herbst 2024
eine Ausbildungsstelle zur/m

**. Zahnmedizinischen
Fachangestellten (m/w/d)**

JETZT BEWERBEN!

Dr. Markus Neumaier . Zahnärzte
Innerer Graben 8 . 77716 Haslach i. K.
dr.neumaier@praxis-am-stadtpark.net



Stellenmarkt

Wir geben **Halt** im Leben

Wir sind eine Einrichtung zur Förderung und Begleitung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen im Ortenaukreis und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Hauswirtschaftskräfte (m/w/d)

für unsere Werkstatt in Offenburg und unsere Wohnhäuser in Offenburg

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- die Vor- und Nachbereitung der Essensausgabe
- die Essensausgabe selbst
- die dazugehörigen Tätigkeiten

Arbeitszeit Werkstatt:

- Montag bis Freitag
- von ca. 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Arbeitszeit Wohnhäuser:

- Samstag und Sonntag
- von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Ihr Profil:

- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit
- eine positive Grundhaltung gegenüber Menschen mit Behinderung
- Grundkenntnisse am PC
- Erfahrungen im Bereich Hauswirtschaft

Unser Angebot:

- eine interessante, abwechslungsreiche, eigenständige und herausfordernde Tätigkeit in einem sozial engagierten Umfeld
- eine angemessene Vergütung mit einer betrieblichen Zusatzversorgung für eine Betriebsrente
- fachliche Einarbeitung und Beratung
- interne und externe Fortbildungen
- ein attraktives betriebliches Gesundheitsförderungsprogramm

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
bewerbungen@reha-offenburg.de



Reha
OFFENBURG
GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG
PSYCHISCH KRANKER mbH - gemeinnützig
Ein Unternehmen der
Johannes-Diakonie Mosbach

Informationen zu unserer Einrichtung:



Gesellschaft zur Förderung psychisch Kranker mbH - gemeinnützig
Seestraße 10 • 77652 Offenburg • Tel: 0781 92 45 71 0 • www.reha-offenburg.de

Kreisverband Wolfach e.V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Wir wachsen weiter und suchen zum nächstmöglichen Termin für unseren Fahrdienst weitere

Fahrer (m/w/d) auf geringfügiger Basis

Weiterhin suchen wir für unsere Sozialstation

**examinierte Pflegefachkräfte
medizinische Fachangestellte**

in Teilzeit bis zu 90% sowie auf geringfügiger Basis

Nähere Informationen unter:

www.kv-wolfach.drk.de

DRK-Kreisverband Wolfach e.V. -Geschäftsleitung-
Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831-9355-12
Email: kgf@kv-wolfach.drk.de

4			3					
1			2	9			5	3
3		2		8	6			4
			1	3	8		2	
	3		9	4	5			
6			4	2		5		7
5	1			7	9			6
					3			8

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Rio · Scala · Hali
08.08. bis 14.08.2024 · www.kinohaslach.de

»LIEBESBRIEFE AUS NIZZA« Fr-Mo 20:15
DEADPOOL & WOLVERINE
2D: Sa 15:00
3D: Fr-Mo/Mi 20:00
ZWEI ZU EINS Sa 20:00
ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH 4
2D: Sa/Mo 15:15, So 14:15
3D: Fr/So/Mi 20:00
ALLES STEHT KOPF 2 Sa/Mo 15:00, So 14:00
DIE WILDEN MÄUSE
So 14:00 Familien-Vorpremiere
GOLDA - ISRAELS EISERNE LADY Mo/Mi 19:45
OPEN AIR KINO
LIEBESBRIEFE AUS NIZZA
Fr ca. 21:15 in Mühlenbach bei der kath. Kirche
REHRAGOUT-RENDEZVOUS
Sa. ca. 21:15 in Haslach im Klostergarten

4	6	5	3	1	7	9	8	2
1	7	8	2	9	4	6	5	3
3	9	2	5	8	6	1	7	4
9	4	6	1	3	8	7	2	5
8	5	1	7	6	2	3	4	9
2	3	7	9	4	5	8	6	1
6	8	3	4	2	1	5	9	7
5	1	4	8	7	9	2	3	6
7	2	9	6	5	3	4	1	8

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!

Ihre Ansprechpartnerin

für Geschäftsanzeigen und Beilagen

Andrea Haberstroh

☎ 0781/504-9216

✉ andrea.haberstroh@reiff.de



 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Wir
schenken
2
Ihnen
Anzeigen!

6 Anzeigen schalten –
4 Anzeigen bezahlen

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom
26. Juli bis 13. September 2024!

Buchbare Kalenderwochen

30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37

Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!

Ihre Anzeigenberaterin vor Ort:

Andrea Haberstroh

Telefon: 0781/504-9216

E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Sommer
RABATT
AKTION
nur für
gewerbliche Kunden

Wildnis entdecken!



Wir geben Bären, Wölfen und
Luchsen aus schlechten Haltungen
ein naturnahes Zuhause.



www.baer.de



 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Jeden Samstag
Wochenend-
Sträube für 15 €

Florales in Oberwolfach

Sommeröffnungszeiten
von Mo., 29.07. bis einschl. Sa., 14.09.24:
Mo und Di: 9.00 - 12.30 Uhr | nachmittags geschlossen
Mi: geschlossen
Do und Fr: 9.00 - 12.30 | 14.30 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.30 Uhr

Rund um die Uhr haben wir Selbstbedienung im Außenbereich

Regine Harter · Wolfstalstr. 8 · 77709 Oberwolfach · Tel. 07834/8645650

Sozialgemeinschaft
Schilbach e.V.

www.sgs-schilbach.de



Nachbarschaftshilfe

Sie benötigen Nachbarschaftshilfe oder
wollen Nachbarschaftshilfe anbieten?



Wir beraten Sie gerne!

Vor Rastbach 3, 77763 Schilbach, Tel.: 07826-60 60 0, Mail: info@sgs-schilbach.de

Tagespflege

JOHANNES
BRENTZ
PFLEGE UND
BETREUUNG



Wenn Sie tagsüber
nicht alleine sein
wollen.

Jetzt reservieren: johannes-brenz.de oder Tel. 07834 8385-70



Inhaber:
Michael Armbruster
Ziegelhüttenweg 4
77709 Oberwolfach

Telefon: 07834 / 859 736
Fax: 07834 / 859 288
E-Mail: info@fliesendieterle.de

www.fliesendieterle.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

REDUZIERT

**Kindersport
Textilien**
adidas | Jako | Erima

**20%
reduziert**

Einfahrt hinter Edeka

Der neue
SCHUH + SPORT SB HASLACH
mit Wollack

Jesus und die Tiere
Buch und kostenlose Leseprobe unter:
www.gabriele-verlag.de • Telefon: 0 93 91 - 50 41 35

**HAUPT- & ABGASUNTERSUCHUNG
ZUM GÜNSTIGEN FESTPREIS**

**AUTOHAUS
STAIGER**
www.autohausstaiger.de

HASLACH TÜV SÜD:
Do: 8.00 – 12.00 Uhr & 12.30 – 16 Uhr

WOLFACH GTÜ:
Mo- & Fr-Mittag nur nach Terminvereinbarung!

STANDORT HASLACH
Eichenbachstr. 2
Tel. 07832 9147-0

STANDORT WOLFACH
Hausacher Str. 8
Tel. 07834 9179

Rohrreinigung Rademacher

- 🔧 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔧 Kanal TV - Untersuchung
- 🔧 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔧 Rückstausicherung



24H

Ihr Ansprechpartner für ihre Region
Herr Seck ☎️ 0151-74330809

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

16.08. Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss, 12.08. 12.00 Uhr
23.08. Die Bauprofis	Anzeigenschluss, 19.08. 12.00 Uhr
30.08. Sanfte & alternative Heilmethoden	Anzeigenschluss, 26.08. 12.00 Uhr
30.08. Bei uns stimmt Preis und Leistung	Anzeigenschluss, 26.08. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



SONNTAG 11. AUGUST GEÖFFNET

zusätzliche Öffnungszeit am Sonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr

AKTION

BIS ZU
70%

gesamte Sommertextilkollektion bis zu 70% von der UVP des Herstellers REDUZIERT

NEUE KOLLEKTION HERBST 24 EINGETROFFEN

MOUNTAIN SPORTS
OUTDOOR OUTLET

Hausacherstraße 13a - 77793 Gutach - 07831 96 98 735